

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Branitz	BR LW 2 Flächen für Landwirtschaft	85.425	Obstbaumbestände, Gartenbau			vorherrschend Pseudogley, Auenböden z.T. Braunerde-Gley und Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, vorherrschend überdurchschnittliches Ertragspotenzial, z.T. Fläche mit hohem Veriegelungsgrad, Altstandort Gartenbaubetrieb		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Lärmbelastung > 55 - 70 db (A)		Oi (LW) gering, Denkmalbereich (Park Branitz), Vorbelastung durch Straßenlärm		Denkmalbereich (Park Branitz)						E: artenreiches Grünland Lage in Erweiterungsbereich LSG Park Branitz		/	/	/	/	
			(-)			(+)		(+)		(+)		(o)		(+)		(--)										
Branitz	BR W1 div Wohnbauflächen GRZ 0,4	26.980	überwiegend Einzel- und Reihenhausbau (verstädtert), kl. Fl. Frischwiesen und Frischweiden; Acker; kl. Fl. Feldgehölz im Siedlungsbereich (§ pot. gesch. Biotop)	Verbindungsfläche Kleingewässer, Verbindungsfläche Stillgewässer		Überwiegend Vega-Gley und Auenböden, z.T. Pseudogley und sonstige Böden feuchter Standorte, vereinzelt Braunerde und im Bereich von Dünen, Lehmiger Sand, z.T. überdurchschnittliches Ertragspotenzial, Bodendenkmal, z.T. Flächen mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand überwiegend <= 1 m und > 1 - 2 m, z.T. > 2 - 5 m, angrenzend an Kleingewässer (Fließgewässer 2. Ordnung ökologisches Potenzial 4), z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200		bioklimatisch belasteter Bereich (Ackerbrachen), (kl. Fl. Kaltluftentstehungsgebiet), z.T. Lärmbelastung z.T. > 55 - 70 db (A)		Si mittel, z.T. angrenzend an regional und überregional bedeutsamen Radweg, randlich einzelner Flächen z.T. Alleen und Baumreihen, vereinzelt flächiges Laubgebüsch (hochw.), z.T. Denkmalbereich, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		vereinzelt (kl. Fl.) innerhalb von Bodendenkmal und Denkmalbereich		kl. Grünflächen im Siedlungsbereich (ohne menschl. Nutzung), angrenzend Fließgewässer, z.T. angrenzend an regional und überregional bedeutsamen Radweg, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm			überwiegend in Bereich mit Aufstellungs- oder Auslegungsabschluss B-Plan	überwiegend B: Siedlung, z.T. B: Obstbaumbestände, Gartenbau, Baumschule (StreuoBSTwiese) und B: Grünfläche, sonstige	Feldgehölz im Siedlungsbereich (§ pot. gesch. Biotop), z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	/	/	/	
			(+)			(+)		(+)		(-)		(o)		(-)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI G 1 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	805.938	je 1/4 Acker, anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, Forstnaturfern, Grünlandbrachen frischer Standorte, Aufforstung, vereinzelt Lagerflächen, Zier-/Scherrasen, Laubgebüsch, Feldgehölze (§), Vorwald frischer Standorte (§), Fließgewässer, Stillegewässer (Teich)	z.T. innerhalb der Fläche des stadtwide Biotopverbunds, sehr kl. Fl. im Korridor für walddgebundene Arten		überwiegend Podsol-Braunerde und Gley-Braunerde z.T. Gley, durchgehend Sand, vereinzelt Dünen, vereinzelt Moorböden, überwiegend potenzielle teils aktuelle Erosionsgefährdung durch Wind, vereinzelt Fl. mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 20 m, z.T. Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, Fließgewässer 2. Ordnung, schlechter ökologischer Zustand, Stillegewässer (Teich)		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, kl. Fl. Gehölze, z.T. Lärmbelastung > 60 - 70 db (A)		OI (LK) hoch, OI (LW) gering, z.T. Wa hoch und Si sehr gering, vereinzelt Dünen, Fließgewässer, Stillegewässer (Teich), vereinzelt WKA, Freileitung z.T. Vorbelastung durch Lärm		keine		stukturreiche Offenlandschaft z.T. Wald (Spuren menschlicher Nutzung), Fließgewässer, Stillegewässer (Teich), z.T. Vorbelastung durch Lärm			E: artenreiches Grünland, E: strukturreiche Halboffenlandschaft, E: Forst naturnah, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen, B: Forst naturnah	kl. Fl. Feldgehölze (§), Vorwald frischer Standorte (§)	Integration stadtoökologischer Belange (z.B. Gebäudebegrünung, intelligente Regenwasserbewirtschaftung), Höhenbegrenzung für bauliche Anlagen (Fernwirkung Landschaftsbild), stufenweise Flächenentwicklung, sonstige Maßnahmen s. Kap. 4	1,5	1.208.907	Inanspruchnahme potenziell geschützter Biotop und einer hochwertigen Offenlandschaft, Beeinträchtigung der Kaltentstehung	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Dissenchen	DI G 2 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	44.950	Frischwiesen und sonstige Grünland, randlich z.T. naturferne Forste			überwiegend Gley und feuchter Standorte, z.T. Braunerde (1/4), Sand, überwiegend aktuelle, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand überwiegend > 1 - 2 und > 10 - 20 m, kl. Fl. > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau überwiegend > 2 - 3 m		größtenteils Kalt-, teils Frischluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich		OI LW bzw LM mittel, randlich von zwei Seiten Alleen/Baumreihen (hochw.), kl. Fl. Innerhalb Denkmalbereich, z.T. prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschung		keine Fl. innerhalb von Denkmalbereich		stukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsnah), kl. Fl. Wald		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünland		Integration stadtoökologischer Belange, sonstige Maßnahmen s. Kap. 4	/	/	Inanspruchnahme hochwertiger Böden, Beeinträchtigung der Kalt- und Frischluftentstehung	♦♦♦	
			(o)			(++)		(o)		(+)		(o)		(-)		(o)										
Dissenchen	DI G 3 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	132.381	Acker, kl. Fl. Wald naturnah			Gley, Sand, sonstige feuchter Standorte, durchgehend Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand zu 2/3 > 5 - 10 m, zu 1/3 > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet		OI (LW) gering		keine		stukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsnah), umgeben von Photovoltaik		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Acker, kl. Fl. / B: Forst naturnah		/	/	/	/	♦♦	
			(-)			(++)		(o)		(+)		(-)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI G 4 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	21.496	Acker	z.T. Verbindungsfläche Trockenstandorte (Freileitung), Fläche des stadtweiten Biotopverbunds		Gley, Sand, sonstige Böden feuchter Standorte, durchgehend potenzielle z.T. aktuelle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet		OI (LW) gering, angrenzend an Wanderweg, Freileitung		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsnah), umgeben von Photovoltaik, angrenzend an Wanderweg		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Acker	/	/	/	/	/	/	♦♦
			(o)			(++)		(o)		(+)		(-)		(--)		(-)										
Dissenchen	DI G 5 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	631.971	überwiegend Grünlandbrachen frischer Standorte, z.T. anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, Acker, naturferme Forste, vereinzelt Feldgehölze mittlerer Standorte (§), vereinzelt Baumreihen (hochw.), Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.), Laubgebüsch trockener (§) und frischer Standorte (hochw.), Fließgewässer 2. Ordnung, Fischotter	kl. Fl. Verbindungsfläche Trockenstandorte (Freileitung),		überwiegend Vega-Gley, lehmiger Sand, Auenböden, z.T. Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau auf ca. 50 % der Fläche > 5 m, Fließgewässer 2. Ordnung (Tranitz) - schlechter ökologischer Zustand		Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fl. Frischluftentstehungsgebiet, vereinzelt Gehölze, Lärmbelastung z.T. > 55 - > 75 db (A)		OI (LK) hoch, Fließgewässer, vereinzelt Feldgehölze, Baumreihen, Solitärbäume/Baumgruppen, Laubgebüsch, Freileitung, z.T. WKA, z.T. Vorbelastung durch Lärm		keine		strukturreiche Offenlandschaft (Spuren menschlicher Nutzung), Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Lärm			B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Grünland, B: Acker, B: Forst naturnah, vereinzelt B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen und E: Feucht- und Bruchwälder	vereinzelt (x 7) Feldgehölze mittlerer Standorte (§), Laubgebüsch trockener (§)	Integration stadtoökologischer Belange (z.B. Gebäudebegrünung, intelligente Regenwasserbewirtschaftung), Höhenbegrenzungen für bauliche Anlagen (Fernwirkung Landschaftsbild), stufenweise Flächenentwicklung, sonstige Maßnahmen s. Kap. 4	1,5	947.957	Inanspruchnahme potenziell geschützter Biotop und einer hochwertigen Offenlandschaft, Beeinträchtigung der Kaltentstehung und hochwertiger Böden	♦♦♦	
			(+)			(++)		(o)		(+)		(+)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI G 6 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	186.196	überwiegend Acker, randlich vereinzelt Solitär-bäume/Baumgruppen, 2 x Fließgewässer 2. Ordnung, Fischtotter			Vega-Gley, lehmiger Sand, Auenböden		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, 2 x Fließgewässer 2. Ordnung - schlechter ökologischer Zustand und Potenzial		Kaltluftentstehungsgebiet, randlich Lärmbelastung > 55 - 65 db (A)		OI (LK) hoch, Fließgewässer, randlich vereinzelt Solitär-bäume/Baumgruppen, randlich Vorbelastung durch Lärm		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsfern), Fließgewässer, randlich Vorbelastung durch Lärm			B: Acker		Integration stadtoökologischer Belange (z.B. Gebäudebegrünung, intelligente Regenwasserbewirtschaftung), Höhenbegrenzungen für bauliche Anlagen (Fernwirkung Landschaftsbild), stufenweise Flächenentwicklung, sonstige Maßnahmen s. Kap. 4	1	186.196	Inanspruchnahme einer hochwertigen Offenlandschaft, Beeinträchtigung der Kaltentstehung und hochwertiger Böden	◆◆◆	
			(o)			(++)		(o)		(+)		(+)		(--)		(o)										
Dissenchen	DI G 7 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	56.298	Zier-, Scher- und Tritrasen, vereinzelt Baumreihe, randlich vereinzelt Stillegewässer (Teich)			vorherrschend Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), randlich z.T. Vega-Gley, Auenböden, vorherrschend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, vereinzelt Düne, z.T. Flächen mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 20 m, randlich vereinzelt Stillegewässer (Teich)		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung vorherrschend > 55 - 70 db (A)		SI sehr gering, vereinzelt Baumreihe, randlich vereinzelt Stillegewässer (Teich), Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		strukturreiche Offenlandschaft (siedlungsfern, keine Spuren menschlicher Nutzung)			B: Grünfläche, sonstige		s. Kap. 4	1,5	84.447	/	◆◆	
			(-)			(-)		(--)		(+)		(-)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI Gr 1 Grün- und Freiflächen	12.353	Abbaugelände (Braunkohle, Kalksandstein)	innerhalb der Flächen für den Biotopverbund Cottbus - Korridor für waldbundene Arten mit großem Raumanspruch, Verbindungsfläche Stillgewässer		Anthropogene Böden		ohne Grund- und Stauwassereinfluss (Grundwasserhaltung Tagebau), innerhalb der Abgrabungsgrube Tagebau Cottbus Nord, (künftiger GW-Flurabstand > 1 - 2 m)		Kaltluftstehungsgebiet		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrube Tagebau Cottbus Nord, Badestelle, regional bedeutsamer Randweg (Ergänzungsbedarf), z.T. prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		keine		Badestelle, regional bedeutsamer Randweg (Ergänzungsbedarf),	/		PL: Grünfläche	innerhalb des abgest. Erweiterungsbereichs LSG / NSG Lieskower Bucht	/	/	/	/	
			<b>(-)</b>			<b>(-)</b>		<b>(+)</b>		<b>(+)</b>		<b>(-)</b>		<b>(--)</b>		<b>(+)</b>									
Dissenchen	DI Gr 10 Grün- und Freiflächen	160	naturferne Forste; anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§ pot. gesch. Biotop)	Innerhalb der Fläche des stadtwitonen Biotopverbunds		Podsol, Sand, durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, zu ca. 50% Dünen		GW-Flurabstand > 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, innerhalb der Abgrabungsgrube für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze		2/3 Frischluftstehungsgebiet, 1/3 Kaltluftstehungsgebiet		Wa mittel, z.T. Dünen, angrenzend an Bundes-, Land- oder Kreisstraße		keine		z.T. Wald	/		E: Feucht- und Bruchwälder, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	z.T. anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§ pot. gesch. Biotop)	/	/	/	/	
			<b>(+)</b>			<b>(o)</b>		<b>(o)</b>		<b>(o)</b>		<b>(o)</b>		<b>(--)</b>		<b>(o)</b>									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI Gr 11 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	19.945	Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsfläche; z.T. Gemeinbedarf; Zier-, Scher- und Trittrassen, Verkehrsfläche; naturferne Forste; Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädert), vereinzelt Allee/Baumreihe (hochw.) sowie künstl. Standgewässer (Teich) (§)	z.T. Verbindungsfläche Kleingewässer		überwiegend Podsol, teils Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, teils Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), Sand, teils im Bereich von Dünen, partiell potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend Flächen mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand teils > 10 - 20 m (Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m), teils > 5 - 10 m (GW-Flurabstand künftig > 1 - 2 m), vereinzelt künstl. Standgewässer (Teich)		ca. 1/3 Frischluftneubaugebiet, ca. 2/3 bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Lärmbelastung > 55 - 70 db (A)		Si mittel, Si, sehr gering, Wa hoch, OI LM mittel, z.T. Dünen, vereinzelt Allee/Baumreihe (hochw.), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Fl. Wa hoch sonst vorbelasteter Bereich, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm	/		PL: Grünfläche	künstl. Standgewässer (Teich) (§)	s. Kap. 4	0,2	3.989	/	
			(-)			(-)		(+)		(o)		(o)		(--)		(-)									
Dissenchen	DI Gr 2 Grün- und Freiflächen	19.645	Abbaugelände (Braunkohle, Kalksandstein)	überwiegend innerhalb der Fläche des stadtwichtigen Biotopverbunds - Korridor für walddgebundene Arten mit großem Raumanspruch, Verbindungsfläche Stillgewässer		Anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrube Tagebau Cottbus Nord, (künftiger GW-Flurabstand > 1 - 2 m)		Kaltluftentstehungsgebiet		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrube Tagebau Cottbus Nord, regional bedeutsamer Randweg (Ergänzungsbedarf)		keine		Badestelle, regional bedeutsamer Randweg (Ergänzungsbedarf)	/		PL: Grünfläche	innerhalb des abgest. Erweiterungsbereichs LSG / NSG Lieskower Bucht	/	/	/	/	
			(-)			(-)		(+)		(+)		(-)		(--)		(+)									
Dissenchen	DI Gr 4 Grün- und Freiflächen	6.450	Bach/ kl. Fluss (hochw.)			ca. 2/3 Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, ca. 1/3 Braunerde, Sand, durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Bach/ kl. Fluss, Grundwasserflurabstand überwiegend > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5m				OI LW gering, Bach/ kl. Fluss, radlich Alleen und Baumreihen		keine		/	/		PL: Grünfläche	/	/	/	/	/	
			(+)			(++)		(++)		(--)		(-)		(--)		(o)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI Gr 6 Grün- und Freiflächen	33.576	naturferne Forste, Grünland, anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§)			überwiegend anthropogene Böden, z.T. Gley und sonstige Böden feuchter Standorte mit potenzieller Erosionsgefährdung durch Wind, zu geringem Anteil Podsol Braunerde mit aktueller Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. Sand, Altlastenverdachtsfläche (ehem. Montagefläche f. F60)		Grundwasserflurabstand auf 50% d. Fl. > 20 m sonst keine Angabe, Altlastenverdachtsfläche (ehem. Montagefläche f. F60)		ca. 50% Kaltluftentstehungsgebiet, 50% Frischluftentstehungsgebiet				keine		z.T. Wald, sonst Brachfläche Tagebau			PL: Grünfläche	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§)	/	/	/	/	
			(o)			(-)		(--)		(+)		(--)		(--)		(-)									
Dissenchen	DI Gr 7 Grün- und Freiflächen	37.521	Grünland; naturferne Forste; anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren und kl. Fl. Feldgehölz im Siedlungsbereich (§ pot. gesch. Biotop)			Überwiegend Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, außerdem Braunerde-Gley, sonst Podsol-Braunerde und anthropogene Böden, fast durchgehend Moorböden und potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Sand		Grundwasserflurabstand > 20 m		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze		z.T. Wa hoch-lokaler Immissionsschutzwald, überwiegend keine Angabe		keine		z.T. Wa hoch-lokaler Immissionsschutzwald,			PL: Grünfläche	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren und kl. Fl. Feldgehölz im Siedlungsbereich (§ pot. gesch. Biotop)	/	/	/	/	
			(+)			(++)		(--)		(+)		(-)		(--)		(-)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI Gr 8 Grün- und Freiflächen	6.615	Abbaugelände (Braunkohle, Kalksandstein), angrenzende Zauneidechse	innerhalb der Flächen für den Stadtweiten Biotopverbund, Verbindungsfläche Stillewässer		überwiegend Podsol und Sand mit potenzieller Erosionsgefährdung durch Wind, kl. Anteil Gley-Braunerde, lehmiger Sand und Überschneidung mit Dünen		Grundwasserflurabstand auf 2/3 d. Fl. > 20 m, sonst Grundwasserhaltung Tagebau, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m), angrenzend an Kleingewässer		Kaltluftentstehungsgebiet		BM gering, z.T. Dünen, an der Grenze zur Abgrabungsgrube Tagebau Cottbus Nord, regional bedeutsamer Radweg		keine		regional bedeutsamer Radweg			PL: Grünfläche		/	/	/	/	
			(-)			(o)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)									
Dissenchen	DI Gr 9 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	61.402	überwiegend Frischwiesen und Frischweiden, z.T. Alleen §§ und Baumreihen (hochw.)	/		überwiegend Gley, sonst Braunerde-Gley, durchgehend sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, überwiegend aktuelle sowie potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Berbau z.T. > 5 m z.T. > 1 - 2 m		größtenteils Kaltluftentstehungsgebiet (ca. 3/5), kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich, sonstige: Grüne- und Freiflächen, Frischluftentstehungsgebiet		überwiegend OI LM mittel, z.T. Si mittel, z.T. Alleen und Baumreihen (hochw.), kleinflächig Wa hoch, z.T. prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschung		keine		strukturreiche Agrarlandschaft angrenzend an Wohnsiedlung, kleinflächig Wa hoch,			PL: Grünfläche	z.T. Alleen §§	is. Kap. 4	0,9	55.262	/	
			(+)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)									
Dissenchen	DI LW 13 Flächen für Landwirtschaft	69.010	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), vereinzelt Baumreihe (hochw.)	/		überwiegend anthropogene Böden, sonst Podsol-Braunerde, z.T. Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Dünen (x2)		Grundwasserflurabstand z.T. > 20 m		Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fl. potenziell belasteter Bereich (Bahnanlagen)		50% OI LK hoch, z.T. Dünen, vereinzelt Baumreihe (hochw.)		keine		/			E: strukturreiche Halboffenlandschaft	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§)		/	/	/	/
			(o)			(-)		(--)		(+)		(o)		(--)		(--)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI LW 18 Flächen für Landwirtschaft	26.739	Grünland, z.T. Gehölze			Vega-Gley, Auenböden		GW-Flurabstand z.T. > 10 - 20 z.T. > 20 m, Abstandsänderung Nachbergbau > 5 m		Kaltluftstehungsgebiet		Oi (LK) hoch, Freileitung		keine		strukturreiche Offenlandschaft (siedlungsfern, keine Spuren menschlicher Nutzung)			B: Grünland, E: artenreiches Grünland		s. Kap. 4	/	/	/	
			(o)			(++)		(o)		(+)		(+)		(--)		(-)									
Dissenchen	DI M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	16.490	Grünfläche (Gärten, Gartenbrachen, Grabeland)			Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, überwiegend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung mit ökologischem Potential 4		Überwiegend Grün- und Freifläche, kl. Fl. bioklimatisch (potenziell) belasteter Bereich		Si mittel, Siedlungsrand mit landschaftstypischer Einbindung, südl. angrenzend an Graben, am südl. Rand zum Fließgew. Allee/ Baumreihe (hochw.)		innerhalb von Bodendenkmal		angrenzend an Fließgewässer, (Gärten, Gartenbrachen, Grabeland)			B: Grünfläche sonstige		Wahrung des Ortsbildcharakters, adäquater Umgang mit Bodendenkmalen, sonstige Maßnahmen s. Kap. 4	1,3	21.437	Inanspruchnahme hochwertiger Böden, Beeinträchtigung Bodendenkmal, Veränderung der historischen Siedlungsstruktur	◆◆◆
			(o)			(++)		(+)		(o)		(o)		(++)		(+)									
Dissenchen	DI M 2 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	2.860	naturferne Forste			überwiegend Braunerde-Gley, sonst Gley, durchgehend Sand, sonstige Böden feuchter Standorte und potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Berbau > 1 - 2 m		Frischluftstehungsgebiet, kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich		Wa hoch		keine		Wa hoch			E: Feucht- und Bruchwälder		s. Kap. 4	1,8	5.148	/	◆◆
			(o)			(++)		(o)		(+)		(+)		(--)		(+)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI M1 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	13.219	Grünfläche; Frischwiese/Frischwälder; naturnahe Wälder - sonstige (Aufforstung), vereinzelt Baumreihen (hochw.), randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)	Verbindungsfläche Stillgewässer		überwiegend anthropogene Böden und Braunerde, sonst Vega-Gley und Auenböden, z.T. Sand, z.T. lehmiger Sand, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand teils > 20 m, teils Grundwasserhaltung Tagebau, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m), randlich künstliches Standgewässer (Teich)		ca. 1/3 Grün- und Freifläche, ca. 1/3 Frischluftste-hungsgebiet, ca. 1/3 Kaltluftste-hungsgebiet, kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich		Si mittel, Wa-mittel, OI RO mittel, vereinzelt Baumreihen (hochw.), regional bedeutsamer Radweg, Aussichtspunkt, z.T. Sportstätte		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (Frischwiese) in Siedlungsnähe mit Spuren menschlicher Nutzung, randlich Stillgewässer (klein), z.T. Wa-mittel, regional bedeutsamer Radweg, Aussichtspunkt, z.T. Sportstätte		/	je 1/3 B: Grünland, B: Forst naturnah, B: Grünfläche	randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)	s. Kap. 4	1,3	17.185	/	♦♦	
			(+)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(++)										
Dissenchen	DI M2 1 Gemischte Bauflächen	33.973	Gemeinbedarf-sfläche, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfläche, kl. Fl. Vorwald (naturnah) (§)	Verbindungsfläche Kleingewässer		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. Überschneidung mit Dünen, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Fläche mit überwiegend hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m		überwiegend bioklimatisch belasteter kl. Fl. potenziell belasteter Bereich, teils Kalt- und Frischluftste-hungsgebiet		Si gering, z.T. Dünen		keine		/	Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung; B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen	Vorwald (naturnah) (§)	/	/	/	/	/	♦	
			(-)			(--)		(-)		(-)		(-)		(--)		(--)										
Dissenchen	DI M2 3 Gemischte Bauflächen	1.475	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen	/		50% Versiegelungsfläche, 50% Podsol, zur Hälfte Sand, Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m z.T. > 1 - 2 m		bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55 - 70 db (A)		Si sehr gering, südl. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm	Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen	/	/	/	/	/	/	/	
			(--)			(--)		(--)		(--)		(--)		(--)		(--)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	14.096	überwiegend Dorfgebiet, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfläche, Verkehrsfläche, z.T. Zier-, Scher- und Trittrasen,	z.T. Verbindungsfläche Stillgewässer. z.T. Verbindungsfläche Kleingewässer		Braunerde, Braunerde-Gley, Gley, Podsol, Sand, teils sonstige Böden feuchter Standorte, vereinzelt Düne, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, z.T. Flächen mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 und > 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m (künftiger GW-Flurabstand z.T. > 2 - 5 m)		überwiegend bioklimatisch stark und potenziell belasteter Bereich, vereinzelt kleine Grünflächen		überwiegend Si mittel, z.T. Wa hoch, z.T. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg		z.T. innerhalb eines Bodendenkmals		z.T. kl. Grünflächen im Siedlungsbereich, z.T. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg		z.T. Umnutzung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen; B: Verkehrsfläche n; B: Siedlung		s. Kap. 4	1,3	8.024 (für 6.172 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦♦	
			(-)			(o)		(o)		(-)		(o)		(+)		(-)										
Dissenchen	DI SO 2 Sonderbauflächen GRZ 0,8	50.092	Grünland, naturferne Forste, randlich Heidelerche	Verbindungsfläche Stillgewässer		Überwiegend Anthropogene Böden, z.T. Vega-Gley, und Auenböden, randlich z.T. lehmiger Sand		Grundwasserflurabstand auf 1/3 der Fläche > 20m, 2/3 Grundwasserhaltung Tagebau, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m)		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		Wa mittel, Wald, Hecken, Allen und Baumreihen, regional bedeutsamer Radweg		keine		größere Offenlandstruktur z.T. Wald (Siedlungsnah), regional bedeutsamer Radweg			B: Grünland; B: Forste; E: Feuchtwiesen, Feuchtwälder (Grünland)		s. Kap. 4	1,5	75.138	/	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Dissenchen	DI SO 3 Sonderbauflächen GRZ 0,8	121.595	Acker, sehr kl. Fl. Aufforstung (naturnah)	Innerhalb der Fläche des stadtwitwen Biotopverbunds, z.T. Innerhalb Korridor für waldgebundene Arten mit großem Raumanspruch		Überwiegend Gley-Braunerde, teils Gley und Moorböden, Sand, kl. Fl. Acker auf Moorböden, fast durchgehend Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5m (ca. > 2 - 5 m)		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. Lärmbelastung > 55 - 50 db (A)		OI LW gering, BM gering, WKA, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		sehr kl. Fl. Wald, regional bedeutsamer Radweg, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Auslegungsabschluss B-Plan	E: artenreiches Grünland (Umwandlung Acker)		/	/	/	/	/	♦
			(o)			(+)		(o)		(+)		(-)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI SO 4 Sonderbauflächen GRZ 0,8	47.791	überwiegend Acker, kl. Fl. Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfläche, vereinzelt Baumreihe (hochw.)	randlich z.T. Verbindungsfläche Stillgewässer		zu jeweils 1/3 Gley-Braunerde, Braunerde-Gley, Gley, zu 2/3 sonstige Böden feuchter Standorte, durchgehend Sand, fast durchgehend Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 20 m, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m)		Kaltluftentstehungsgebiet, teils bioklimatisch belasteter Bereich		OI LW gering, östl. angrenzend an Straße, südl. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg mit Alleen und Baumreihen, nördl. innerhalb der Fl. vereinzelt Baumreihe (hochw.)		keine		kleinteilige Agrarlandschaft nahe Siedlung, südl. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt) + Änderungsbeschluss	B: Acker, z.T. B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen	/	/	/	/	/	♦♦	
			(-)			(+)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)										
Dissenchen	DI SO 5 Sonderbauflächen GRZ 0,8	579	naturferne Forste	innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds, Verbindungsfläche Stillgewässer		Podsol, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, teils Dünen		Grundwasserflurabstand > 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5m, innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze		Frischluffentstehungsgebiet, kl. Fl. Kaltluftentstehungsgebiet		Wa mittel, z.T. Dünen		keine		kl. Fl. Wald (siedlungsfern)		/	E: Feucht- und Bruchwälder	/	s. Kap. 4	1,5	869	/	♦♦	
			(o)			(o)		(+)		(o)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI SO Gr 1 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil GRZ 0,4	223.232	überwiegend anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (z.T. (§)), z.T. Obstbaumbestände, Gartenbau, Aufforstung (naturmah), Trockenrasen §, Ver- und Entsorgungsanlagen, Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsflächen, Feldgehölz (§), Graben (§), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässer §, randlich (zum Tagebau) vereinzelt Zauneidechse	Innerhalb des stadtweiten Biotopverbunds, Kernfläche Trockenstandorte enthalten, Verbindungsfläche Stillgewässer, z.T. innerhalb des Korridors für waldgebundene Arten mit großem Raumanspruch		Podsol, kl. Fläche Gley-Braunerde und sonstige feuchter Standorte, zu geringem Anteil anthropogene Böden, fast durchgehend Sand, kl. Fl. lehmiger Sand, z.T. Dünen, fast durchgehend Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, zwei Flächen mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand überwiegend > 20 m z.T. > 10 - 20 m, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m), Fließgewässer 2. Ordnung (ökologisches Potenzial 5) durchläuft Fläche (Graben (§))		überwiegend Kaltluftstehungsgebiet, teils Frischluftstehungsgebiet, Gehölze, bioklimatisch belasteter Bereich, randlich Lärmbelastung > 55 - 70 db (A)		OI LK hoch, Wa hoch, randlich z.T. BM gering, Graben, z.T. Dünen, nördl. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg mit Alleen und Bumeihen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		große Offenlandstruktur (siedlungsfern) mit Spuren menschlicher Nutzung, Fließgewässer, z.T. Wa hoch, nördl. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	überwiegend E: Trockenrasen/Zwergstrauchheiden; z.T. B: Forst naturmah, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Obstbaumbestände, Gartenbau, Baumschule	z.T. im Bereich der abgestimmten Erweiterung NSG / LSG Lieskower Bucht, anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (z.T. (§)), Trockenrasen §, Feldgehölz (§), Graben (§), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässer §	s. Kap. 4	1,1	245.555	/	♦♦	
			(+)			(o)		(o)		(+)		(+)		(--)		(o)										
Dissenchen	DI SO Gr 2 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil GRZ 0,4	166.040	Grünland, naturferne Forste, Vorwald (naturmah) (§), kl. Fl. Zier-, Scher- und Trittrasen, randlich Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), Baumreihe (hochw.), randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)	überwiegend innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds, z.T. Verbindungsfläche Stillgewässer, sonst Verbindungsfläche Kleingewässer		Braunerde-Gley, Gley, anthropogene Böden, sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. Sand, z.T. Dünen, zu 2/3 potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		auf ca. 50% der Fl. Grundwasserflurabstand > 20 m, sonst Grundwasserhaltung Tagebau, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m), z.T. innerhalb der Abgrabungsrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)		Kalt- und Frischluftstehungsgebiet		50% Wa mittel-lokaler Immissionsschutzwald, 50% OI RO mittel, z.T. Dünen, regional bedeutsamer Radweg, Baumreihe (hochw.), z.T. innerhalb der Abgrabungsrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze		keine		50% Wa mittel-lokaler Immissionsschutzwald, regional bedeutsamer Radweg, siedlungsnah		/	B: Forst naturmah, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, E: Forst naturmah, E: artenreiches Grünland, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen	Vorwald (naturmah) (§), randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)	s. Kap. 4	1,6	265.664	/	♦♦	
			(+)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(+)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI SO Gr 3 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil GRZ 0,4	130.215	Acker, anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), Bauflächen, Baustellen, Lagerflächen, naturferne Forste, Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), Vorwald (naturnah) (§), randlich vereinzelt Baumreihen (hochw.)	Verbindungsfläche Kleingewässer, randlich z.T. innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds und Entwicklungsfläche Wald naturnah		überwiegend Gley-Braunerde, sonst Gley und Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsfläche (wilde Mülldeponie), Fäkalienbehandlungsanlage, z.T. hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 20 m, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m), überwiegend innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, westl. Altlastenverdachtsfläche (wilde Mülldeponie), Fäkalienbehandlungsanlage		überwiegend Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, ca. 1/3 potenziell belasteter Bereich		OI RO mittel, kl. Fl. lokaler Immissionsschutzwald, innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, westl. Altlastenverdachtsfläche (wilde Mülldeponie), Fäkalienbehandlungsanlage		keine			z.T. strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsnah), kl. Fl. lokaler Immissionsschutzwald, regional bedeutsamer Radweg	/	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Acker, B: Forst naturnah, E: Forst naturnah	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), Vorwald (naturnah) (§)	s. Kap. 4	1,1	143.237	/	♦♦	
			(o)			(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(-)										
Dissenchen	DI SO Gr 4 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil GRZ 0,4	49.510	Acker	/		Überwiegend Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, sonst Gley-Braunerde, durchgehend Sand, fast durchgehend Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung mit schlechtem ökologischen Zustand		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering, östl. angrenzend an Straße, nördl. an regional bedeutsamen Radweg, nördl. und westl. eingefasst durch Alleen und Baumreihen, z.T. prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		keine			angrenzend an regional bedeutsamen Radweg, angrenzend an Fließgewässer	/	B: Acker	/	s. Kap. 4	0,6	29.706	/	♦	
			(-)			(++)		(-)		(+)		(-)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI SO Gr 5 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil GRZ 0,4	122.061	Acker, randlich vereinzelt Baumreihe (hochw.)	quert randlich Fläche des stadtwitens Biotopverbunds und Verbindungsfläche Trockenstandorte (Freileitung)		Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasser->10 - 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung (Graben) mit ökologischem Potential 4		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering, am westl. Rand Freileitung und z.T. Photovoltaik, westl. angrenzend an Graben (§), regional bedeutsamen Radweg zugl. Wanderweg mit Baumreihe (hochw.)		geringe Überschneidung mit Bodendenkmal		angrenzend an regional bedeutsamen Radweg, zugl. Wanderweg, angrenzend an Fließgewässer		Satzungsabschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	B: Acker	/	/	/	/	/	/	♦
			(-)			(++)		(-)		(+)		(-)		(-)		(o)										
Dissenchen	DI SO Ws 1 Sonderbauflächen mit hohem Wasseranteil GRZ 0,4	27.601	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), künftig offene Wasserfläche (Ostsee)	Kernfläche Stillgewässer, innerhalb der Fläche des stadtwitens Biotopverbunds		anthropogene Böden		innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus Nord, Grundwasserhaltung Tagebau, künftig offene Wasserfläche (Ostsee)		Kaltluftentstehungsgebiet		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus Nord, prägende Raumkant an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschung, östl. angrenzend an Alleen und Baumreihen, künftig offene Wasserfläche (Ostsee)		keine		künftig offene Wasserfläche (Ostsee)		/	E: Stillgewässer	/	s. Kap. 4	1,1	30.361	/	/	♦
			(+)			(-)		(++)		(+)		(++)		(--)		(+)										
Dissenchen	DI SO Ws 2 Sonderbauflächen mit hohem Wasseranteil GRZ 0,8	201.056	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), künftig offene Wasserfläche (Ostsee) (Photovoltaik)	Kernfläche Stillgewässer, innerhalb der Fläche des stadtwitens Biotopverbunds		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, künftig offene Wasserfläche (Ostsee)		Kaltluftentstehungsgebiet		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus Nord, künftig offene Wasserfläche (Ostsee) (Photovoltaik)		keine		künftig offene Wasserfläche (Ostsee)		Auslegungsabschluss B-Plan	E: Stillgewässer	/	/	/	/	/	/	♦
			(+)			(-)		(++)		(+)		(++)		(--)		(+)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI SO Ws 3 Sonderbauflächen mit hohem Wasseranteil GRZ 0,8	10.011	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), künftig offene Wasserfläche (Ostsee) (Seezeichen)	Kernfläche Stillgewässer, innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, künftig offene Wasserfläche (Ostsee)		Kaltluftentstehungsgebiet		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus Nord, künftig offene Wasserfläche (Ostsee) (Seezeichen)		keine		künftig offene Wasserfläche (Ostsee)			E: Stillgewässer	/	s. Kap. 4	/	/	/		
			(+)			(-)		(++)		(+)		(++)		(--)		(+)										
Dissenchen	DI SO Ws 4 Sonderbauflächen mit hohem Wasseranteil GRZ 0,4	52.621	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), (künftig Wasserfläche/Strand (Ostsee))	Kernfläche Stillgewässer		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, z.T. innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, (künftig Wasserfläche / Strand (Ostsee))		überwiegend Frisch-, teils Kaltluftentstehungsgebiet		Wa mittel-lokaler Immissionsschutzwald, Ol RO mittel, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, angrenzend an Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus Nord, (künftig Wasserfläche / Strand (Ostsee))		keine		z.T. Wa mittel-lokaler Immissionsschutzwald, künftig offene Wasserfläche (Ostsee)			E: Stillgewässer	/	s. Kap. 4	/	/	/		
			(+)			(-)		(++)		(+)		(++)		(--)		(+)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensations-fläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konflikt-flächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI W div Wohnbau-flächen GRZ 0,4	10.924	Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), kl. Fl. naturferne Forste, vereinzelt Baumreihe (hochw.)	/		Überwiegend Vega-Gley und Auenböden, Braunerde Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. Braunerde und Podsol, überwiegend Sand, z.T. lehmiger Sand, z.T. im Bereich von Dünen, auf kl. Fl. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Flächen mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand überwiegend > 10 - 20 m z.T. > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau überwiegend > 5 m			überwiegend bioklimatisch belasteter Bereich, teils potenziell belasteter Bereich, teils Kalt- und Frischluftste-hungsbiet, Lärmbelastung vereinzelt > 55 - 70 db (A)		OI LW gering, Si mittel, Wa hoch, z.T. Baumreihe, z.T. Dünen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z. T. innerhalb von Bodendenkmal		z.T. Wa hoch (kl. Fl.), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm	/	B: Siedlung, kl. Fl. B: Forste	/	s. Kap. 4	1,1	12.016	/	♦♦	
			<b>(-)</b>			<b>(+)</b>		<b>(+)</b>		<b>(-)</b>		<b>(o)</b>		<b>(o)</b>		<b>(+)</b>										
Dissenchen	DI W Gr 1 Wohnbau-flächen GRZ 0,4	9.393	Lagerfläche, randlich kl. Fl. ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren	Innerhalb der Fläche des stadtwitren Biotopverbunds, Verbindungsfläche Stillgewässer		Podsol, Sand, Überwiegend im Bereich von Dünen, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung mit schlechtem ökologischen Zustand, innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze		überwiegend potenziell belasteter Bereich, teils bioklimatisch belasteter Bereich, teils Kaltluftste-hungsgebiet		Si sehr gering, nord-östl. angrenzend an Bach oder Graben mit Alle oder Baumreihe, innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze		keine		kl. Grünfläche (siedlungsnah), angrenzend an Fließgewässer, sonst gewerbliche Fl.	/	überwiegend B: Siedlung, kl. Fl. E: strukturreiche Halboffenlandschaft	/	s. Kap. 4	0,3	2.818	/			
			<b>(-)</b>			<b>(-)</b>		<b>(o)</b>		<b>(o)</b>		<b>(--)</b>		<b>(--)</b>		<b>(o)</b>										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI W1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	15.648	Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), Dörfliche Bebauung, Frischwiesen und Frischweiden	z.T. innerhalb der Fläche des stadtwitens Biotopverbunds		Braunerde-Gley, Podsol, kl. Fläche Gley im Süden, sonst. Böden feuchter Standorte, Sand, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand überwiegend > 20 m, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m), angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung mit schlechtem ökologischen Zustand		z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, sonst bioklimatisch belasteter Bereich und potenziell belasteter Bereich, Lärmbelastung auf kleinem Teil der Fläche > 55 - 70 db (A)		Si mittel, kl. Fl. Wa hoch, angrenzend an Bach oder Graben mit Alleen und Baumreihen, , süd. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, kleinflächig Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Überwiegend Gärten und Frischwiese im Siedlungsbereich, z.T. Wa hoch, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, angrenzend an Fließgewässer, kleinflächig Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Siedlung, B: Grünland		s. Kap. 4	1,1	17.213	/	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(+)										
Dissenchen	DI W1 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	76.536	Frischwiesen und Frischweiden, Grünland, Acker, Grünfläche, kl. Fl. Siedlungsstruktur, Baumreihen (hochw.), Feldgehölz (§)			Überwiegend Vega-Gley und Auenböden, sonst Braunerde, z.T. Sand, z.T. lehmiger Sand, (potenzielle) Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsfläche (Müllkippe Schlichow), zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m, Altablagerungen - Müllkippe Schlichow		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, randlich z.T. Frischluftentstehungsgebiet, Grün- und Freiflächen, bioklimatisch belasteter Bereich und potenziell belasteter Bereich		Oi LW gering, Si mittel, Baumreihen, Feldgehölz (§), Siedlungsränder mit harmonischem Übergang zur Landschaft, Friedhöfe angrenzend, Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		strukturreiche Agrarlandschaft angrenzend an Dorfrand, z.T. Gärten, Radweg mit regionaler Bedeutung		/	B: Grünland, B: Acker, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen, E: Feucht- und Bruchwälder	Feldgehölz (§)	s. Kap. 4	1,1	84.190	/	♦♦	
			(+)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(+)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI W1 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	55.696	Frischwiesen und Frischweiden, Grünland, Acker, Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), Feldgehölz (§), Laubgebüsch (hochw.), künstliches Standgewässer (Teich) (§), Baumreihe (hochw.)	Verbindungsfläche Still- und Kleingewässer		Überwiegend Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. Braunerde und Gley-Braunerde, durchgehend Sand, fast durchgehend aktuelle teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Altlastenverdauchtsfläche (wilde Mülldeponie), zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad		z.T. Grundwasserflurabstand > 20 m, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m), überwiegend innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, Altlastenverdauchtsfläche (wilde Mülldeponie), randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)		größtenteils Kaltluftentstehungsgebiet, sonst Gehölze, Grün- und Freiflächen sowie Teich		OI RO mittel, Baumreihe, Laubgebüsch, künstliches Standgewässer (Teich) (§), prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen, vereinzelt Siedlungsränder mit harmonischem Übergang zur Landschaft, nord-östl. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. innerhalb Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze		zu ca. 1/5 innerhalb eines Bodendenkmals		kleinteilige Agrarlandschaft (Grünland) nahe Wohnsiedlung, Stillgewässer (klein)	/		B: Grünland, B: Acker, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen	Feldgehölz (§), künstliches Standgewässer (Teich) (§)	s. Kap. 4		1,1	61.266	/	♦♦
			(+)			(++)		(o)		(+)		(o)		(-)		(o)										
Dissenchen	DI W1 5 Wohnbauflächen GRZ 0,4	60.081	Überwiegend Grünland, z.T. Vorwald (naturnah) (§), randlich z.T. Einzel- und Reihenhausbau, kl. Fl. Photovoltaik	/		Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fläche Braunerde-Gley, durchgehend Sand, fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, vereinzelt hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung mit ökologischem Potential 4		überwiegend Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, kleiner Anteil Grün- und Freiflächen, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich		überwiegend OI LM mittel, z.T. Si mittel und Wa hoch, kl. Fl. Photovoltaik, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschung, nördlich angrenzend an Bach oder Graben mit Alleen und Baumreihen sowie einen Siedlungsrand mit landschaftstypischer Einbindung, im Westen Radweg mit regionaler Bedeutung und Wanderweg		keine		Strukturreiche Agrarlandschaft angrenzend an Dorfrand, z.T. Wa hoch, z.T. Gärten, (angrenzend an) Radweg mit regionaler Bedeutung und Wanderweg, angrenzend an Fließgewässer	/		überwiegend E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen, z.T. B: Forst naturnah, B: Siedlung, B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung	Vorwald (naturnah) (§),	s. Kap. 4		1,1	66.089	/	♦♦
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI W1 6 Wohnbauflächen GRZ 0,4	40.776	überwiegend naturferne Forste, z.T. Grünland, Laubgebüsch (hochw.)	/		Braunerde-Gley, Sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fläche Podsol, durchgehend Sand, fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, geringfügige Überschneidung mit Dünen, randlich vereinzelt hoher Versiegelungsgrad, Altlastenverdachtsfläche (wilde Mülldeponie)		Grundwasserflurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Berbau > 1 - 2 m, Altablagerungen - wilde Mülldeponie		überwiegend Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich > 55 - 70 db (A)		Wa hoch-lokaler Immissionsschutzwald, Laubgebüsch (hochw.), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Wa hoch-lokaler Immissionsschutzwald, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm			überwiegend E: Forst naturnah, z.T. B: Grünland	/	s. Kap. 4	1,6	65.242	/	♦♦	
			(o)			(++)		(-)		(+)		(+)		(--)		(+)										
Dissenchen	DI W2 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4 - 0,6	108.478	überwiegend Lagerfläche und Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, z.T. ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Grünland, naturferne Forste, Vorwald (naturmah) (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), künstliches Standgewässer (Teich) (§), Bach (hochw.), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern (§)	z.T. innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds, z.T. Verbindungsfläche Kleingewässer		50% Podsol, 50% Versiegelungsfläche, kl. Fläche Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, 50% Sand, überwiegend im Bereich von Dünen, z.T. (50%) potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad, Altlastenverdachtsfläche (Betriebsgelände und Kalksandsteinort)		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m, z.T. innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, Fließgewässer 2. Ordnung mit schlechtem ökologischen Zustand (Bach), künstliches Standgewässer (Teich) (§), Altstandort - Betriebsgelände und Kalksandsteinort		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, bioklimatisch belasteter Bereich, potenziell belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich > 55 - 70 db (A)		überwiegend Si sehr gering, z.T. Wa gering, Dünen, Freileitung, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Wanderweg, Freileitung, Bach (hochw.), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), z.T. innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Offenlandfläche nahe Siedlung, z.T. Wa gering, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Wanderweg, Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm,		z. T. Umnutzung	B: Siedlung, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, E: Feucht- und Bruchwälder, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen,	Vorwald (naturmah) (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), künstliches Standgewässer (Teich) (§), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §	s. Kap. 4	1,1	54689 (für 49.717 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(--)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI Wa 1 Flächen für Wald	10.767	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein)	Verbindungsfläche Stillgewässer		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, (künftiger GW-Flurabstand > 1 - 2 m)		Kaltluftentstehungsgebiet		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus Nord		keine					E: Forst naturnah	innerhalb des vorgeschlagenen Erweiterungsbereichs LSG / NSG Lieskower Lauch und im Bereich der abgestimmten Erweiterung LSG / NSG Lieskower Bucht	/	/	/	/		
			(--)			(-)		(+)		(+)		(-)		(--)		(--)										
Dissenchen	DI Wa 10 Flächen für Wald	1.259.864	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluere (§), Vorwald naturnah (§), vereinzelt Baumreihen (hochw.), vereinzelt Zauneidechsen, Seeadler, Raubwürger, (Wiedehopf, Steinschmätzer)	größtenteils Verbindungsfläche Stillgewässer, z.T. innerhalb der Fläche des stadtwerten Biotopverbunds, z.T. Korridor für waldgebundene Arten mit großem Raumanspruch		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, (künftiger GW-Flurabstand > 1 - 2 m)		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus Nord, vereinzelt Baumreihen (hochw.), regional bedeutsamer Radweg (Ergänzungsbedarf), prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		keine		regional bedeutsamer Radweg (Ergänzungsbedarf),			E: Forst naturnah	z.T. innerhalb des vorgeschlagenen Erweiterungsbereichs LSG / NSG Lieskower Lauch und im Bereich der abgestimmten Erweiterung LSG / NSG Lieskower Bucht, anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluere (§), Vorwald naturnah (§)	/	/	/	/		
			(o)			(-)		(+)		(+)		(-)		(--)		(--)										
Dissenchen	DI Wa 13 Flächen für Wald	2.638	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen	Verbindungsfläche Stillgewässer		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fläche Gley-Braunerde, durchgehend Sand, kl. Fläche potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 20 m, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m)		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		OI LW gering, östl. angrenzend an Straße		keine				Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt) + Änderungsabschluss	E: Forst naturnah	/	/	/	/			
			(-)			(+)		(+)		(o)		(-)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI Wa 16 Flächen für Wald	76.543	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), z.T. Frischwiesen und Frischweiden, Graumammer	Verbindungsfläche Stillgewässer, kl. Fl. innerhalb des Korridors für waldgebundene Arten mit großem Raumanspruch		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, (künftiger GW-Flurabstand > 1 - 2 m)		Kaltluftentstehungsgebiet		Wa gering, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschung		keine		Grünfläche (Siedlungsferne)		/	E: Forst naturnah	z.T. innerhalb des abgest. Bereichs der Erweiterung LSG / NSG Lieskower Bucht, anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§).	/	/	/	/	
			(o)			(-)		(+)		(+)		(-)		(--)		(-)									
Dissenchen	DI Wa 17 Flächen für Wald	9.051	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, naturferne Forste	z.T. Verbindungsfläche Stillgewässer, innerhalb der Fläche des stadtwitonen Biotopverbunds, Korridor für waldgebundene Arten mit großem Raumanspruch		Gley-Braunerde, z.T. anthropogene Böden, z.T. Sand, z.T. lehmiger Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m (ca. > 2 - 5 m)		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 70 db (A)		Bundes-, Landes- oder Kreisstraße, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm		/	E: Forst naturnah	/	/	/	/	/	
			(+)			(+)		(+)		(o)		(--)		(--)		(-)									
Dissenchen	DI Wa 18 Flächen für Wald	19.618	ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren	innerhalb der Fläche des stadtwitonen Biotopverbunds, Verbindungsfläche Stillgewässer		Podsol, kl. Fläche Gley-Braunerde und sonstige Böden feuchter Standorte, überwiegend Sand kl. Fl. lehmiger Sand, fast durchgehend Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m (ca. > 2 - 5 m), angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung (ökologisches Potenzial 5)		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LK hoch, nördl. kl. Fl. Wa hoch, südl. angrenzend an Bach oder Graben		keine		größere Offenlandstruktur (siedlungsferne), kl. Fl. Wa hoch, angrenzend an Fließgewässer		/	E: Forst naturnah	/	/	/	/	/	
			(o)			(o)		(o)		(+)		(+)		(--)		(-)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI Wa 19 Flächen für Wald	11.135	ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein)	innerhalb der Fläche des stadtwitren Biotopverbunds, Verbindungsfläche Stillgewässer		überwiegend Gley-Braunerde und sonstige feuchter Standorte, sonst anthropogene Böden, kl. Fläche Podsol, überwiegend lehmiger Sand z.T. Sand, geringfügig Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		überwiegend Grundwasserflurabstand > 20 m (Abstandsänderung nach Berbau > 5 m (ca. > 2-5 m), zum Teil Grundwasserhaltung Tagebau, angrenzend an Kleingewässer		Kaltluftentstehungsgebiet, potenziell belasteter Bereich		Wa hoch, BA gering, z.T. innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus Nord, regional bedeutsamer Radweg, östl. angrenzend an Graben oder Bach z.T. mit Alleen und Baumreihen		keine		kl. Fl. Wa hoch, regional bedeutsamer Radweg	/	E: Forst naturnah	/		/	/	/	/		
			(-)			(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(-)										
Dissenchen	DI Wa 2 Flächen für Wald	67.510	überwiegend Acker, kl. Fl. Frischwiesen und Frischweiden und Streuobstwiese (S)	/		Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. Braunerde, kl. Fläche Braunerde-Gley, durchgehend Sand, durchgehend Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal		überwiegend Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung mit schlechtem ökologischen Zustand		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze, Lärmbelastung randlich z.T. > 55 - 70 db (A)		überwiegend OI LW gering, z.T. Wa hoch, vereinzelt Alleen und Baumreihen und/ oder (beidseitig) angrenzend an Alleen und Baumreihen, östl. angrenzend an Bach oder Graben, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. überschneidung mit versch. Bodendenkmalen		strukturreiche Agrarlandschaft (Siedlungsnah), z.T. Wa hoch, angrenzend an Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm	/	E: Forst naturnah	kl. Fl. Streuobstwiese (S)	/	/	/	/	/		
			(o)			(++)		(+)		(+)		(-)		(+)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI Wa 20 Flächen für Wald	7.126	Acker	/		Gley, Sand, sonstige Böden feuchter Standorte, durchgehend Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet		OI (LW) gering		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsnah), umgeben von Photovoltaik		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	E: Forst naturnah	/	/	/	/	/		
			(-)			(++)		(o)		(+)		(-)		(--)		(-)										
Dissenchen	DI Wa 21 Flächen für Wald	4.264	Acker; Grünland	innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbundes		Gley und Sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, durchgehend aktuelle oder potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m (ca. > 2 - 5 m)		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 60 - > 70 db (A)		BM gering, angrenzend an Bundes-, Land- oder Kreisstraße, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		strukturreiche Agrarfläche (siedlungsfrem), Vorbelastung durch Straßenlärm		/	E: Forst naturnah	/	/	/	/	/		
			(o)			(++)		(o)		(o)		(-)		(--)		(-)										
Dissenchen	DI Wa 8 Flächen für Wald	281.517	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderallüren (§)	Verbindungsfläche Stillgewässer		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, (künftiger GW-Flurabstand > 1 - 2 m)		Kaltluftentstehungsgebiet		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus Nord		keine		/		/	E: Forst naturnah	innerhalb des vorgeschlagenen Erweiterungsbereichs NSG / LSG Lieskower Lauch und des abgest. Bereichs der Erweiterung LSG / NSG Lieskower Bucht, anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderallüren (§)	/	/	/	/		
			(-)			(-)		(+)		(+)		(-)		(--)		(--)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI Wa 9 Flächen für Wald	1.145.381	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§), Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.), vereinzelt Neuntöter, Rotmilan, Raubwürger, Großes Mausohr, Teichfledermaus	überwiegend innerhalb der Fläche des stadtwitren Biotopverbunds, z.T. Korridor für waldegebundene Arten mit großem künstliches Standgewässer (Teich) (§), z.T. Verbindungsfläche Stillgewässer		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrube Tagebau Cottbus-Nord, künstliches Standgewässer (Teich) (§), (künftiger GW-Flurabstand z.T. > 1 - 2 m, sonst > 2 - 5 m)		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung auf sehr kleinem Teil der Fläche > 55 - 70 db (A)		BM gering, z.T. Wa gering, innerhalb der Abgrabungsgrube Tagebau Cottbus Nord, vereinzelt WKA, Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.), prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, kleinflächig Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		große Offenlandstruktur (Siedlungsferne), z.T. Wa gering, z.T. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg, kleinflächig Vorbelastung durch Straßenlärm	/		E: Forst naturnah	zu geringem Anteil innerhalb des abgest. Bereichs der Erweiterung LSG / NSG Lieskower Bucht, anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)	/	/	/	/	
			(o)			(-)		(+)		(+)		(-)		(--)		(-)									
Dissenchen	DI Ws 1 Wasserflächen	121.105	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), künftig offene Wasserfläche (Ostsee), Bluthänfling	Verbindungsfläche Stillgewässer		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrube Tagebau Cottbus Nord, künftig offene Wasserfläche (Ostsee)		Kaltluftentstehungsgebiet		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrube Tagebau Cottbus Nord, künftig offene Wasserfläche (Ostsee)		keine		/	/		E: Stillgewässer	innerhalb des vorgeschlagenen Erweiterungsereichs NSG / LSG Lieskower Lauch und des abgest. Bereichs der Erweiterung LSG / NSG Lieskower Bucht, anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§)	/	/	/	/	
			(+)			(-)		(++)		(+)		(++)		(--)		(--)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI Ws 2 Wasserflächen	161.699	je 1/3 Grünland, naturferne Forste, anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), kl. Fl. Lagerfläche, künftig Wasserfläche (Grubenteich Tagebau Jänschwalde)	/		Gley, Podsol-Braunerde, Gley-Braunerde, anthropogene Böden, sonst. Böden feuchter Standorte, Moorböden, Sand, zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand überwiegend > 20m, sonst keine Angabe, künftig Wasserfläche (Grubenteich Tagebau Jänschwalde)		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		künftig offene Wasserfläche (Grubenteich Tagebau Jänschwalde)		keine		z.T. Wald, große Offenlandstruktur (siedlungsfern)			E: Stillgewässer	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§)	/	/	/	/		
			(+)			(+)		(++)		(+)		(++)		(--)		(-)										
Dissenchen	DI Ws 3 Wasserflächen	10.956.950	Abbaubaugebiet, kl. Fl. anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), natürliches Kleingewässer §, randlich Graben (§) und Baumreihen (hochw.), künftig offene Wasserfläche (Ostsee), Rotbauchunke, Wechselkröte, Zauneidechse, Bluthänfling, Neuntöter, Feldlerche, Brachpieper, Wiedehopf, Schwarzmilan, Steinschmätzer, Heide-lerche, Grausammer, Schwarzspecht, Rohrweihe	/		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, nördlich angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung (ökologisches Potenzial 5), natürliches Kleingewässer §, Graben (§), (künftig offene Wasserfläche (Ostsee))		Überwiegend Kalt- z.T. Frischluftentstehungsgebiet		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus Nord, vereinzelt Stillgewässer, temp. Restlochwasserbestände oder technische Becken, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, randlich Graben (§), Baumreihen (hochw.), künftig offene Wasserfläche (Ostsee)		keine		/			E: Stillgewässer	z.T. innerhalb des vorgeschlagenen Erweiterungsbereichs NSG / LSG Lieskower Lauch und des abgest. Bereichs der Erweiterung LSG / NSG Lieskower Bucht, kl. Fl. anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), natürliches Kleingewässer §, Graben (§)	/	/	/	/		
			(+)			(-)		(++)		(+)		(++)		(--)		(--)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI Ws 4 Wasserflächen	1.437	Vorwald (naturnah), anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	innerhalb der Fläche des stadtwitren Biotopverbunds, Verbindungsfläche Stillgewässer		Braunerde-Gley, Sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. Podsol, Sand, durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m, innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Rohstoffe		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		Wa gering, süd. Bach oder Graben sowie Alleen und Baumreihen		keine		z.T. Wald			E: Stillgewässer	innerhalb des abgest. Bereichs der Erweiterung LSG / NSG Lieskower Bucht, z.T. innerhalb des vorgeschlagenen Erweiterungsbereichs LSG Lieskower Lauch	/	/	/	/		
			(o)			(++)		(+)		(+)		(-)		(--)		(+)										
Döbbrick	DÖ LW 1 Flächen für Landwirtschaft	20.023	überwiegend Moore und Sümpfe, z.T. Verkehrsfläche (Bahnanlagen), angrenzend an Fließgewässer (Graben),	/		überwiegend Erdniedermoor, durchgehend sonstige feuchter Standorte, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand <= 1 m, angrenzend an Fließgewässer (Graben),		Moore und Sümpfe		LM mittel, angrenzend an Fließgewässer (Graben),		keine		z.T. Moor und Sumpf (fernab von Siedlung)		Umnutzung, daher keine Kompensationsmittlung	B: Moore und Sümpfe	innerhalb Ergänzungsbereich NSG	s. Kap. 4	/	/	/		
			(+)			(++)		(++)		(++)		(o)		(--)		(o)										
Döbbrick	DÖ M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	16.793	Grünfläche, Frischwiesen und Frischweiden, kl. Fl. Dorfgebiet, randlich vereinzelt standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern und Solitärbäume/Baumgruppen, z.T. innerhalb des Schwerpunktbereiches siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	Verbindungsfläche Kleingewässer		zur Hälfte Gley und sonstige Böden feuchter Standorte sowie Erosionsgefährdung durch Wind, zur Hälfte Vega-Gley und Auenböden, 50% Sand, 50% lehmiger Sand, z.T. hoher Versiegelungsgrad (kl.Fläche), Bodendenkmal		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Kleingewässer (Graben), Hochwasserrisikogebiet HQ200		Grün- und Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. potenziell belasteter Bereich		überwiegend OI LM mittel, z.T. Si mittel, z.T. Siedlungsrand mit landschaftstypischer Einbindung, nördl. angrenzend an Graben, randlich vereinzelt standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, süd. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, randlich vereinzelt Solitärbäume/Baumgruppen		zu ca. 2/3 innerhalb eines Bodendenkmals		angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung			überwiegend B: Grünfläche, sonstige und E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland), kl. Fl. B: Siedlung	randlich vereinzelt standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, Hochwasserrisikogebiet HQ200	Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen an das Bauen im Bereich HQ200, weitere Maßnahmen s. Kap. 4	1,3	21.831	Lage in Hochwasserrisikogebiet (HQ200)	♦♦	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(+)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Döbbrick	DÖ M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	5.290	Dorfgebiet, Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), Frischwiesen und Frischweiden	Verbindungsfläche Kleingewässer		überwiegend Vega-Gley und Auenböden, sonst Gley und Sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fläche Moorböden und Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend lehmiger Sand, z.T. Sand, kl. Fl. Acker auf Moorboden, überwiegend hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Kleingewässer, Hochwasserrisikogebiet HQ200			bioklimatisch belasteter Bereich, potenziell belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze		überwiegend Si mittel, z.T. OI LM gering, z.T. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg, z.T. angrenzend an Radweg sorbische Impressionen		z.T. innerhalb eines Bodendenkmals		kl. Grünflächen im Siedlungsbereich, z.T. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg (Radweg sorbische Impressionen)	/	überwiegend B: Siedlung, z.T. B: Laubgehölze, Feldgehölze, Baumgruppen	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,3	6.877	/	♦♦	
			(o)			(+)		(+)		(o)		(o)		(o)		(-)										
Döbbrick	DÖ SO Gr 1 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil GRZ 0,4	27.035	Acker	z.T. (1/3) Verbindungsfläche Kleingewässer		Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand, kl. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand zu 50% > 1 - 2 m und zu 50% > 2 - 5 m, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich		OI LW gering, westl. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf)		keine		kleinteilige Agrarlandschaft angrenzenden Dorfrand, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf)	/	B: Acker, B: Landwirtschaftsbetrieb	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	0,6	16.221	/	♦		
			(-)			(++)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)										
Döbbrick	DÖ W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	37.248	Frischwiesen und Frischweiden, Grünland, naturferne Forste, Grünfläche, z.T. Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert)	Verbindungsfläche Kleingewässer		50% Gley, Sand und sonstige Böden feuchter Standorte, 50% Vega Gley, lehmiger Sand und Auenböden, 50% potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand überwiegend > 2 - 5 m, z.T. > 1 - 2 m, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. Grün- und Freiflächen, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich		überwiegend Si mittel, randlich z.T. Wa hoch - kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		keine		strukturreiche Agrarlandschaft im Siedlungsbereich, z.T. Gärten, randlich z.T. Wa hoch,	/	zur Hälfte E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland), sonst B: Grünfläche, B: Siedlung, randlich E: Forst naturnah	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,1	40.973	Lage in Hochwasserrisikogebiet (HQ200), Inanspruchnahme hochwertiger Böden	♦♦		
			(o)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(+)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Döbbrick	DÖ W 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	21.880	überwiegend Acker	z.T. (1/3) Verbindungsfläche Kleingewässer		Vega-Gley, lehmiger Sand, Auenböden, auf kl. Fl. hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet, randlich z.T. biokl. belasteter Bereich		OI LW gering		keine		strukturreiche Agrarlandschaft in Dorfrandlage		/	überwiegend B: Acker	Hochwasserrisikogebiet HQ200	Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen an das Bauen im Bereich HQ200, weitere Maßnahmen s. Kap. 4	0,6	13.128	Lage in Hochwasserrisikogebiet (HQ200)	♦	
			(-)			(++)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)										
Döbbrick	DÖ W 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	11.063	Frischwiesen und Frischweiden, innerhalb des Schwerpunktbereiches siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	Verbindungsfläche Kleingewässer		Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, überwiegend aktuelle, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, z.T. angrenzend an Kleingewässer (Graben), Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze		OI LM mittel, von drei Seiten umgeben von Graben, östl. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, im Nord-Osten Siedlung mit historischem Ortsbild,		keine		strukturreiche Agrarlandschaft in Dorfrandlage, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung,		/	E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland)	Hochwasserrisikogebiet HQ200	Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen an das Bauen im Bereich HQ200, weitere Maßnahmen s. Kap. 4	1,1	12.169	Lage in Hochwasserrisikogebiet (HQ200)	♦♦	
			(+)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Döbbrick	DÖ W div Wohnbauflächen GRZ 0,4	22.707	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), z.T. innerhalb des Schwerpunktbereiches siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	überwiegend Verbindungsfläche Kleingewässer		Vega-Gley, Auenböden, Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand, Sand, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, z.T. angrenzend an Kleingewässer und Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 4, Hochwasserrisikogebiet HQ200		z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. biokl. belasteter Bereich		SI mittel, z.T. angrenzend an regional und überregional bedeutsamen Radweg, z.T. FI mit historischem Ortsbild		keine		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich (keine Spuren menschlicher Nutzung)		überwiegend im Bereich Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Siedlung	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	/	/	/	♦♦	
			(o)			(+)		(+)		(o)		(o)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Döbbrick	DÖ W1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	13.353	Grünfläche, kl. Teil der Fläche Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert)	überwiegend (2/3) Verbindungsfläche Kleingewässer		Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand, randlich kleine Flächen mit potenzieller Erosionsgefährdung durch Wind, auf kl. Fl. hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		Grundwasserflurabstand z.T. > 1 - 2 m, z.T. > 2 - 5 m, Hochwasserrisiko HQ200		z.T. Kaltluftstehungsgebiet, z.T. Grün- und Freiflächen, z.T. biokl. belasteter Bereich		Si mittel		zu ca. 1/4 innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünfläche im Siedlungsbereich, überwiegend Gärten			B: Siedlung	Hochwasserrisiko HQ200	s. Kap. 4	1,1	14.688	/	♦♦	
			(o)			(++)		(+)		(o)		(o)		(-)		(+)										
Döbbrick	DÖ Wa 1 Flächen für Wald	5.362	Acker, Grünland, Graben (§)	überwiegend (2/3) Verbindungsfläche Kleingewässer, überwiegend innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds		Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand		Grundwasserflurabstand <= 1 m, Kleingewässer (Graben), Hochwasserrisiko HQ200		Kaltluftstehungsgebiet		Oi LW gering, Graben, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, westl. angrenzend an Alleen und Baumreihen		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsfrem)			E: Forst naturnah	innerhalb SPA Spreewald und Lieberoser Endmoräne, Graben (§), Hochwasserrisiko HQ200	/	/	/	/		
			(o)			(++)		(++)		(+)		(-)		(--)		(-)										
Döbbrick	DÖ Wa 2 Flächen für Wald	23.930	naturnahe Wälder - Aufforstung, (wertv. Lebensraum f. Wiesenbrüter)	/		Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand		Grundwasserflurabstand <= 1 m, angrenzend an Kleingewässer, Hochwasserrisiko HQ200		Kaltluftstehungsgebiet		Oi LW gering, westl und südl. eingeschlossen durch Baumreihen, angrenzend an kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet und Wald mit hoher ökologischer Bedeutung, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		keine		naturnahe Wälder - Aufforstung			E: Forst naturnah	innerhalb SPA Spreewald und Lieberoser Endmoräne, Hochwasserrisiko HQ200	/	/	/	/		
			(-)			(++)		(++)		(+)		(-)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Döbbrick	DÖ Wa 3 Flächen für Wald	7.916	naturnahe Wälder - Aufforstung	Verbindungsfläche Schutzgebiete		Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering		keine		naturnahe Wälder - Aufforstung		/	E: Forst naturnah	innerhalb SPA Spreewald und Lieberoser Endmoräne	/	/	/	/	
			(-)		(++)			(+)		(+)		(-)		(--)		(o)									
Gallinchen	GA G 1 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	15.138	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Grünfläche	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m, z.T. > 5 - 10 m		Kaltluftentstehungsgebiet, randlich z.T. Lärmbelastung > 55 - 60 db (A)		Si sehr gering, angrenzend Baumreihe, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan	B: Forste, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	/	/	/	/		
			(o)			(o)		(o)		(+)		(--)		(--)		(-)									♦♦
Gallinchen	GA GM 1 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	3.431	naturferne Forste, z.T. Gemeinbedarfsfläche, innerhalb des Bereichs (potenzieller) Nistplätze / Horst Weißstorch	Verbindungsfläche Kleingewässer		Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand, z.T. hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, Angrenzend an Kleingewässer, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200		überwiegend Frischluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Lärmbelastung > 55 - 60 db (A)		OI LW gering, Si mittel, Wald mit hoher ökologischer Bedeutung prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungene, Vorbelastung durch Straßenlärm östl. angrenzend an Graben oder Bach mit Alleen und Baumreihen		zu geringem Anteil innerhalb von Bodendenkmal		z.T. Wald, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Vorbelastung durch Straßenlärm		/	E: Feucht- und Bruchwälder	innerhalb LSG Spreeaue südlich Cottbus, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200	Ergänzungsbauteilen alternativ im Süd-Westen der bestehenden Kita (im Zusammenhang mit der verkehrlichen Neuorganisation des Friedensplatzes), Erhalt des Auwaldbereichs	1,8	6.176	Inanspruchnahme von Wald mit hoher ökologischer Bedeutung, Lage in LSG und Hochwasserrisikogebiet (HQ200)	♦♦
			(+)			(+)		(+)		(+)		(o)		(o)		(+)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Gallinchen	GA M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	3.981	Grünland, Grünfläche, ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, innerhalb des Bereichs (potenzieller) Nistplätze / Horst Weißstorch	Verbindungsfläche Kleingewässer		Vega-Gley, Auenböden, Podsol-Braunerde, Sand, lehmiger Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		Grundwasserflurabstand z.T. > 1 - 2 m, z.T. > 2 - 5 m, z.T. Hochwasserrisiko HQ200		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fl. biokl. (potenziell) belasteter Bereich, Lage z.T. an Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise Lärmbelastung > 55 - > 70 db (A)		Si mittel, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		überwiegend innerhalb eines Bodendenkmals		kl. Grünflächen im Siedlungsbereich (ohne Spuren menschlicher Nutzung), z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm	/		B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen	z.T. innerhalb LSG Spreeaue südlich Cottbus, z.T. Hochwasserrisiko HQ200	s. Kap. 4	1,3	5.175	/	♦♦	
			(o)			(+)		(+)		(o)		(o)		(+)		(-)										
Gallinchen	GA M1 2 Gemischte Bauflächen	29.757	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Verkehrsfläche, randlich Baumreihe (hochw.)	/		Podsol-Braunerde, Sand, hoher Versiegelungsgrad, Altablagerung - wilde Mülldeponie (andere Straßenseite)		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m, kl. Fl. > 1 - 2 m, Altablagerung - wilde Mülldeponie (andere Straßenseite)		bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich z.T. > 55 - 70 db (A)		Si sehr gering, süd. und östl. eingefasst durch Baumreihen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. in Bereich mit Auslegungsabschluss B-Plan, Umnutzung, daher keine Kompensationsmittlung	B: Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsflächen, B: Verkehrsflächen	/	/	/	/	/		
			(--)			(--)		(-)		(--)		(--)		(--)		(--)										
Gallinchen	GA W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	16.387	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, randlich Baumreihe (hochw.)	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering, östl. Radweg mit regionaler Bedeutung und Baumreihe, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		keine		kl. Offenlandstruktur + vereinzelt Gehölze an Ortsrand (ohne Spuren menschlicher Nutzung), östl. Radweg mit regionaler Bedeutung		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt) + Änderungsabschluss	B: Forste	/	/	/	/	/	♦♦	
			(+)			(o)		(+)		(+)		(+)		(--)		(+)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Gallinchen	GA W div Wohnbauflächen GRZ 0,4	24.424	Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x 2, naturferne Forste, Grünfläche, vereinzelt Baumreihen (randlich) (hochw.)			Podsol-Braunerde, kl. Fläche Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, durchgehend Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m, z.T. in Wasserschutzgebiet Zone III B		überwiegend bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze, Lärmbelastung z.T. > 55 - > 70 db (A)		Si mittel, vereinzelt Wa mittel, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, vereinzelt Baumreihen (randlich)		keine		keine	keine		B: Siedlung, B: Grünfläche, sonstige, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen	z.T. innerhalb LSG Spreeaue südlich Cottbus, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,1	26.866	/	♦	
			(o)			(-)		(o)		(-)		(o)		(--)		(o)										
Gallinchen	GA W1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	10.508	großflächige Garagenkomplexe, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)			Podsol-Braunerde, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Wasserschutzgebiet Zone III B		überwiegend bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Gehölze		Si mittel, Si sehr gering, angrenzend an Wa mittel		keine		z.T. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich, sonst Garagenkomplex		z.T. in Bereich mit Auslegungsabschluss B-Plan, z.T. Umnutzung	B: Verkehrsflächen, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,6	5.557 (für 3.473 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/	♦	
			(o)			(-)		(o)		(--)		(-)		(--)		(-)										
Gallinchen	GA W1 2 Wohnbauflächen	15.191	großflächige Garagenkomplexe			Podsol-Braunerde, Sand, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		bioklimatisch belasteter Bereich		Si sehr gering, angrenzend an Wa mittel		keine				z.T. in Bereich mit Auslegungsabschluss B-Plan, Umnutzung, daher keine Kompensationsmittlung	B: Verkehrsflächen	/	/	/	/	/		
			(--)			(--)		(-)		(--)		(--)		(--)		(--)										
Gallinchen	GA W1 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	9.409	Frischwiesen			Podsol-Braunerde, Sand, Erosionsgefährdung durch Wind, an südl. Rändern teilweise hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering, angrenzend an Wa mittel		keine		kleinteilige Agrarlandschaft an Siedlungsrand (Wohnen)			B: Grünfläche, sonstige	/	s. Kap. 4	1,1	10.350	/	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Gallinchen	GA W1 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4	41.439	Grünlandbrachen trockener Strandorte (§), naturferne Forste, kl. Fl. Vorwald (naturmah) (§), kl. Fl. ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren			Podsol-Braunerde, Sand, nordöstl. Dünen, durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdahtsfläche (Tankstelle, Tanklager MfS)		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 5 - 10 m, Altlastenverdahtsfläche (Tankstelle, Tanklager MfS)		größtenteils Frisch-, sonst Kaltluftentstehungsgebiet in unmittelbarem Wohnumfeld		Wa mittel, Si mittel, Dünen, z.T. prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungenn.		keine		z.T. Wa mittel,		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt) + Änderungsbeschluss	B: Siedlung, B: Forste, kl. Fl. B: Grünland, kl. Fl. B: Frischwiesen, Frischweiden	Grünlandbrachen trockener Strandorte (§), Vorwald (naturmah) (§),	/	/	/	/	♦♦	
			(+)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Gallinchen	GA W1 5 Wohnbauflächen GRZ 0,4	13.419	zu gleichen Anteilen Grünlandbrachen (05133) hochwertig (§), Kiefernbestand			Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, am östl. Rand kl. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Wasserschutzgebiet Zone III B		Frisch- und Kaltluftentstehungsgebiet, randlich z.T. biokl. belasteter Bereich, Lärmbelastung >55 bis 60 db(A)		Wa hoch, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Wa hoch, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Forste, B: Frischwiesen, Frischweiden (artenreich)	Grünlandbrachen (05133) hochwertig (§),	s. Kap. 4	1,6	21.470	/	♦♦	
			(+)			(o)		(o)		(+)		(+)		(--)		(+)										
Gallinchen	GA Wa 1 Flächen für Wald	78.123	Acker, naturnahe Wälder - Aufforstung, randlich Baumreihen (hochw.), Gräben x2 (§)			überwiegend Podsol-Braunerde, Gley, sonstige feuchter Standorte, sonst Pseudogley, überwiegend Sand, kl. Fl. Lehmiger Sand und überdurchschnittliches Ertragspotenzial, fast durchgehend Erosionsgefährdung durch Wind, zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad		überwiegend Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, Fließgewässer 2. Ordnung, mäßiger ökologischer Zustand (Gräben), Kleingewässer (Gräben)		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung z.T. > 55 bis > 70 db(A)		OI LW gering, im Norden d. Fl. Baumreihen (hochw.), Gräben, südl. und westl. angrenzend an Wa mittel, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungenn., östlich angrenzend an Straße, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		strukturreiche Agrarlandschaft in Dorfrandlage, z.T. naturnahe Wälder - Aufforstung, Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm			E: Forst naturnah	Gräben x2 (§)	/	/	/	/		
			(o)			(+)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensations-fläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konflikt-flächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Gallinchen	GA Wa 2 Flächen für Wald	9.076	Verkehrsfläche / (großflächiger Garagenkomplex)			Podsol-Braunerde, Sand, der überwiegende Teil der Fläche = Düne, durchgehend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		bioklimatisch potenziell belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55 - 60 db (A)		Si sehr gering, Vorbelastung durch Lärm		keine		Vorbelastung durch Lärm			E: Forst naturnah		/	/	/	/		
			(--)			(--)		(--)		(-)		(--)		(--)		(--)										
Gallinchen	GA Wa 3 Flächen für Wald	2.484	Verkehrsfläche / (großflächiger Garagenkomplex)			Podsol-Braunerde, durchgehend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m		bioklimatisch potenziell belasteter Bereich		Si sehr gering		keine					E: Forst naturnah		/	/	/	/		
			(--)			(--)		(--)		(-)		(--)		(--)		(--)										
Groß Gaglow	GG G 1 Gewerbliche Bauflächen	69.202	überwiegend Obstbaumbestände, Gartenbau, z.T. Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, randlich Baumreihe (hochw.)			Pseudogley, Lehm, überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, z.T. (1/3) hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III A, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung (Seegraben Groß Gaglow)		überwiegend Gehölze, randlich z.T. biokl. belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55- >70db(A)		OI LW gering, Baumreihe im Süden, südl. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Obstbaumbestände, Gartenbau, Baumschule, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen		/	/	/	/	♦♦	
			(-)			(+)		(o)		(o)		(-)		(--)		(--)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich											
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensations-fläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konflikt-flächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Groß Gaglow	GG G 2 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	8.708	Grünfläche (Kleingartenanlage)			Pseudogley und sonstige Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand, überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		Grün- und Freiflächen, kl. Fl. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- >70db(A)		Grün- und Freifl. mittel, nördl. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung + Alleen und Baumreihen, südl. Gartenanlagen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Kleingartenanlage, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		Auslegungsabschluss B-Plan	B: Grünfläche		/	/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(+)		(o)		(o)		(o)		(--)		(+)											
Groß Gaglow	GG G 3 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	14.315	Grünlandbrüche frischer Standorte, Baumreihe (hochw.)			Pseudogley, Lehm, sonstige Böden feuchter Standorte, überdurchschnittliches Ertragspotenzial > 50		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III A		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 60 - 70 db (A)		Si sehr gering, Baumreihe (hochw.)		keine		Grünlandbrüche + Gehölze in Gewerbegebiet (keine Spuren menschlicher Nutzung)			E: Feuchtwiesen, Feuchtwälder (Grünland)		s. Kap. 4	1,5	21.473	/	♦♦		
			(o)			(+)		(o)		(+)		(--)		(--)		(-)											
Groß Gaglow	GG LW 1 Flächen für Landwirtschaft	69.054	Obstbaumbestände, Gartenbau, sehr kleiner Anteil der Fläche Grünfläche			Pseudogley, kl. Fläche sonstige Böden feuchter Standorte, Lehm, überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III A		Gehölze, kl. Fl. Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		OI LW gering, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Waldforstliche Genressource, Wald mit hoher ökologischer Bedeutung		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm,		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	E: artenreiches Grünland		s. Kap. 4	/	/	/			
			(-)			(+)		(o)		(o)		(-)		(--)		(-)											

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Groß Gaglow	GG M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	5.755	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert)	/		Pseudogley, Lehm, sonstige Böden feuchter Standorte, überdurchschnittliches Ertragspotenzial > 50, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		bioklimatisch potenziell belasteter Bereich		Si mittel		innerhalb eines Bodendenkmals		überwiegend Gärten			B: Siedlung	/	s. Kap. 4	1,3	7.482	/	♦♦
			(-)			(+)		(o)		(-)		(o)		(++)		(+)									
Groß Gaglow	GG M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	1.087	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert)	/		Pseudogley, sonstige Böden feuchter Standorte, Lehm, überdurchschnittliches Ertragspotenzial > 50, hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich		Si mittel, Hecken und Windschutzstreifen		innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünfl. in Wohnsiedlung (überwiegend Gärten)			B: Siedlung	/	s. Kap. 4	1,3	1.413	/	♦♦
			(-)			(-)		(o)		(-)		(o)		(+)		(+)									
Groß Gaglow	GG W div Wohnbauflächen GRZ 0,4	11.159	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Frischwiesen und Frischweiden, Grünfläche, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/		Pseudogley, sonstige Böden feuchter Standorte, Lehm, lehmiger Sand, überdurchschnittliches Ertragspotenzial > 50, z.T. hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		GW-Flurabstand z.T. > 5 - 10 m z.T. > 10 - 20 m, WSG Zone III B, zum Teil WSG Zone III A, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, mäßiger ökologischer Zustand		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, Kaltluftentstehungsgebiet, Gehölze, kl. Fl. Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung z.T. > 55-60db(A)		Si mittel, vereinzelt Ol LW gering, z.T. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg und Baumreihen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		zu geringem Anteil innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich (Wohnen) z.T. Frischwiesen, z.T. angrenzend an Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Verkehrsflächen, B: Grünland, B: Siedlung	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,1	12.275	/	♦♦
			(o)			(+)		(o)		(o)		(o)		(-)		(-)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Groß Gaglow	GG W1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	28.259	Frischwiesen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (07115) (§), kl. Fl. Gärten und Siedlungsstruktur	/		Pseudogley, sonstige Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand, überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, z.T. (1/3) hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		Kaltluftentstehungsgebiet mit Gehölzen und Grün- und Freiflächen, z.T. bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55- 60db(A)		Oi mittel - Grün und Freiflächen, größere Kleingartenanlage außerhalb bebauter Gebiete, z.T. Si mittel, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		strukturreiche Grünfläche im Siedlungsbereich, z.T. Kleingartenanlage, Vorbelastung durch Straßenlärm		/	E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland), B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen, B: Grünfläche, B: Siedlung	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (07115) (§).	s. Kap. 4	1,1	31.085	/	♦♦	
			(+)			(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Groß Gaglow	GG W1 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	38.707	Frischwiesen, z.T. Grünfläche	/		Pseudogley, sonstige Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand, überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		Kaltluftentstehungsgebiet, Grün- und Freiflächen, randlich z.T. bioklimatisch belasteter Bereich,		Si mittel, Oi mittel - Grün- und Freiflächen, z.T. Siedlungsrand mit landschaftstypischer Einbindung		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (Frischwiese) in Wohnsiedlung, kl. Fl. Gärten		/	E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland), B: Grünfläche sonstige	/	s. Kap. 4	1,1	42.578	/	♦♦	
			(o)			(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Groß Gaglow	GG W1 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4	16.195	Grünfläche (Kleingarten)	/		Pseudogley, sonstige Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand, überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		Oi mittel - Grün und Freiflächen, größere Kleingartenanlage außerhalb bebauter Gebiete, westl. abgegrenzt durch Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Kleingartenanlage, Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Grünfläche	/	s. Kap. 4	1,1	17.815	/	♦♦	
			(o)			(+)		(o)		(o)		(o)		(--)		(+)										
Groß Gaglow	GG Wa 1 Flächen für Wald	2.921	Frischwiesen	/		Pseudogley, sonstige Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand, überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		Kaltluftentstehungsgebiet		Oi mittel - Grün und Freiflächen		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (Frischwiese) in Siedlungsnähe		/	E: Forst naturnah	/	/	/	/	/	/	
			(o)			(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich											
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensations-fläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konflikt-flächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Kahren	KA M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	6.520	Grünland, Frischwiese/ Frischweide, Dorfgebiet, Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), Grünfläche			überwiegend Braunerde-Gley, kl. Fläche Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, durchgehend Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Grün- und Freiflächen, bioklimatisch (potenziell) belasteter Bereich		Si mittel, z.T. angrenzend an Radweg regionaler Bedeutung mit Allee oder Baumreihe		teilweise innerhalb eines Bodendenkmals		kl. Grünflächen im Siedlungsbereich, z.T. angrenzend an Radweg regionaler Bedeutung			B: Siedlung, B: Grünland		s. Kap. 4		1,3	8.476	/	♦♦	
			(o)			(+)		(+)		(o)		(o)		(+)		(-)											
Kahren	KA W div Wohnbauflächen GRZ 0,4	22.821	Frischwiesen und Frischweiden, Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), Grünfläche, kl. Fl. Acker			Pseudogley, Braunerde Gley, Podsol-Braunerde, kl. Fläche Vega-Gley, Auenböden, sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. Sand, z.T. Ton, z.T. überdurchschnittliches Ertragspotential >50, z.T. Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Grün- und Freiflächen, bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung z.T. > 55-70db(A)		Si mittel, Wa mittel, z.T. angrenzend an Radweg regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf) mit Allee oder Baumreihe, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		größtenteils innerhalb dreier Bodendenkmale		überwiegend kl. Grünflächen und strukturreiche Agrarlandschaft im Siedlungsbereich, z.T. Wa mittel, z.T. angrenzend an Radweg regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm			E: Feuchtwiesen, Feuchtwälder, B: Siedlung, B: Grünfläche		s. Kap. 4		1,1	25.103	/	♦♦	
			(o)			(o)		(+)		(o)		(o)		(+)		(o)											

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Kahren	KA W1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	29.524	Acker, Frischwiese, antropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, z.T. Dorfgebiet, Grünfläche	/		Vega Gley, lehmiger Sand, Braunerde Gley, Sand, Auenböden, Sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. potenzielle geringfügig aktuelle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. (1/3) hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		GW-Flurabstand > 1 - 2 m z.T. <= 1 m, Kleingewässer		Kaltluftentstehungsgebiet, Grün- und Freiflächen, z.T. bioklimatisch (potenziell) belasteter Bereich		überwiegend OI LW gering, randlich Si mittel, z.T. Siedlungsrand mit landschaftstypischer Einbindung, Gartenanlage, südl. angrenzend an Graben oder Bach mit Allee oder Baumreihe		z.T. Überschneidung mit Bodendenkmal		struktureiche Agrarlandschaft in Dorfrandlage, z.T. Gärten		z.T. in Bereich mit Auslegungsabschluss B-Plan	B: Acker, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland), B: Siedlung	/	s. Kap. 4	1,1	32.476	/	♦♦	
			(o)			(+)		(++)		(o)		(-)		(+)		(+)										
Kahren	KA W1 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	21.661	Acker, kleine Fl., Frischwiese, Gräben x2 (§), Baumreihe (hochw.), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässer §	/		überwiegend Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fläche Podsol-Braunerde, durchgehend Sand, durchgehend Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kl. Fl. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, Kleingewässer (x2) (Gräben)		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		überwiegend OI LM mittel, z.T. Si mittel, Gräben x2 (§) mit Baumreihe und standorttypischem Gehölzsaum an Gewässern §, südl. angrenzend an Straße mit Allee zugleich Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf) Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		struktureiche Agrarlandschaft in Dorfrandlage, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf) Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Acker	Gräben x2 (§), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässer §	s. Kap. 4	0,6	12.997	/	♦♦	
			(+)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich											
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen		
Kahren	KA Wa 3 Flächen für Wald	34.335	Acker, Feldgehölz (§)	/		Vega-Gley, Auenböden, kl. Fl. Moorböden, Lehmmiger Sand, kl. Fl. Acker auf Moor		GW-Flurabstand <= 1 m, Abstandsänderung nach Bergbau -2 - < -1 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 4				Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fl. Gehölze, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70db(A)			keine		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsnah), angrenzend an Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm	/	E: Forst naturnah	Feldgehölz (§)	/	/	/	/	/		
			(-)			(++)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)											
Kahren	KA Wa 5 Flächen für Wald	11.724	naturnahe Wälder - Aufforstung	/		Braunerde-Gley (2/3), Pseudogley, Auenböden, Sossnige Böden feuchter Standorte, Sand, z.T. Ton und überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, am westlichen Rand hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand <= 1 m, Abstandsänderung nach Bergbau -1,5 - < -0,5 m				Kaltluftentstehungsgebiet, randlich kl. Fl. biokl. belasteter Bereich			keine		naturnahe Wälder - Aufforstung	/	E: Forst naturnah	/	/	/	/	/	/		
			(-)			(++)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)											
Kahren	KA Wa 6 Flächen für Wald	19.189	naturnahe Wälder - Aufforstung, Baumreihe (hochw.)	/		Braunerde-Gley (2/3), Pseudogley, Auenböden, Sossnige Böden feuchter Standorte, Sand, z.T. Ton und überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, z.T. (2/3) potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand <= 1 m, Abstandsänderung nach Bergbau -1,5 - < -0,5 m				Kaltluftentstehungsgebiet, Grün- und Freifläche			keine		naturnahe Wälder - Aufforstung	/	E: Forst naturnah	/	/	/	/	/	/	/	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)											

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Kahren	KA Wa 7 Flächen für Wald	12.596	naturnahe Wälder - Aufforstung, naturferne Forste	innerhalb der Fläche des stadtwerten Biotopverbunds, Korridor für waldbundene Arten mit großem Raumanspruch		Vega-Gley, Gley-Braunerde, z.T. Auenböden, z.T. Moorböden, Lehmmiger Sand, z.T. Acker auf Moorböden		GW-Flurabstand > 10 - 20 m		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		OI LW gering, Wa mittel, angrenzend an lokalen Immissionschutzwald, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		keine		Wa mittel, naturnahe Wälder - Aufforstung, angrenzend an lokalen Immissionschutzwald,			E: Forst naturnah		/	/	/	/	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)									
Kahren	KA Wa 8 Flächen für Wald	19.955	Grünland, randlich Baumreihe (hochw.)	Verbindungsfläche Kleingewässer		überwiegend Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fläche Podsol-Braunerde, kl. Fläche Moorböden, durchgehend Sand, durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand z.T. > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 4, Hochwasserrisiko HQ200		überwiegend Kalt- z.T. Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung auf 50% der Fläche > 55-60db(A)		OI LW gering, Baumreihe, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, östl. angrenzend an Graben oder Bach, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (Grünland) siedlungsfern, angrenzend an Fließgewässer, Vorbelastung durch Straßenlärm			E: Forst naturnah	Hochwasserrisiko HQ200	/	/	/	/	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)									
Kahren	KA Wa 9 Flächen für Wald	28.407	Acker, randlich / Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.)			Vega -Gley, Lehmmiger Sand, Auenböden, z.T. Acker auf Moorböden (eher kl. Fl.)		GW-Flurabstand <= 1 m, z.T. Abstandsänderung nach Bergbau -2,0 - < -1,0 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55 - 70 db (A)		OI (LW) gering, randlich Solitärbaum/Baumgruppe, Vorbelastung durch Lärm		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsnah), Vorbelastung durch Lärm			E: Feucht- und Bruchwälder		/	/	/	/	
			(-)			(++)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich											
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensations-fläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konflikt-flächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Kahren	KA Wa 10 Flächen für Wald	14.971	überwiegend Acker, randlich kl. Fl. Forst naturfern und Feldgehölz mittlerer Standorte (§), Fließgewässer 2. Ordnung (Graben), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässer §			Vega -Gley, Lehmirger Sand, Auenböden		GW-Flurabstand <= 1 m, z.T. Abstandsänderung nach Bergbau -2,0 - < -1,0 m, Fließgewässer 2. Ordnung (Graben)		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 60 - 70 db (A)		Oi (LW) gering, Feldgehölz, Fließgewässer (Graben), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässer, Vorbelastung durch Lärm		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsnah), Fließgewässer, Vorbelastung durch Lärm			E: Feucht- und Bruchwälder	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässer §	/	/	/	/			
			(o)			(++)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)											
Kiekebusch	KI M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	6.203	Einzel- und Reihenhausbau (verstädtert)			Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand, z.T. überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, z.T. angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, Hochwasserrisikogebiet HQ200		überwiegend bioklimatisch mäßig, z.T. potenziell belasteter Bereich, vereinzelt Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		Si mittel, z.T. angrenzend an Straße zugleich Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich z.T. Gärten, z.T. angrenzend an Fließgewässer, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Siedlung	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4		1,3	8.064	/	◆◆	
			(-)			(+)		(+)		(-)		(o)		(--)		(o)											
Kiekebusch	KI M2 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	7.966	Einzel- und Reihenhausbau (verstädtert), randlich Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.)	randlich z.T. Verbindungsfläche (Bahnlinie)		Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200		bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		Si mittel, Vorbelastung durch Straßenlärm, randlich Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.)		keine		z.T. Gärten, vereinzelt Gehölze, Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Siedlung	z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4		0,8	6.373	/	◆◆	
			(-)			(+)		(+)		(--)		(o)		(--)		(o)											

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Kiekebusch	KI W div Wohnbauflächen GRZ 0,4	37.783	Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), Frischwiesen und Frischweiden, kl. Fl. ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, naturferne Forste, vereinzelt Gräben (§), vereinzelt standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §	z.T. Verbindungsfläche Stillgewässer		Vega-Gley, Auenböden, Lehmiger Sand kl. Fläche Podsol-Braunerde, Sand mit potentieller Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. überdurchschnittliches Ertragspotential >50, Bodendenkmal, Altstandort Autohaus, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m z.T. <= 1m, vereinzelt Gräben (§), teilweise angrenzend an Kleingewässer und Fließgewässer 2. Ordnung, Hochwasserrisiko-gebiet HQ200, Altstandort Autohaus		überwiegend bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55-70db(A)		Si mittel, vereinzelt Gräben, vereinzelt standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §, z.T. angrenzend an Straße, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb eines Bodendenkmals		überwiegend kl. Grünflächen im Wohnsiedlungsbereich, z.T. Wald, (kl.FI.) angrenzend an Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm	/		B: Siedlung, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland)	z.T. innerhalb LSG Spreeaue südlich Cottbus, vereinzelt standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §, vereinzelt Gräben (§), Hochwasserrisiko-gebiet HQ200	s. Kap. 4	1,1	41.561	/	♦♦
			(o)			(+)		(+)		(o)		(o)		(o)		(-)									
Kiekebusch	KI Wa 1 Flächen für Wald	58.317	Acker, kl. Fl. Naturferne Forste, Graben (§), randlich Baumreihe (hochw.), randlich standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §, Pflanzfarn			Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand, kl. Fläche Podsol-Braunerde, Sand mit potentieller Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m, Fließgewässer 2. Ordnung (Graben)		überwiegend Kalt- z.T. Frischluftentstehungsgebiet		OI LW gering, OI LK hoch, kleine Fläche Wa mittel und Wa hoch, Fließgewässer (Graben), randlich standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §, randlich Baumreihe, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		keine		strukturreiche Agrarlandschaft in Siedlungsnähe, kleine Fläche Wa mittel und Wa hoch, Fließgewässer	/		E: Forst naturnah	Graben (§), randlich standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §	/	/	/	/	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Madlow	MA Gr 1 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	70.279	naturferne Forste (Nadel-Laub-Mischbestand)	Verbindungsfläche Stillgewässer		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m		Frischlufteinströmungsgebiet		50% Grün-Flurabstand, Erholungseignung, 50% Wa hoch		keine		Grün- und Freifläche, Wald			PL: Grünfläche		s. Kap. 4	1,4	98.391	/	
			(o)			(-)		(o)		(+)		(+)		(--)		(+)									
Madlow	MA M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	32.246	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), Altstandort - Kfz-Reperaturwerkstatt ABB, Farbenlager ABB, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, WSG Zone III B, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, Ökologisches Potenzial 3, Altstandort - Kfz-Reperaturwerkstatt ABB, Farbenlager ABB		bioklimatisch stark und potenziell belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich z.T. > 55- 70db(A)		Si mittel, angrenzend an Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung sowie ein Fließgewässer mit Allee oder Baumreihe, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		angrenzend an Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung sowie ein Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm			B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren		s. Kap. 4	0,4	12.898	/	
			(-)			(--)		(+)		(--)		(o)		(--)		(-)									
Madlow	MA M 2 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	23.924	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Verkehrsfläche (Parkplätze), anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, Baumreihe (hochw.)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), Tanklager ABB, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 1 - 2 m, z.T. > 2 - 5 m, WSG Zone III B, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, Ökologisches Potenzial 3, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200 Altstandort Tanklager		bioklimatisch belasteter Bereich, randlich z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		Si mittel, Baumreihe, südl. angrenzend an Fließgewässer, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		angrenzend an Fließgewässer, Vorbelastung durch Straßenlärm, z.T. Gehölze		z.T. Umnutzung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Verkehrsflächen, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,3	20.561 (für 15.816 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	
			(-)			(--)		(+)		(-)		(o)		(--)		(-)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Madlow	MA M 3 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	14.829	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, kl. Fl. ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, randlich Baumreihe (hochw.)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), Altstandort - Betriebsgelände, Tanklager, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altstandort - Betriebsgelände, Tanklager		bioklimatisch belasteter Bereich, randlich z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- >70db(A)		Si mittel, randlich Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan	B: Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsflächen	/	/	/	/	/	♦	
			(--)			(--)		(o)		(-)		(o)		(--)		(--)										
Madlow	MA M 4 Gemischte Bauflächen	41.147	überwiegend Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, z.T. Lager- und Verkehrsfläche	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), durchgehend hoher Versiegelungsgrad, punktuell Altstandort (Farbenlager ABB) und Altlastenverdachtsfläche (Schrottplatz ABB)		GW-Flurabstand > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m, WSG Zone III B, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, (mäßiges ökologisches Potenzial), punktuell Altstandort (Farbenlager ABB) und Altlastenverdachtsfläche (Schrottplatz ABB)		bioklimatisch stark belasteter Bereich		Si mittel, angrenzend an Wanderweg und regional bedeutsamen Radweg und Fließgewässer		keine		angrenzend an Wanderweg und regional bedeutsamen Radweg und Fließgewässer		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsflächen	/	/	/	/	/		
			(--)			(--)		(--)		(--)		(o)		(--)		(--)										
Madlow	MA M1 div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	9.337	Blockbebauung, Hochhauskomplexe, Plattenbausiedlungen, Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), z.T. naturferne Forste	/		Podsol-Braunerde, Sand, z.T. potenzielle erosionsgefährdung durch Wind, angrenzend an Bodendenkmal, Altstandort - Autolackiererei, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B, Altstandort - Autolackiererei		überwiegend bioklimatisch mäßig und potenziell belasteter Bereich, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- >70db(A)		Si mittel, Wa mittel, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. randlich angrenzend an Bodendenkmal		z.T. Wa mittel, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Siedlung, E: Forst naturnah	z.T. innerhalb LSG Spreeaue südlich Cottbus	s. Kap. 4	1,3	12.138	/	♦♦	
			(-)			(o)		(o)		(-)		(o)		(-)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Madlow	MA SO 1 Sonderbauflächen GRZ 0,8	18.211	Baufläche/Bau-stelle/ Lagerfläche, randlich Baumreihe (hochw.)	/		Versiegelungsf-läche, hoher Versiegelungs- grad		GW- Flurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B, z.T. Hochwasserris- ikogebiet HQ200		bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		Si mittel, zweiseitig angrenzend an Straße zugleich Radweg mit regionaler Bedeutung, abgegrenzt durch Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Siedlung	z.T. Hochwasserris- ikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,5	27.317	/	♦	
			(o)			(-)		(o)		(-)		(o)		(--)		(-)										
Madlow	MA W 1 Wohnbau- flächen GRZ 0,4	69.622	Acker, Grünland, standorttypisch er Gehölzsaum an Gewässern §, Solitärbaum/ Baumgruppe (hochw.)	innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbund s, Verbindungsflä- che Stillgewässer		überwiegend Versiegelungsf-läche (vorbelastete Siedlungsböde- n), kl. Fläche Vega-Gley, z.T. Moorböden, kl. Fläche Auenböden, z.T. Acker auf Moorböden, kl. Fl. Lehmgiger Sand und überdurchschn- ittliches Ertragspotenzi- al >50, überwiegend aktuelle, teils potenzielle Erosionsgefä- hrdung durch Wind, zu geringem Anteil hoher Versiegelungs- grad		GW- Flurabstand zur Hälfte <= 1m sonst > 1 - 2m, WSG Zone III B, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung. Ökologisches Potenzial 3, Hochwasserris- ikogebiet HQ200		Kaltluftsteh- ungsgebiet, z.T. Grün- und Freiflächen, kl. Fl. biokl. belasteter Bereich, Lage in/an Kaltluftabfluss bahn/Frischluft schneise, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		OI LM mittel, z.T. grün- und Freifläche mittel, Solitärbaum/ Baumgruppe, angrenzend an Wanderweg, Radweg mit regionaler und überregionaler Bedeutung, Graben mit standorttypisch em Gehölzsaum an Gewässer, Baumreihen, südl. prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständ- en/Böschung en, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Lage in/an Kaltluftabfluss bahn/Frischluft schneise, angrenzend an Wanderweg, Radweg mit regionaler und überregionaler Bedeutung, angrenzend an Fließgewässer , Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbesc- chluss B-Plan	E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen, E: artenreiches Grünland	standorttypisch er Gehölzsaum an Gewässern §, Hochwasserris- ikogebiet HQ200	/	/	/	Lage in Hochwasserris- ikogebiet (HQ200) und WSG, Inanspruchnah- me geschützter Biotop, Beeinträchtigu- ng des Grundwassers	♦♦	
			(o)			(o)		(+)		(+)		(o)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Madlow	MA W div Wohnbauflächen GRZ 0,4	20.812	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädert)	z.T. Verbindungsfläche Stillgewässer		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), Podsol-Braunerde, Sand z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, WSG Zone III B, vereinzelt innerhalb Hochwasserrisiko-gebiet HQ200		überwiegend bioklimatisch mäßig, z.T. stark belasteter Bereich, z.T. Gehölze, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung > 55- >70db(A)		Si mittel, vereinzelt Wa hoch, z.T. angrenzend an Wanderweg, Straße, Radweg überregionaler und regionaler Bedeutung (z.T. als Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm		vereinzelt innerhalb eines Bodendenkmals		überwiegend Grünflächen im Siedlungsbereich (ohne menschliche Nutzung) vereinzelt Gärten, vereinzelt Wa hoch, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, z.T. angrenzend an Wanderweg, Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Siedlung, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen,	z.T. innerhalb LSG Spreaue südlich Cottbus, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§),	s. Kap. 4	1,1	22.893	/	♦	
			(o)			(-)		(+)		(-)		(o)		(-)		(-)										
Madlow	MA W1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	15.109	überwiegend naturferne Forste, kl. Fl. ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, randlich kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)			Podsol-Braunerde, Sand, überwiegend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B		überwiegend Kalt- z.T. Frischluftentstehungsgebiet, kl. Fl. Gehölze, kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		Si mittel, z.T. kleine Waldfläche in waldarmem Gebiet, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Wald, Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsabschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	überwiegend B: Forste	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)										
Madlow	MA W2 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	10.273	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Parkplätze, kl. Fl. Grünfläche			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), kl. Fläche Podsol-Braunerde, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. (ca. 1/3) hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B		z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		Si mittel, westl. angrenzend an Alleen und Baumreihen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Grünfl., Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsabschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren, B: Verkehrsflächen, B: Grünfläche, sonstige	/	/	/	/	♦		
			(-)			(-)		(o)		(o)		(o)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Merzdorf	ME GM 1 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	19.307	naturferne Forste	/		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m		Frischluffentstehungsgebiet, Lärmbelastung randlich > 55-70db(A)		kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet (Gew. Hoch), angrenzend an Wanderweg sowie Alleen und Baumreihen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		kleinflächige Überschneidung mit Bodendenkmal		Wald, Gew. sehr hoch, angrenzend an Wanderweg, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	E: Feucht- und Bruchwälder	/	s. Kap. 4	1,8	34.753	/	♦♦
			(o)			(++)		(+)		(+)		(+)		(-)		(+)									
Merzdorf	ME Gr 1 Grün- und Freiflächen	33.929	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalffuren (z.T. (§)), kl. Fl. naturferne Forste, Graumammer, Heidelerche, Steinschmätzer, Zauneidechse	innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds, Verbindungsfläche Stillgewässer		2/3 Podsol, Sand, 1/3 anthropogene Böden, kl. Fläche Braunerde Gley und sonstige feuchter Standorte, Dünen, überwiegend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserhaltung Tagebau, künftiger Gw-Flurabstand > 2 - 5 m		Überwiegend Kalt- z.T. Frischluffentstehungsgebiet		OI RO mittel, z.T. Dünen, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), im Osten der Fl. prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschung		keine		Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), kl. Fl. Wald		/	PL: Günfläche	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalffuren (z.T. (§)),	/	/	/	/	
			(+)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)									
Merzdorf	ME Gr 2 Grün- und Freiflächen	38.179	Lagerfläche, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, kl. Fl. ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, randlich kl. Fl. Photovoltaik, Baumreihen (hochw.)	z.T. Verbindungsfläche Kleingewässer		Versiegelungsfläche, z.T. Dünen, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, z.T. nahe Fließgewässer 2. Ordnung mit schlechtem ökologischen Zustand		Überwiegend bioklimatisch belasteter und potenziell belasteter Bereich, z.T. Kalt- und Frischluffentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluffschneise		SI sehr gering, z.T. OI LW gering + Photovoltaik, kl. Fl. Wa mittel, Baumreihen, Dünen, z.T. angrenzend an Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf)		keine		kl. Fl. Wa mittel sonst Gewerbliche Baufl, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluffschneise,		z.T. in Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	PL: Günfläche	/	/	/	/	/	
			(--)			(--)		(-)		(o)		(--)		(--)		(--)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Merzdorf	ME Gr 3 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	41.002	Acker, randlich Baumreihe (hochw.), Geflechte Heidelibelle			Gley-Braunerde, kl. Fläche Gley, Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Lehmiger Sand, z.T. Potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 5 - 10 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 4, und Fließgewässer 2. Ordnung mit schlechtem ökologischen Zustand		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- >70db(A)		OI LM mittel, Baumreihe, angrenzend an Fließgewässer + standorttypischer Gehölzsaum an Gewässer, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Kaltluftentstehung, angrenzend an Fließgewässer, Vorbelastung durch Straßenlärm			PL: Günfläche		s. Kap. 4	0,4	16.401	/	
			(-)			(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(-)									
Merzdorf	ME Gr 4 Grün- und Freiflächen	18.626	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), naturnahe Wälder - Vorwald (§), Trockenrasen §, Feldgehölz (§)	Innerhalb der Fläche des stadtwitonen Biotopverbund, s, Verbindungsläche Stillgewässer, z.T. Verbindungsläche Trockenstandorte, vereinzelt Kernfläche Trockenstandort		Podsol, anthropogene Böden, kl. Fläche Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, fast durchgehend Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. Dünen		überwiegend GW-Flurabstand > 20 m, z.T. Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgraben für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m)		Überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, kl. Fl. Gehölze, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise		OI RO mittel, z.T. Dünen, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, z.T. in unmittelbarer Nähe zu Aussichtspunkt, angrenzend an Straße		keine		z.T. Wald, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. in unmittelbarer Nähe zu Aussichtspunkt			PL: Günfläche	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), naturnahe Wälder - Vorwald (§), Trockenrasen §, Feldgehölz (§)	s. Kap. 4	/	/	/	
			(o)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Merzdorf	ME M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	150.427	Acker, Feldgehölz (§), kl. Fl. naturferme Forste, Baumreihen (hochw.), flächiges Laubgebüsch (hochw.), randlich Zauneidechse, Heideleiche, Rauchschwalbe, Braunkehlchen, Rotmilan, Schwarzmilan	Verbindungsfläche Stillgewässer, randlich z.T. innerhalb der Fläche des stadtwitonen Biotopverbunds		Braunerde Gley, sonstige feuchter Standorte, Sand, kl. Fläche Podsol, randlich kl. Fläche anthropogene Böden, z.T. Dünen, durchgehend aktuelle oder potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Altstandort - Kompostierung Geflügeldung		GW-Flurabstand überwiegend > 20 m z.T. > 10 - 20 m und Grundwasserhaltung Tagebau, GW-Flurabstand nach Bergbau ca. > 2- 5 m, angrenzend an Kleingewässer, Altstandort - Kompostierung Geflügeldung		Überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, kl. Fl. Gehölze, Lärmbelastung randlich z.T. > 55- 60db(A)		OI LM mittel, OI RO mittel, z.T. kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet, Baumreihen, flächiges Laubgebüsch, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Dünen, kl. Fl. Gew. Sehr hoch, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Bodendenkmale (x3)		kl. Fl. Wald, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), kl. Fl. Gew. sehr hoch, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm	/	überwiegend B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, z. T. E: Feucht- und Bruchwälder, E: Feuchtwiesen, Feuchtweiden	Feldgehölz (§), s. Kap. 4		1,3	195.555	/	♦♦		
			(o)			(++)		(o)		(+)		(o)		(+)		(o)										
Merzdorf	ME M 2 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	22.261	überwiegend Frischwiesen, z.T. Grünland, naturferme & naturnahe Wälder, Baumreihe (hochw.)	innerhalb der Fl. des stadtwitonen Biotopverbunds, Verbindungsfläche Stillgewässer		überwiegend Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. Podsol, z.T. Dünen, durchgehend Sand, durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m		Überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise		OI RO mittel, z.T. Dünen, Radweg mit regionaler Bedeutung + Baumreihe		keine		strukturreiche Agrarlandschaft angrenzend an Wohnsiedlung, z.T. Wald, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Radweg mit regionaler Bedeutung	/	B: Grünland, kl. Fl. E: Forst naturnah und E: artenreiches Grünland	s. Kap. 4		1,3	28.939	/	♦♦		
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Merzdorf	ME M 3 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	36.714	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), naturnahe Wälder - Vorwald (§), Trockenrasen §	innerhalb der Fl. des stadtwitonen Biotopverbunds, Verbindungsfläche, Trockenstandorte, z.T. Kernflächen Trockenstandorte		Podsol, Sand, fast durchgehend im Bereich von Dünen, durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 20 m, innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m)		Kalt- und Frischluftstehungsgebiet		überwiegend OI RO mittel, Dünen, z.T. Wa mittel, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschung, angrenzend an Straße		keine		z.T. Wa mittel			E: strukturreiche Halboffenlandschaft, B: Heide/Trockenrasen	innerhalb des Bereichs für Neuausweisung LSG / NSG "Binnendüne Merzdorf", anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), naturnahe Wälder - Vorwald (§), Trockenrasen §	s. Kap. 4	1,8	66.085	Inanspruchnahme Trockenrasen § und sonstiger pot. geschützter Biotop, innerhalb des abgest. Bereichs für Neuausweisung LSG / NSG "Binnendüne Merzdorf, reliktsche Dünenlandschaft	♦♦	
			(+)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(-)										
Merzdorf	ME M 4 Gemischte Bauflächen GRZ 1,0	19.141	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), naturnahe Wälder - Vorwald (§), naturferne Forste	innerhalb der Fl. des stadtwitonen Biotopverbunds, Verbindungsfläche, Stillgewässer, z.T. Verbindungsfläche, Trockenstandorte		anthropogene Böden, Braunerde-Gley, Podsol, sonstige feuchter Standorte, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		z.T. GW-Flurabstand > 20 m, z.T. Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m)		Überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftstehungsgebiet		OI RO mittel, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschung		keine		Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Wald			B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), naturnahe Wälder - Vorwald (§),	s. Kap. 4	1,3	24.883	/	♦♦	
			(-)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Merzdorf	ME M 5 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	37.882	überwiegend naturferne Forste	/		überwiegend Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, überwiegend Sand, z.T. Versiegelungsfläche, Dünen, größtenteils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 10 - 20 m z.T. > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m		Überwiegend Frischluftstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung z.T. > 55- >70db(A)		Wa hoch-lokaler Immissionsschutzwald, Kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet, z.T. Dünen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		Wa hoch-lokaler Immissionsschutzwald, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		z.T. Umnutzung	B: Forste	/	s. Kap. 4	1,8	60.460 (für 33.589 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦♦	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(+)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Merzdorf	ME M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	14.285	Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), Grünflächen, Dorfgebiet, kl. Fl. naturferne Forste und Grünland	Verbindungsfläche Stillgewässer, z.T. innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds		Braunerde Gley, Podsol, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 10 - 20 m (Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m), z.T. Grundwasserhaltung Tagebau		Kalt- und Frischluftstehungsgebiet, bioklimatisch mäßig und potenziell belasteter Bereich		Si mittel, z.T. angrenzend an Radwege mit regionaler Bedeutung, vereinzelt Siedlungsrand mit landschaftstypischer Einbindung		größtenteils innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich (weitestgehend ohne Spuren menschlicher Nutzung), z.T. angrenzend an Radwege mit regionaler Bedeutung, kl. Fl. naturferne Forste		/	B: Siedlung	/	s. Kap. 4	1,3	18.571	/	♦♦	
			(o)			(++)		(o)		(o)		(o)		(+)		(-)										
Merzdorf	ME M Ws 1 Gemischte Baufläche mit hohem Wasseranteil GRZ 0,6	56.994	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), künftig Wasserfläche (Ostsee), Braunkohlchen, Zauneidechse, Rauchschwalbe	Kernfläche Stillgewässer		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, künftig Wasserfläche (Ostsee)		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung randlich auf kl. Fl. > 55-60db(A)		BM gering, kleinflächig OI RO mittel, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschung, Vorbelastung durch Straßenlärm, künftig Wasserfläche (Ostsee)		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm, künftig Wasserfläche (Ostsee)		/	E: Stillgewässer	/	s. Kap. 4	1,3	74.092	/	♦♦	
			(+)			(-)		(++)		(+)		(++)		(--)		(+)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Merzdorf	ME M2 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	97.917	Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsflächen, Lagerflächen, kl. Fl. Naturferne Forste, vereinzelt Baumreihen (hochw.), künstliches Standgewässer (Teich) (§)	z.T. Verbindungsfläche Kleingewässer		überwiegend Versiegelungsfläche, kl. Fläche Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fl. Sand, z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, künstliches Standgewässer (Teich) (§)		überwiegend bioklimatisch und potenziell belasteter Bereich, z.T. Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Lärmbelastung randlich auf sehr kl. Fl. > 55- 70db(A)		Si sehr gering, kl. Fl. Si mittel, OI LW gering, Wa mittel - lokaler Immissionsschutzwald, vereinzelt Baumreihen, randlich sehr kleinflächige Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf)		keine		kl. Fl. Wa mittel - lokaler Immissionsschutzwald angrenzend an Wohnsiedlung, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), randlich sehr kleinflächige Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. in Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen), z.T. Umnutzung	überwiegend B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, z.T. B: Siedlung, B: Forste	künstliches Standgewässer (Teich) (§)	s. Kap. 4	1,8	15.835 (für 8.797 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/	♦
			(-)			(-)		(-)		(-)		(--)		(--)		(--)									
Merzdorf	ME SO 1 Sonderbauflächen GRZ 0,8 - 1,0	81.874	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), naturferne Forste, kl. Fl. Trockenrasen §, sehr kl. Fl. Vorwald (naturnah) (§)	Innerhalb der Fläche des stadtwitonen Biotopverbunds, kl. Fl. Kernfläche Trockenstandorte		Podsol, Braunerde-Gley, anthropogene Böden, z.T. sonst. Böden feuchter Standorte, zur Hälfte Sand, z.T. Dünen, zur Hälfte potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand überwiegend > 20 m (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m), z.T. Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze		überwiegend Kalt-kleinflächig Frischluftentstehungsgebiet, Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabflussbahn		OI RO mittel, je ein Aussichtspunkt im Norden und am südlichen Rand der Fläche, z.T. Dünen, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Lage an Abgrabungsgrenze Tagebau, angrenzend an Straße, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen / Böschungen		keine		z.T. Wald, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Aussichtspunkt, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf),	/	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), kl. Fl. Trockenrasen §, sehr kl. Fl. Vorwald (naturnah) (§),	s. Kap. 4	1,5	122.811	/	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(++)		(o)		(--)		(o)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Merzdorf	ME SO Gr 1 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil GRZ 0,4	91.642	flächige (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (z.T. (§)), Trockenrasen §, Dorfgebiet, Frischwiesen, Vorwald (naturnah) (§), naturnahe Wälder - Rodung, naturferne Forste, Industrie-/ Gewerbe-, Verkehrsfläche, Lagerfläche, Einzel- und Reihenhausbebauung, randlich vereinzelt Baumreihen (hochw.)	überwiegend innerhalb der Fläche des stadtwitren Biotopverbunds, z.T. Kernflächen Trockenstandorte, Verbindungsfläche Trockenstandorte (z.T. Freileitung)		Braunerde-Gley, Podsol, Versiegelungsfläche, z.T. sonstige Böden feuchter Strandorte, überwiegend Sand, z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. Versiegelt		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m (künftiger GW-Flurabstand teils > 2 - 5 m), z.T. innerhalb der Abgrabungsgrube für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, Fließgewässer 2. Ordnung mit schlechtem ökologischen Zustand		überwiegend Frisch- und Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze, z.T. bioklimatisch belasteter und potenziell belasteter Bereich, Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn, Lärmbelastung randlich auf sehr kl. FL. > 55-70db(A)		OI RO mittel, Wa mittel, Si mittel, Si Sehr gering, z.T. Dünen, Freileitung, randlich vereinzelt Baumreihen, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), randlich sehr kleinflächige Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Wa mittel, Lage in Kaltluftabfuhrbahn/Frischluftschneise, Wanderweg, radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Fließgewässer, randlich sehr kleinflächige Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	E: strukturreiche Halboffenlandschaft, B: Heide/Trockenrasen, z.T. B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Siedlung	z.T. innerhalb des Bereichs "Binnendüne Merzdorf", Vorwald (naturnah) (§), Trockenrasen §, Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (z.T. (§)), flächige Obstbestände (Streubstweien), (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§),	s. Kap. 4	1,1	85.335 (für 77.577 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	Inanspruchnahme Trockenrasen § und sonstiger pot. geschützter Biotop, innerhalb des abgest. Bereichs für Neuausweisung LSG / NSG "Binnendüne Merzdorf, reliktsche Dünenlandschaft	♦♦	
			(+)			(+)		(+)		(++)		(o)		(--)		(+)										
Merzdorf	ME SO Ws 1 Sonderbauflächen mit hohem Wasseranteil GRZ 0,6	158.726	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), künftig Wasserfläche (Ostsee) (Hafen), Wechselkröte, Laubfrosch	Kernfläche Stillgewässer		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrube Tagebau Cottbus-Nord, (künftig offene Wasserfläche (Ostsee))		Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn		BM gering, Stillgewässer, innerhalb der Abgrabungsgrube Tagebau Cottbus-Nord, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, künftig Wasserfläche (Ostsee) (Hafen)		keine		Lage in Kaltluftabfuhrbahn/Frischluftschneise, Stillgewässer, künftig Wasserfläche (Ostsee)		/	E: Stillgewässer	/	s. Kap. 4	1,3	206.344	/	♦♦	
			(+)			(-)		(++)		(+)		(++)		(--)		(+)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Merzdorf	ME W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	28.610	Frischwiesen, z.T. Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädert), vereinzelt Baumreihe (hochw.)	/		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. (ca. 1/4) hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung z.T. > 55-70db(A)		Si mittel, kleinflächig Friedhof, Baumreihe, angrenzend an Wa hoch, - lokaler Immissionsschutzwald, kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, angrenzend an Wa hoch, - lokaler Immissionsschutzwald, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Grünland, B: Siedlung	/	s. Kap. 4	1,1	31.471	/	♦♦	
			(o)			(++)		(-)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Merzdorf	ME W 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	79.824	Acker, Frischwiese, Grünfläche, Baumreihen (hochw.)	z.T. (2/3) Verbindungsfläche Stillgewässer, gequert durch Freileitung (Verbindung Trockenstandorte und Fl. des stadtweiten Biotopverbunds)		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, z.T. Dünen, Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, kl. Fl. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau überwiegend > 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, schlechter ökologischer Zustand		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung auf sehr kl. FL. > 55- 60db(A)		OI LM mittel, kl. Fl. Si mittel, Freileitung, vermehrt Baumreihen, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, sehr kleinflächig Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an zwei Gartenanlagen, Fließgewässer mit Alleen oder Baumreihe		Bodendenkmal		Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung, Kaltluftentstehungsgebiet, angrenzend an Fließgewässer, sehr kleinflächig Vorbelastung durch Straßenlärm,		/	B: Acker, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland),	/	s. Kap. 4	1,1	87.806	/	♦♦	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(+)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Merzdorf	ME W 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	29.348	naturferne Forste	/		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, randlich kl. Fl. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 1 - 2 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 4		Frischluffentstehungsgebiet, kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich z.T. > 55- 70db(A)		kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet (Gew. sehr hoch), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Allee oder Baumreihe, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschung		keine		Wald, Gew. sehr hoch, angrenzend an Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm	/		E: Feucht- und Bruchwälder	/	s. Kap. 4	1,6	46.957	/	♦♦	
			(o)			(++)		(-)		(+)		(o)		(--)		(+)										
Merzdorf	ME W1 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	21.360	Frischwiesen, Grabeland, kleinflächig Siedlungsstruktur	jeweils randlich Verbindungsfläche Stillgewässer und Trockenstandorte (Freileitung und zugleich Fl. des stadtwerten Biotopverbunds)		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, überwiegend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, kl. Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 5 - 10 m z.T. > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, schlechter ökologischer Zustand		Grün- und Freiflächen, Kaltluftentstehungsgebiet, potenziell belasteter Bereich		Oi LM mittel, Si mittel, am westl. Rand Freileitung, Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung, Baumreihe und Bach/kl. Fluss angrenzend		überwiegend innerhalb eines Bodendenkmals		struktureiche Agrarlandschaft in Dorfrandlage, z.T. Gärten, Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung angrenzend, angrenzend an Fließgewässer	/		B: Grünfläche sonstige, E: Feuchtwiesen, Feuchtwälder	/	s. Kap. 4	1,1	23.496	/	♦♦	
			(o)			(++)		(+)		(o)		(o)		(++)		(o)										
Merzdorf	ME W1 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4	25.830	Frischwiesen, Grabeland, kleinflächig Siedlungsstruktur, randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)	/		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, überwiegend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Altstandort - Stallanlage, am Rand kl. Flächen mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§), angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, schlechter ökologischer Zustand, Altstandort - Stallanlage		Grün- und Freiflächen, Kaltluftentstehungsgebiet, potenziell belasteter Bereich, bioklimatisch belastete Bereiche		Si mittel, randlich Kleingewässer (Teich), Baumreihe und Bach angrenzend, Freileitung entlang der Fläche		50%ige Überschneidung mit Bodendenkmal		angrenzend an Fließgewässer, z.T. Grabeland	/		B: Siedlung, B: Grünfläche sonstige	randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)	s. Kap. 4	1,1	28.413	/	♦♦	
			(o)			(++)		(+)		(o)		(o)		(+)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Merzdorf	ME W1 7 Wohnbauflächen GRZ 0,6	41.281	naturferne Forste, Frischwiesen und Frischweiden, ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Grünfläche, Lagerfläche, Allee § und Baumreihen (hochw.), Grüne Keiljungfer			Braunerde-Gley, Gley-Braunerde, sonstige feuchter Standorte, kl. Fläche Gley, überwiegend Sand, z.T. lehmiger Sand, überwiegend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altstandort - Tankstelle, Werkstatt, z.T. (ca. 1/4) Flächen mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau überwiegend > 2 - 3 m z.T. > 1 - 2 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung und Fließgewässer 2. Ordnung mit ökologischem Potenzial 4, schlechter ökologischer Zustand, Altstandort - Tankstelle, Werkstatt			Kalt- und Frischluftstehungsgebiet, bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		Si mittel, Allee und Baumreihen, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschung, angrenzend an Graben/Bach mit Baumreihe, Gew. sehr hoch, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Wald, Gew. sehr hoch, angrenzend an Fließgewässer, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen, E: Feucht- und Bruchwälder, B: Siedlung	Allee §	s. Kap. 4	1,8	52.387 (für 29.104 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦♦
			(o)			(+)		(+)		(o)		(o)		(--)		(o)										
Merzdorf	ME W1 8 Wohnbauflächen GRZ 0,4	26.672	Einzel- und Reihenhausbau (verstädtert), naturferne Forste, kl. Fl. Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen	Verbindungsfläche Kleingewässer		kleine Fläche Braunerde-Gley und sonstige feuchter Standorte, kl. Fl. Sand, z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, teilversiegelt		GW-Flurabstand >10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, nahe Fließgewässer 2. Ordnung mit schlechtem ökologischen Zustand		überwiegend bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Frisch- und Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhr, Lärmbelastung randlich > 55- 70db(A)		überwiegend Wa mittel - z.T. lokaler Immissionschutzwald, Si mittel, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Wanderweg, Graben/Bach, Alleen und Baumreihen, radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf)		keine		überwiegend Wa mittel - z.T. lokaler Immissionschutzwald, z.T. Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhr, angrenzend an Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), nahe Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Siedlung, B: Forste, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen		s. Kap. 4	1,6	10.618 (für 6.636 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦	
			(-)			(o)		(o)		(-)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Merzdorf	ME W2 1 Wohnbauflächen GRZ 0,6	51.089	überwiegend naturferme Forste, kl. Fl. ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren & Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, begradigter naturfermer Bach (hochw.), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässers	z.T. innerhalb der Fl. des stadtwitwen Biotopverbunds, Verbindungsfläche Kleingewässer, Verbindungsfläche Trockenstandorte (Freileitung)		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, sehr kleine Fläche Podsol, z.T. Dünen, durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, z.T. innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, Fließgewässer 2. Ordnung, schlechter ökologischer Zustand (Bach)		überwiegend Frisch-, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, randlich angrenzend an Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn, Lärmbelastung randlich > 55-70db(A)		überwiegend Wa mittel, Bach, standorttypischer Gehölzsaum an Gewässer, Freileitung, z.T. Dünen, z.T. innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, z.T. Si sehr gering + Sportstätte, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf)		keine		überwiegend Wa mittel, Fließgewässer, randlich angrenzend an Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn, Sportstätte, angrenzend an Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm,		z.T. Umnutzung	E: Feucht- und Bruchwälder	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässers	s. Kap. 4	1,8	76.858 (für 42.699 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦♦
			(+)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)									
Merzdorf	ME Wa 2 Flächen für Wald	3.227	Grünland	z.T. (1/3) Verbindungsfläche Stillgewässer, innerhalb der Fl. des stadtwitwen Biotopverbunds		überwiegend Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, kleine Fläche Podsol, z.T. Dünen, fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kl. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m		Überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich		Si mittel, kl. Fl. Wa mittel, z.T. Dünen, angrenzend an lokalen Immissionsschutzwald, kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet		keine		Grünland in Siedlungsrandlage, kl. Fl. Wa mittel, angrenzend an lokalen Immissionsschutzwald		/	E: Forst naturnah	/	/	/	/	/	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(+)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Merzdorf	ME Wa 3 Flächen für Wald	36.685	überwiegend Acker, z.T. ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Grünland, Baumgruppe (hochw.), Feldlerche	Verbindungsfläche Stillgewässer, z.T. innerhalb der Fl. des stadtwweiten Biotopverbunds		überwiegend Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, kleine Fläche Podsol, z.T. Dünen, fast durchgehend aktuelle teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m, z.T. > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau überwiegend > 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung		Überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftstehungsgebiet, Lärmbelastung auf sehr kl. Fl. > 55- 60db(A)		überwiegend OI LM mittel, z.T. OI RO mittel, Dünen, Baumgruppe, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), sehr kl. Fl. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Straße, z.T. prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		Bodendenkmal		struktureiche Agrarlandschaft (Acker) z.T. in Siedlungsnähe, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), angrenzend an Fließgewässer		/	E: Forst naturnah	/	/	/	/	/	/	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(+)		(o)										
Merzdorf	ME Ws 1 Wasserflächen	4.521.009	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), (künftig offene Wasserfläche (Ostsee)), Feldlerche, am westlichen Rand Seefrosch, Wechselkröte, Laubfrosch, Zauneidechse, Steinschmätzer	Kernfläche Stillgewässer		anthropogene Böden, Altablagerungen - wilde Mülldeponie		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrünze Tagebau Cottbus-Nord, Altablagerungen - wilde Mülldeponie. (künftig offene Wasserfläche (Ostsee))		Kaltluftstehungsgebiet, Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrünze Tagebau Cottbus-Nord, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, (künftig offene Wasserfläche (Ostsee))		keine		Kaltluftstehungsgebiet, Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn		/	E: Stillgewässer	/	/	/	/	/	/	
			(+)			(-)		(++)		(++)		(++)		(--)		(o)										
Merzdorf	ME Ws 2 Wasserflächen	4.036	naturferne Forste, ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Lagerfläche	innerhalb der Fl. des stadtwweiten Biotopverbunds, Verbindungsfläche Kleingewässer, z.T. Verbindungsfläche Trockenstandorte (Freileitung)		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. (ca. 1/4) hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, überwiegend innerhalb der Abgrabungsgrünze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze		überwiegend Frisch-, z.T. Kaltluftstehungsgebiet, z.T. potenziell belasteter Bereich, randlich z.T. angrenzend an Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn,		überwiegend Wa mittel, z.T. Si mittel, überwiegend innerhalb der Abgrabungsgrünze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, Freileitung, nördl. Graben/Bach		keine		überwiegend Wa mittel, z.T. randlich z.T. angrenzend an Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn,		/	E: Stillgewässer	z.T. innerhalb des Bereichs "Binnendüne Merzdorf"	s. Kap. 4	/	/	/	/	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(+)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Mitte	MI GM 1 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	22.024	Frischwiesen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) (1/3), Laubgebüsch frischer Standorte (hochw.), Baumreihe (hochw.), randlich Allee §§. 2 Naturdenkmale,			Versiegelungsfäche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, an den Rändern z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		Überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftbahn/Frischluftheise, z.T. Gehölze, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		Si sehr gering, 2 Naturdenkmale, Laubgebüsch frischer Standorte, randlich Alleen und Baumreihen, von 3 Seiten eingefasst durch Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Grünring, Vorbelastung durch Lärm		überwiegend innerhalb eines Bodendenkmals		Kaltluftentstehungsgebiet, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Grünring, Vorbelastung durch Lärm			B: Grünland, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Allee §§	s. Kap. 4	1,8	39.643	Inanspruchnahme von Naturdenkmalen, Feldgehölzähnlichen im Siedlungsbereich und Allee, Beeinträchtigung Frischluftentstehung und Bodendenkmale, Lage in gesamtstädtischer Frischluftschneise	◆◆◆	
			(++)			(-)		(o)		(++)		(+)		(+)		(+)										
Mitte	MI GM 2 Gemeinbedarfsflächen	4.441	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) (1/3)			Versiegelungsfäche (vorbelastete Siedlungsböden), Altstandort - ehem. Tuchfabrik, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altstandort - ehem. Tuchfabrik		bioklimatisch stark belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich > 55- 60db(A)		Si gering, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	/	/	/	◆	
			(o)			(--)		(o)		(--)		(-)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Mitte	MI M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	75.153	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Gemeinbedarf, Verkehrsfläche (Parkplätze), Blockbebauung, Hochhauskomplexe, Plattenbausiedlungen, Lagerfläche, vereinzelt Baumreihen (hochw.)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. Bodendenkmal, Altstandort - alte Brauerei, ehem. Tuchfabrik, Betriebsgelände Metallbau, Lastfuhrbetrieb, Färberei, Tankstelle (ehem. Minol), Blattdruckfärberei, maschinenbau firma, Betriebsgelände, Kfz-Waschanlage, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 5 - 10 m, Altstandort - alte Brauerei, ehem. Tuchfabrik, Betriebsgelände Metallbau, Lastfuhrbetrieb, Färberei, Tankstelle (ehem. Minol), Blattdruckfärberei, maschinenbau firma, Betriebsgelände, Kfz-Waschanlage, nahe Fließgewässer 1. Ordnung		überwiegend bioklimatisch stark, z.T. mäßig und potenziell belasteter Bereich, kl. Fl. Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Grün- und Freiflächen mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, Lärmbelastung z.T. > 55- >70db(A)		Si gering, z.T. Denkmalbereich, vereinzelt Baumreihen, angrenzend an Radwege mit regionaler Bedeutung, Lage z.T. an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb Bodendenkmal, z.T. innerhalb von Denkmalbereich		z.T. nahe Fließgewässer, z.T. angrenzend an Radwege mit regionaler Bedeutung, Lage z.T. an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		vereinzelt innerhalb Bereich mit z.T. in Bereich mit Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt) vereinzelt innerhalb Bereich mit Auslegungsabschluss B-Plan, z.T. Umnutzung	B: Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsflächen, B: Verkehrsfläche, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Siedlung, B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung, B: Grünfläche sonstige		s. Kap. 4	0,8	14.805 (für 18.506 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/	♦	
			(--)			(--)		(-)		(-)		(-)		(o)		(--)										
Mitte	MI M 1 2 Gemischte Bauflächen GRZ 0,8	25.533	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Lagerfläche, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Altstandort - ehem. Tuchfabrik, BG SERO, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m, Altstandort - ehem. Tuchfabrik, BG SERO, nahe Fließgewässer 1. Ordnung		tlw. Kaltluftentstehungsgebiet, Gehölze innerhalb potenziell belasteter Bereiche und bioklimatisch stark belasteter Bereiche, Lärmbelastung > 55-70 db(A),		Si gering, Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.), Vorbelastung durch Straßenlärm, Naturdenkmal randlich, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage z.T. an Grünring		kleinflächig Überschneidung mit Bodendenkmal		(z.T. Grünfläche), tlw. Kaltluftentstehungsgebiet, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, nahe Fließgewässer, Lage z.T. an Grünring, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb Bereich mit Auslegungsabschluss B-Plan, z.T. Umnutzung	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Siedlung, B: Laubgehölze, Baumgruppen	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,3	20.574 (für 15.826 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/	♦♦	
			(o)			(-)		(+)		(o)		(-)		(o)		(o)										
Mitte	MI M 1 3 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	11.594	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Verkehrsfläche (Garagenkomplex), Baumreihen (hochw.)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), kl. Fläche potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altstandort - Betriebsgelände		bioklimatisch stark belasteter Bereich, randlich z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A),		Si gering, randlich Radweg mit regionaler Bedeutung + Baumreihen, Lage an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		randlich Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Verkehrsfläche		s. Kap. 4	0,4	3.019 (für 7.549 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦	
			(--)			(--)		(o)		(--)		(-)		(--)		(--)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Mitte	MI W div Wohnbauflächen GRZ 0,6	5.233	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert)			Versiegelungsf läche (vorbelastete Siedlungsböden), hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m		bioklimatisch mäßig und stark belasteter Bereich, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A),		Si gering, z.T. angrenzend an Wanderweg, Alleen und Baumreihen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. angrenzend an Wanderweg, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Siedlung		s. Kap. 4	0,4	2.093	/	
			(-)			(--)		(+)		(--)		(-)		(--)		(--)									
Sachsendorf	SD G 1 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	75.845	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, z.T. Zier-, Scher- und Trichterstrassen, Gemeinbedarf sfläche, Parkplätze, Baumreihen (hochw.)			Versiegelungsf lächen (vorbelastete Siedlungsböden), kl. Fläche Gley-Braunerde, z.T. potenzielle Ersoisongefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III A		v.a. bioklimatisch belasteter Bereich, tlw. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung flächendeckend >55-70 db(A)		Si mittel, Wa mittel, vermehrt Baumreihen, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radwege mit regionaler Bedeutung		keine		z.T. Wa mittel, tlw. Kaltluftentstehungsgebiet, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radwege mit regionaler Bedeutung		Satzungsabschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren, z.T. B: Verkehrsflächen, B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung, B: Grünfläche sonstige		/	/	/	/	♦♦
			(o)			(-)		(o)		(-)		(o)		(--)		(o)									
Sachsendorf	SD G 2 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	14.935	zu etwa gleichen Anteilen anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren (§), Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (08282) (§)			Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altstandort - Mehrzwecklager, Übungsgelände		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III A, Altstandort - Mehrzwecklager, Übungsgelände		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 60-70db(A)		Wa mittel, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Wa mittel, Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistung sflächen		s. Kap. 4	2	29.870	/	♦♦
			(o)			(+)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)									
Sachsendorf	SD G 3 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	6.698	2/3 anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren (§), 1/3 Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§),			Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III A		2/3 Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze (1/3), Lärmbelastung >55-70 db(A)		Wa mittel, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kleinflächige Halboffenland-Struktur, z.T. Wa mittel (keine Spuren menschlicher Nutzung), Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Laubgebüsche, Feldgehölze, Baumgruppen, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,5	10.047	sehr nah an sehr konfliktreich	♦♦
			(+)			(+)		(o)		(o)		(o)		(--)		(-)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sachsendorf	SD G 4 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	128.870	überwiegend ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, z.T. Grünland, kl. Fl. naturferne Forste & Wohn- und Mischgebiet, vermehrt Baumreihen (hochw.)	/		Versiegelungsfläche, fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		überwiegend Kaltluftstehungsgebiet, kl. Fl. Frischluftstehungsgebiet, sonst bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung flächendeckend >55-70 db(A)		Si mittel, Wa mittel, OI RG hoch, vermehrt Baumreihen, Sportstätte angrenzend, Vorbelastung durch (Straßen) Lärm		keine		Kaltluftstehungsgebiet, z.T. Wa mittel (kl. Fl.), Sportstätte angrenzend, Vorbelastung durch Lärm		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Grünland, kl. Fl. E: Forst naturnah und B: Verkehrsflächen	/	/	/	/	♦♦		
			(o)			(-)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)										
Sachsendorf	SD GM 1 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	7.952	Zier-, Scher- und Trittrasen, randlich Baumreihe (hochw.)	/		Versiegelungsfläche, fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		Kaltluftstehungsgebiet, kl. Fläche bioklimatisch belasteter Bereich, kl. Fl. Gehölze, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Si mittel, randlich Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Grünfläche nahe Siedlungsbereich, Kaltluftstehungsgebiet, Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsabschluss B-Plan	B: Grünfläche sonstige	/	/	/	v	♦♦		
			(-)			(-)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)										
Sachsendorf	SD GM 2 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	5.481	Zier-, Scher- und Trittrasen	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m		Kaltluftstehungsgebiet, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A)		Si mittel, randlich z.T. Allee oder Baumreihe, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Kaltluftstehungsgebiet, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche sonstige	/	/	/	/	♦♦		
			(-)			(-)		(o)		(o)		(o)		(--)		(-)										
Sachsendorf	SD GM 3 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	10.742	Acker, randlich Baumreihe (hochw.) und Feldgehölzähnlische im Siedlungsbereich (§), innerhalb des Schwerpunktbereichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäule	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		Kaltluftstehungsgebiet		Si mittel, randlich Baumreihe (hochw.) und Feldgehölzähnlische im Siedlungsbereich		keine		kleine Grünfläche im Siedlungsbereich, vereinzelt Gehölze (keine Spuren menschlicher Nutzung)		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	randlich Feldgehölzähnlische im Siedlungsbereich (§)	/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(-)		(o)		(+)		(o)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sachsendorf	SD Gr 1 Grün- und Freiflächen	8.597	Gemeinbedarf sfläche	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich		Si mittel		keine		Grünfläche in Siedlungsbereich (vereinzelt Spuren menschlicher Nutzung)		Satzungsbeschluss B-Plan	PL: Grünfläche	/	/	/	/	/		
			(-)			(-)		(o)		(-)		(o)		(--)		(o)										
Sachsendorf	SD M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	3.937	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistung sflächen	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), etwa zur Hälfte potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, etwa zur Hälfte hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B		50% Kaltluftentstehungsgebiet, 50% bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		OI RG hoch, Si mittel, randlich z.T. Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistung sflächen	/	/	/	/	/	◆◆	
			(-)			(-)		(o)		(o)		(o)		(--)		(-)										
Sachsendorf	SD SO 1 Sonderbauflächen GRZ 0,8	19.651	50% anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren (§), 50% naturferne Forste (Nadel-Laub-Mischbestand)	/		Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, punktuell Altstandort (Kaserne Sachsendorf, Garagenkomplex)		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III A, punktuell Altstandort (Kaserne Sachsendorf, Garagenkomplex)		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55 - 60 db (A)		Wa mittel, Vorbelastung durch Lärm		keine		größere Offenlandstruktur und Wald, nahe Wohnsiedlung, Vorbelastung durch Lärm		Satzungsbeschluss B-Plan	E: strukturreiche Halboffenlandschaft, E: Forst naturnah	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren (§)	/	/	/	/	◆	
			(o)			(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Sachsendorf	SD SO 2 Sonderbauflächen GRZ 0,8	32.564	überwiegend anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren (§) z.T. naturnahe Wälder (hochw.)	/		Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, punktuell Altstandort (Lagerstrecke für Altöl)		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III A		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		Wa mittel		keine		strukturreiche Offenlandschaft angrenzend an Wohnsiedlung (Spuren menschlicher Nutzung), z.T. Wald		Satzungsbeschluss B-Plan	E: strukturreiche Halboffenlandschaft, B: Forst naturnah	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren (§)	/	/	/	/	◆	
			(o)			(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sachsendorf	SD W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	11.454	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), ruderele Pionier-, Gras- und Staudenfluren			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B		bioklimatisch belasteter Bereich		Si mittel, randlich z.T. Baumreihe		keine		kl. Grünfläche in Wohnsiedlungsgebiet		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung, B: Siedlung		/	/	/	/	♦	
			(o)			(--)		(o)		(--)		(o)		(--)		(-)										
Sachsendorf	SD W 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	9.406	Gemeinbedarf / sfläche, Baumreihe (hochw.), Schwerpunktreich siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		bioklimatisch belasteter Bereich		Si mittel, Baumreihe		keine				Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung		/	/	/	/	♦	
			(o)			(--)		(o)		(--)		(o)		(--)		(--)										
Sachsendorf	SD W 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	12.590	Verkehrsfläche (großflächiger Garagenkomplex), randlich Baumreihen (hochw.)			überwiegend Gley-Braunerde, Sand, z.T (1/3) Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III A		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, Lärmbelastung > 60 - 70 db (A)		Si mittel, randlich Baumreihen (hochw.), angrenzend an regional bedeutsamen Radweg (Ergänzungsnetz), Vorbelastung durch Lärm		keine		angrenzend an regional bedeutsamen Radweg (Ergänzungsnetz), Vorbelastung durch Lärm		Satzungsabschluss B-Plan	B: Verkehrsflächen		/	/	/	/		
			(--)			(-)		(-)		(-)		(o)		(--)		(--)										
Sachsendorf	SD W div Wohnbauflächen GRZ 0,4 - 0,6	31.498	großflächige Garagenkomplexe, Wohn- und Mischgebiet, ruderele Pionier-, Gras- und Staudenfluren, vereinzelt Baumreihen (hochw.), z.T. innerhalb des Schwerpunktreichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B, zum Teil WSG Zone III A, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200		überwiegend bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		überwiegend Si mittel, vereinzelt Grün- und Freifl. sehr hoch, vereinzelt Baumreihen, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		teilweise innerhalb eines Bodendenkmals		vereinzelt Grün- und Freifl. sehr hoch (Gärten) sonst kleine Grünfl. Im Siedlungsbereich z.T. Verkehrsfläche, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb Bereich mit Satzungsabschluss B-Plan, z.T. Umnutzung	B: Verkehrsflächen, B: Grünfläche sonstige, B: Siedlung, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren	z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,1	18.796 (für 17.087 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/	♦	
			(-)			(-)		(o)		(-)		(o)		(o)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sachsendorf	SD W1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,6	8.970	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Baumreihe (hochw.)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, kl. Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B		Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fläche bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung bis 70 db(A)		OI RG hoch, Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Teil einer größeren Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich, Kaltluftentstehungsgebiet, Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren	/	/	/	/	/	♦	
			(o)			(-)		(o)		(+)		(+)		(--)		(-)										
Sachsendorf	SD W1 2 Wohnbauflächen GRZ 0,6	7.579	Zier-, Scher- und Trittrassen, randlich z.T. ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, randlich Baumreihe (hochw.)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		Si mittel, randlich Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		kl. Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		Satzungsbeschluss B-Plan	B: Grünfläche sonstige	/	/	/	/	/	♦	
			(-)			(-)		(o)		(o)		(o)		(--)		(-)										
Sachsendorf	SD W2 1 Wohnbauflächen GRZ 0,6	16.615	Zier-, Scher- und Trittrassen, randlich ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Baumreihen (hochw.)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, etwa zur Hälfte hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B		Kaltluftentstehungsgebiet, randlich bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si mittel, Baumreihen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich (Spuren menschlicher Nutzung), Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren, B: Grünfläche sonstige	/	/	/	/	/	♦	
			(-)			(-)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Sachsendorf	SD W2 2 Wohnbauflächen GRZ 0,6	11.349	Zierrasen/Scher- und Trittrassen, randlich vereinzelt Baumreihe (hochw.)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), kl. Fläche Gley-Braunerde, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad (1/3)		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III A		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si mittel, randlich vereinzelt Baumreihe angrenzend, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		kleine Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche sonstige	/	/	/	/	/	♦	
			(-)			(-)		(o)		(o)		(o)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sachsendorf	SD W2 3 Wohnbauflächen GRZ 0,6	17.287	Zierrasen/Scherrasen, Baumreihen (hochw.)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad (1/3)		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III A		Kaltluftentstehungsgebiet, bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich > 55-70 db(A)		Si mittel, Baumreihen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		kl. Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche / sonstige		/	/	/	/	♦	
			(-)			(-)		(o)		(o)		(o)		(--)		(-)										
Sachsendorf	SD W2 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4	86.405	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Zierrasen/Scherrasen, zwei verhältnismäßig kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), vielfach Baumreihen (hochw.)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad (1/4)		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B		Kaltluftentstehungsgebiet, bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Gehölze, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A)		Si mittel, OIRG hoch, vielfach Baumreihen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		größere Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich (vereinzelt geprägt durch menschliche Nutzung), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche, sonstige, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Laubgehölze, Feldgehölze, Baumgruppen	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(-)		(o)		(+)		(+)		(--)		(o)										
Sachsendorf	SD Wa 1 Flächen für Wald	11.645	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), randlich naturferne Forste			Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsfläche (Kohle- und Mülllagerplatz)		Grundwasserflurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III A, Altstandort Kohle- und Mülllagerplatz		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Frischluftentstehungsgebiet		Wa mittel		keine		Wa mittel			E: Forst naturnah	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), randlich naturferne Forste	/	/	/	/		
			(o)			(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sachsendorf	SD Wa 4 Flächen für Wald	9.035	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), randlich z.T. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)			Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsfläche (Garagenkomplex, nahe Lagerplatz für Munitionsreste)		Grundwasserflurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone II, Altstandort - Garagenkomplex, nahe Lagerplatz für Munitionsreste		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze, Lärmbelastung > 55-60 db(A)		Wa mittel, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Wa mittel, Vorbelastung durch Straßenlärm			E: Forst naturnah	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), randlich z.T. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/	/	/	/		
			(o)			(+)		(++)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Sielow	SI M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	10.838	naturferne Forste (Kiefernbestand)			Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Frischluffentstehungsgebiet		Wa mittel		keine		Wald			B: Forste		s. Kap. 4	1,8	19.508	/	♦♦	
			(o)			(o)		(+)		(+)		(o)		(--)		(+)										
Sielow	SI M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	42.287	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Dorfgebiet, Grünflächen, (Grabeland, Gärten), ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Grünland, Frischwiesen, flächige Obstbestände (Streuobstwiesen) (§)			überwiegend Gley-Braunerde, sonst Podsol-Braunerde, durchgehend Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand überwiegend <= 1 m z.T. > 1 - 2 m, zum Teil angrenzend an Kleingewässer		Kaltluftentstehungsgebiet, bioklimatisch mäßig und potenziell belasteter Bereich, Grün- und Freiflächen, Gehölze, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		überwiegend Si mittel, z.T. OI LW gering, Alleen und Baumreihen, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler und überregionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		größtenteils innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler und überregionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		vereinzelt innerhalb Bereich mit Auslegungsabschluss B-Plan	B: Siedlung, B: Grünland, B: Grünfläche, sonstige, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	flächige Obstbestände (Streuobstwiesen) (§)	s. Kap. 4	1,3	54.973	/	♦♦	
			(o)			(o)		(++)		(o)		(o)		(+)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sielow	SI SO 1 Sonderbauflächen GRZ 0,8	47.342	naturferne Forste, Acker, naturnahe Wälder - Aufforstung, Einzel- und Reihenhausbauung (verstädert), kl. Fl. Grünland	/		Gley-Braunerde, Sand, Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad (1/3)		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m		Kalt- und Frischluftstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung z.T. > 55- >70 db(A)		OI LW gering, z.T. Wa mittel, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Alleen und Baumreihen, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, angrenzend an Straße, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Wa mittel, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Forst naturnah, B: Grünland, B: Acker, B: Grünfläche	/	Integration stadtoökologischer Belange (z.B. Gebäudebegrünung, intelligente Regenwasserbewirtschaftung, klimaoptimierte Gebäudeanordnung, Freiraumgestaltung mit hohem Grünanteil), sonstige Maßnahmen s. Kap. 4	2	94.684	Beeinträchtigung hochwertiger Böden sowie der Kalt- / Frischluftstehung, pot. Beeinträchtigung des Grundwassers	◆◆◆	
			(o)			(+)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Sielow	SI SO Gr 1 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil GRZ 0,4	12.397	naturferne Forste (Nadel-Laub-Mischbestand)	/		Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Frischluffstehungsgebiet		Wa mittel,		keine		Wald			B: Forste	/	s. Kap. 4	1,6	19.835	/	◆◆	
			(o)			(+)		(+)		(+)		(o)		(--)		(+)										
Sielow	SI W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	16.041	naturferne Forste	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW - Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m, kl. Fl. <= 1 m		Frischluffstehungsgebiet		Wa mittel		keine		Wa mittel			B: Forste	/	s. Kap. 4	1,6	25.666	/	◆◆	
			(o)			(o)		(+)		(+)		(o)		(--)		(+)										
Sielow	SI W 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	7.526	naturferne Forste	/		überwiegend Vega-Gley und Auenböden, Lehmiger Sand, sonst Podsol-Braunerde, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m		überwiegend Frischluftstehungsgebiet, Lärmbelastung randlich > 55-70 db(A)		OI LW gering, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		Wald, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		Z.T. innerhalb Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan	B: Forste	/	s. Kap. 4	1,6	12.042	/	◆◆	
			(o)			(++)		(+)		(o)		(-)		(--)		(+)										

**Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen**

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Sielow	SI W 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	8.189	naturferne Forste (Kiefernbestand)	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Frischluffentstehungsgebiet		Wa hoch, angrenzend an Radweg sorbische Impressionen und Gurkenradweg		keine		Wald., angrenzend an Radweg sorbische Impressionen und Gurkenradweg			B: Forste	/	s. Kap. 4	1,6	13.102	/	♦♦
			(o)			(o)		(+)		(+)		(+)		(--)		(+)									
Sielow	SI W 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4	6.443	naturferne Forste (Nadel-Laub-Mischbestand)	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Frischluffentstehungsgebiet		Wa mittel, angrenzend an Radweg sorbische Impressionen und Gurkenradweg		keine		Wald., angrenzend an Radweg sorbische Impressionen und Gurkenradweg			B: Forste	/	s. Kap. 4	1,6	10.309	/	♦♦
			(o)			(o)		(+)		(+)		(o)		(--)		(+)									
Sielow	SI W 5 Wohnbauflächen GRZ 0,4	8.630	naturferne Forste (Kiefernbestand)	/		überwiegend Podsol-Braunerde z.T. Gley-Braunerde, durchgehend Sand und potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Frischluffentstehungsgebiet		Wa mittel, angrenzend an Wanderweg und regional bedeutsamen Radweg (Ergänzungsnetz)		keine		Wald, angrenzend an Wanderweg und regional bedeutsamen Radweg (Ergänzungsnetz)			B: Forste	/	s. Kap. 4	1,6	13.808	/	♦♦
			(o)			(o)		(+)		(+)		(o)		(--)		(+)									
Sielow	SI W 6 Wohnbauflächen GRZ 0,4	41.187	überwiegend Frischwiesen/Frischweiden, Grünland, naturferne Forste, z.T. Verkehrsfläche (großflächiger Garagenkomplex), Baumreihen (hochw)	/		Gley-Braunerde, Sand, überwiegend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, kl. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad, punktuell Altablagerung (ehem. Mülldeponie)		GW-Flurabstand überwiegend <= 1 m z.T. > 1 - 2 m, , punktuell Altablagerung (ehem. Mülldeponie)		Kalt- und Frischluffentstehungsgebiet, kl. Fl. Bioklimatisch potenziell belasteter Bereich		überwiegend OI (LW) gering, z.T. Wa und Si mittel, kleine Fl. Erholungswald, Baumreihen (hochw), angrenzend an Radweg sorbische Impressionen und Gurkenradweg		z.T. innerhalb eines Bodendenkmals		Strukturreiche Agrarlandschaft im Siedlungsbereich, z.T. Wald, angrenzend an Radweg sorbische Impressionen und Gurkenradweg, kleine Fl. Erholungswald		z.T. Umnutzung	B: Grünland, E: Forst naturnah, B: Grünfläche, sonstige, E: Forst naturnah, B: Forste, B: Siedlung	/	s. Kap. 4	1,6	59.179 (für 36.987 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦♦
			(o)			(+)		(++)		(+)		(o)		(o)		(o)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Sielow	SI W 7 Wohnbauflächen GRZ 0,4	8.918	Frischwiesen /			überwiegend Podsol-Braunerde, z.T. Gley-Braunerde, durchgehend Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand teils <= 1 m			Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering		keine		Siedlungsnahes Grünfläche, Kaltluftentstehungsgebiet	/	B: Grünland	/	s. Kap. 4	1,1	9.810	/	♦♦
			(o)			(o)		(++)		(+)		(-)		(--)		(o)									
Sielow	SI W div Wohnbauflächen GRZ 0,4	31.345	Einzel- und Reihenhausbau (verstädert), naturferme Forste, kl. FI. Frischwiese			überwiegend Podsol-Braunerde, z.T. Gley-Braunerde, Sand, kl. Fläche Vega-Gley und Auenböden, Lehmiger Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand überwiegend > 1 - 2 m z.T. <= 1 m			Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		überwiegend SI mittel, z.T. Wa mittel und Wa hoch, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, z.T. angrenzend an Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		z.T. Wa mittel und Wa hoch, sonst kleine Grünflächen im Siedlungsbereich, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm	/	B: Siedlung, B: Forste,	/	s. Kap. 4	1,1	34.480	/	♦♦
			(o)			(o)		(+)		(o)		(o)		(--)		(o)									
Sielow	SI W 1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	7.056	Frischwiese /			Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m			Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fläche Frischluftentstehungsgebiet		OI LW gering, angrenzend an Siedlungsfläche - störender Übergang an Siedlungsrand, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, südl. angrenzend prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		keine		Siedlungsnahes Grünfläche und Kaltluftentstehungsgebiet, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung,	/	B: Grünland	/	s. Kap. 4	1,1	7.762	/	♦
			(o)			(+)		(+)		(+)		(-)		(--)		(-)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sielow	SI W1 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	72.405	überwiegend Acker, Frischwiese/Frischweide	/		Gley-Braunerde, Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, randlich kl. Fläche mit hohem Versiegelungsgrad,		Grundwasserflurabstand überwiegend <= 1m z.T. > 1-2 m		Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fläche bioklimatisch belasteter Bereich, kl. Fl. Grün- und Freiflächen		OI LW gering, Baumreihe, Lage an: Allee oder Baumreihe, (Gurken)Radweg, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzstruktur		kleinflächig Überschneidung mit Bodendenkmal		Lage an (Gurken)Radweg, z.T. rückwärtige Gartenbereiche		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt) + Änderungsabschluss	B: Acker, B: Grünland	/	/	/	/	/	/	/	♦♦
			(o)			(+)		(++)		(+)		(-)		(o)		(o)											
Sielow	SI W1 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	3.135	naturferne Forste	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kl. Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand <= 1 m		Frischluffentstehungsgebiet, kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich, zur Hälfte Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Wa mittel, Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Wa mittel, Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Forste	/	/	/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(o)		(++)		(+)		(o)		(--)		(+)											
Sielow	SI W1 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4	28.034	naturferne Forste, Gärten, kl. Fl. Einzel- und Reihenhausbebauung	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, kl. Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand <= 1 m kl. Fl. > 1 - 2 m		Frischluffentstehungsgebiet, z.T. Grün- und Freifläche, kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich, randlich Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Wa mittel, Si mittel, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Wa mittel, z.T. (kl. Fl.) Gärten, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Forste, B: Grünfläche, sonstige	/	s. Kap. 4	1,6	44.854	/	/	♦♦	
			(o)			(o)		(++)		(+)		(o)		(--)		(+)											
Sielow	SI W1 5 Wohnbauflächen GRZ 0,4	6.885	naturferne Forste, Frischwiese	/		überwiegend Gley-Braunerde, kl. Fläche Podsol-Braunerde, durchgehend Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m		Kalt- und Frischluffentstehungsgebiet		OI LW gering, Wa mittel, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, angrenzend Radweg Sorbische Impressionen		keine		z.T. Wa mittel, angrenzend Radweg Sorbische Impressionen		/	B: Grünland, B: Forste	/	s. Kap. 4	1,6	11.016	/	/	♦♦	
			(o)			(+)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)											

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Sielow	SI W1 6 Wohnbauflächen GRZ 0,4	17.550	überwiegend Frichwiesen, z.T. Acker und Grünland	/		Gley-Braunerde, Sand, teils aktuelle, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand <= 1 m, z.T. angrenzend an Kleingewässer		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering, Insellage in Siedlungsflächen, Radweg Sorbische Impressionen		keine		größere Grünfl. im Siedlungsbereich, Radweg Sorbische Impressionen			B: Grünland	/	s. Kap. 4	1,1	19.305	/	♦♦
			(o)			(+)		(++)		(+)		(o)		(--)		(o)									
Sielow	SI W1 7 Wohnbauflächen GRZ 0,4	7.669	naturferne Forste	/		Podsol-Braunerde, Sand, Potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Frischluffentstehungsgebiet		Wa hoch		Überwiegend innerhalb eines Bodendenkmals		Wa hoch			E: Forst naturnah	/	s. Kap. 4	1,6	12.270	/	♦♦
			(o)			(o)		(+)		(+)		(+)		(++)		(+)									
Sielow	SI Wa 1 Flächen für Wald	6.591	naturnahe Wälder - Aufforstung	/		Gley-Braunerde, Sand, Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		OI LW gering, zweiseitig angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, angrenzend an kleine Waldflächen in waldarmen Gebieten, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		naturnahe Wälder - Aufforstung, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm			E: Forst naturnah	/	/	/	/	/	
			(-)			(+)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)									
Sielow	SI Wa 2 Flächen für Wald	24.192	naturnahe Wälder - Aufforstung	/		Gley-Braunerde, Sand, Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, angrenzend an Erholungswald		keine		naturnahe Wälder - Aufforstung, angrenzend an Erholungswald			E: Forst naturnah	/	/	/	/	/	
			(-)			(+)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Sielow	SI Wa 3 Flächen für Wald	7.036	naturnahe Wälder - Aufforstung	/		Vega-Gley, Auenböden, Lehmiger Sand, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand <= 1 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, Hochwasserrisiko-gebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet, randlich z.T. potenziell belasteter Bereich		OI LW gering, östl. angrenzend an Graben/Bach		keine		naturnahe Wälder - Aufforstung, angrenzend an Fließgewässer	/	E: Forst naturnah	Hochwasserrisiko-gebiet HQ200	/	/	/	/	/	
			(-)			(++)		(++)		(+)		(-)		(--)		(o)									
Skadow	SK Gr 1 Grün- und Freiflächen	50.165	Grünland, randlich Baumreihen (hochw.) und standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §	Verbindungsfläche Kleingewässer		Braunerde-Gley, Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 4, Hochwasserrisiko-gebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LM mittel, zweiseitig angrenzend an Fließgewässer + standorttypischen Gehölzsaum an Gewässer, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, nördl. Rand Baumreihen, nahe Tierhaltungsanlage		keine		strukturreiches Grünland, angrenzend an Wohnsiedlung, angrenzend an Fließgewässer	/	PL: Grünfläche	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §, Hochwasserrisiko-gebiet HQ200	s. Kap. 4	/	/	/		
			(+)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)									
Skadow	SK M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	10.902	Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), Dorfgebiet, kl. Fl. Grünland, kl. Fl. Zierrasen/Scherrasen	/		überwiegend Braunerde-Gley, z.T. Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, durchgehend Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, vereinzelt hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Kleingewässer, Hochwasserrisiko-gebiet HQ200		überwiegend biokl. potenziell, z.T. mäßig belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet		SI mittel, Alleen und Baumreihen, z.T. angrenzend an Graben/Bach, Radweg mit regionaler Bedeutung		teilweise innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung	/	B: Siedlung, B: Grünfläche, sonstige	z.T. innerhalb LSG Spreaue Cottbus-Nord, Hochwasserrisiko-gebiet HQ200	s. Kap. 4	1,3	14.173	/	♦♦	
			(-)			(+)		(+)		(-)		(o)		(+)		(-)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Skadow	SK W div Wohnbauflächen GRZ 0,4	7.067	überwiegend Gärten und Gartenbrachen, Grabeländ, z.T. Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädert), randlich z.T. Baumreihen (hochw.)			Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad (1/4)		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Kleingewässer, Hochwasserrisiko HQ200		Grün- und Freifläche, bioklimatisch belasteter Bereich		Si mittel, randlich z.T. Baumreihen, angrenzend an Sorbische Impressionen und Radweg mit regionaler Bedeutung		größtenteils innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich, angrenzend an Radweg Sorbische Impressionen und Radweg mit regionaler Bedeutung			B: Siedlung	Hochwasserrisiko HQ200	s. Kap. 4	1,1	7.774	/	♦♦	
			(o)			(++)		(+)		(o)		(o)		(++)		(-)										
Skadow	SK W1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	73.933	Frischwiesen und Frischweiden, Acker, Grünflächen, kl. Fl. Wohn- und Mischgebiet, flächige Obstbestände (Streuoobstweiden) (§), Baumreihen (hochw.), Graben (§)			Gley, Vega-Gley, Auenböden, sonst. Böden feuchter Standorte, sehr kl. Fläche Moorböden, Sand, Lehmiiger Sand, kl. Fl. Acker auf Moorböden, teils aktuelle teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, Kleingewässer (Graben), angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 5, Hochwasserrisiko HQ200		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Grün- und Freiflächen, Gehölze, potenziell belasteter Bereich, bioklimatisch belasteter Bereich		Oi LM mittel, Oi LW gering, Si mittel, Baumreihen, Graben, Radweg Sorbische Impressionen, sehr kl. Teil der Fl. Kleine Waldfläche in waldarmem Gebiet		kleinflächig Überschneidung mit Bodendenkmal		große Grünfläche angrenzend an Wohnsiedlungsbereich, z.T. Gärten (kl. Fl.), Radweg Sorbische Impressionen, angrenzend an Fließgewässer			B: Acker, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland), B: Grünland, B: Grünfläche sonstige, kl. Fl. B: Laubgebüsche, Feldgehölze, Baumgruppen, B: Siedlung	flächige Obstbestände (Streuoobstweiden) (§), Graben (§), Hochwasserrisiko HQ200	Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen an das Bauen im Bereich HQ200, weitere Maßnahmen s. Kap. 4	1,1	81.326		♦♦	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(o)		(o)										
Skadow	SK W2 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	7.354	Frischwiesen und Frischweiden, randlich Graben (§) und standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern (§)			Braunerde-Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Kleingewässer (Graben), Hochwasserrisiko HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet, tlw. potenziell belasteter Bereich, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich		Si mittel, randlich Graben und standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern		keine		kleine Grünfläche im Siedlungsbereich (ohne Spuren menschlicher Nutzung)		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünland	randlich Graben (§) und standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern (§), Hochwasserrisiko HQ200	/	/	/	/	♦♦	
			(+)			(++)		(+)		(o)		(o)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Skadow	SK Wa 1 Flächen für Wald	50.442	Frischwiesen und Frischweiden, Acker	Verbindungsfläche Schutzgebiete		Braunerde-Gley, randlich kl. Fläche Gley, sonst. feuchter Standorte, durchgehend Sand, Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand z.T. > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m, angrenzend an Fließgewässer 1. Ordnung, schlechter ökologischer Zustand, Hochwasserrisiko HQ200		Hauptsächlich Kaltluftstehungsgebiet, randlich kl. Fl. Frischluftstehungsgebiet		Wa mittel, Umgeben von Wa hoch, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen		keine		Wa mittel, Umgeben von Wa hoch, angrenzend an Fließgewässer		/	E: Feucht- und Bruchwälder	innerhalb SPA Spreewald und Lieberoser Endmoräne, Hochwasserrisiko HQ200	/	/	/	/		
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Schmellwitz	SM G 2 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	30.249	naturferne Forste, kl. Fl. naturnahe Wälder - Rodung, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen	/		Gley, tlw. Braunerde, Sand, kl. Fläche Versiegelungsfäche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, sonst. Böden feuchter Standorte		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Frischluftstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Wa hoch, z.T. kleine Waldfläche in waldarmem Gebiet, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Wa hoch, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt) + Änderungsabschluss	E: Feucht- und Bruchwälder, B: Forste, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen	/	Integration stadtoökologischer Belange, sonstige Maßnahmen s. Kap. 4	/	/	Inanspruchnahme hochwertiger Böden und für das Landschaftsbild sowie den Menschen hochwertiger Wälder	◆◆◆	
			(o)			(++)		(o)		(o)		(+)		(--)		(+)										
Schmellwitz	SM G 3 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	33.664	Überwiegend Grünland, z.T. Zierrasen/Scherrasen, Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§)	/		Podsol-Braunerde, Gley, Versiegelungsfäche (vorbelastete Siedlungsböden), sonstige Böden feuchter Standorte, überwiegend Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, Kleingewässer		Kaltluftstehungsgebiet, kl. Fl. bioklimatisch belasteter und potenziell belasteter Bereich		Si sehr gering, Baumreihe		keine		kleine Grünfläche nahe Siedlungsbereich (ohne Spuren menschlicher Nutzung) (Übergangszone zwischen Siedlung und Wald)		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünland, B: Grünfläche sonstige, kl. Fl. B: Forst naturnah und B: Siedlung	Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§)	/	/	/	/	◆◆	
			(o)			(o)		(+)		(o)		(--)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Schmellwitz	SM G 4 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,6 - 0,8	59.953	überwiegend ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, z.T. Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), randlich z.T. Baumreihen (hochw.), 2x Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.)	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdrachtsfläche (Tankstelle und Kfz-Pflegestation), z.T. hoher Versiegelungsgrad (1/4)		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altstandort - Tankstelle und Kfz-Pflegestation		Kalt- und Frischluftstehungsgebiet, bioklimatisch belasteter Bereich		Si sehr gering, randlich z.T. Baumreihen, 2x Solitärbaum/Baumgruppe		keine		z.T. Wald,		Auslegungsabschluss B-Plan	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Forst naturnah	Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§)	/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(+)		(--)		(--)		(-)										
Schmellwitz	SM GM 2 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	1.812	Parkplätze teilversiegelt, Schwerpunktreich siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		Si gering, Vorbelastung durch Straßenlärm		kl. Fl. innerhalb eines Bodendenkmals		Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Verkehrsflächen	/	s. Kap. 4	0,4	725	/	♦	
			(-)			(--)		(o)		(--)		(-)		(-)		(--)										
Schmellwitz	SM GM 3 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	5.016	2/3 Sportplatz, 1/3 naturferne Forste, randlich Baumreihe (hochw.) und Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.)	/		Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		2/3 Grün- und Freiflächen, 1/3 Frischluftstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- 70 db(A)		Si mittel, randlich Baumreihe und Solitärbaum/Baumgruppe, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		z.T. Grünfläche, z.T. Wald, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		/	B: Grünfläche, B: Forste	/	s. Kap. 4	1,3	6.521	/	♦♦	
			(-)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)										
Schmellwitz	SM GM 4 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	9.026	Gemeinbedarfsfläche / Rückbaufläche mit Abstandsgrün	Verbindungsfläche Kleingewässer		Versiegelungsfläche, hoher Versiegelungsgrad Rückbaufläche mit verringerter Versiegelung		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55- 70 db(A) Rückbaufläche entlastet		Si gering, auf zwei Seiten angrenzend Baumreihen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm Rückbaufläche mit Abstandsgrün		Umnutzung, daher keine Kompensationsmittlung	B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung	/	s. Kap. 4	/	/	/	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Schmellwitz	SM GM 5 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	22.208	naturferne Forste, Zierrasen/Scherrasen, randlich angrenzender Graben (§) + standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern			Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand z.T. > 2 - 5 m z.T. > 1 - 2 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung (Graben)		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		OI RG hoch, Wa hoch, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, angrenzend an Graben + standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern		keine		z.T. Wa hoch, nahe Wohnsiedlung, angrenzend an Fließgewässer		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Forst naturnah, B: Forste	randlich angrenzender Graben (§) + standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern	/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(o)		(+)		(+)		(+)		(--)		(+)										
Schmellwitz	SM Gr 1 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	65.104	überwiegend Grünlandbrachen frischer Standorte, randlich z.T. Kleingartenanlage und naturferne Forste, Graben (§)			Gley, Podsol-Braunerde, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, Kleingewässer (Graben)		Überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, z.T. Grün und Freifläche		OI RG hoch, kl. Fl. Wa mittel, Graben, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, südl. angrenzende Baumreihe		keine		größere Offenlandstruktur nahe Siedlung, kl. Fl. Wa mittel, randlich z.T. Kleingartennalgen		z.T. innerhalb Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	PL: Grünfläche	Graben (§)	s. Kap. 4	0,9	58.594	/	♦	
			(o)			(+)		(+)		(+)		(+)		(--)		(o)										
Schmellwitz	SM M 1 Gemischte Bauflächen	43.489	großflächige Garagenkomplexe, randlich z.T. naturferne Forste			Versiegelungsfläche, randlich z.T. Podsol-Braunerde, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		bioklimatisch belasteter Bereich, randlich z.T. Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55 - >70 db(A)		Si mittel, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Alleen/Baumreihen, Vorbelastung durch Straßenlärm		zu ca. 2/3 innerhalb eines Bodendenkmals		überwiegend Garagenkomplex, randlich z.T. naturferne Forste, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsflächen		/	/	/	/	♦	
			(--)			(-)		(o)		(-)		(o)		(+)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Schmellwitz	SM M 2 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	39.079	überwiegend Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Parkplätze, z.T. Zierrasen/Scherrasen, Sehr kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Baumreihen (hochw.), Laubgebüsch frischer Standorte (hochw.)			Versiegelungsfläche, Braunerde, z.T. Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		überwiegend bioklimatisch stark z.T. mäßig belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet und Gehölze		Si gering, Si sehr gering, Baumreihen, Laubgebüsch frischer Standorte		keine		z.T. kl. Grünfläche im Siedlungsbereich und Gärten		z.T. Umnutzung	B: Verkehrsfläche, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Grünfläche sonstige, kl. Fl. B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,3	15.071 (für 11.593 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦	
			(--)			(-)		(o)		(--)		(-)		(--)		(-)										
Schmellwitz	SM M 3 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	56.310	Kleingartenanlage, randlich z.T. naturferne Forste			Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, alte Rieselfelder		Grün- und Freiflächen, randlich z.T. kl. Fl. Frischluftentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise		Grün und Freifl. mittel, Gartenanlage, dreiseitig umgeben von Siedlungsgebiet, zweiseitig abgegrenzt durch Baumreihe, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen		keine		Kleingartenanlage, randlich z.T. naturferne Forste, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung,		Auslegungsabschluss B-Plan	B: Grünfläche, E: Forst naturnah		/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(++)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Schmellwitz	SM M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	15.489	Dorfgebiet, Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), Parkplätze, Lagerfläche, kl. Fl. Frischwiese, z.T. innerhalb des Schwerpunktreichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse			überwiegend Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. Gley, z.T. Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 1 - 2 m		bioklimatisch mäßig und stark belasteter Bereich, vereinzelt Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung z.T. > 55 - 70 db(A)		Si sehr gering bis mittel, Alleen/Baumreihen, z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb zweier Bodendenkmale		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich, z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb Bereich mit Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt), z.T. Umnutzung	B: Siedlung, B: Grünland, B: Grünfläche sonstige		s. Kap. 4	1,3	17.984 (für 13.834 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/	♦♦	
			(-)			(-)		(o)		(-)		(-)		(+)		(-)										
Schmellwitz	SM M1 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	129.001	50% naturferne Forste, sonst ruderal Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Lagerfläche, kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), kl. Fl. Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), Baumreihen (hochw.)			Podsol-Braunerde, Gley-Braunerde, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. (ca. 1/3) hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		überwiegend Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze, z.T. bioklimatisch belasteter und potenziell belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich z.T. > 55 - >70 db(A)		Si sehr gering, Baumreihen, Wa hoch, z.T. kleine Waldfläche in waldarmem Gebiet, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Wa hoch, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Auslegungsabschluss B-Plan	E: Forst naturnah, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Siedlung, z.T. B: Laubgebüsche, Feldgehölze, Baumgruppen		/	/	/	/	♦♦	
			(+)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Schmellwitz	SM M2 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	15.461	Parkplätze versiegelt, Zierrasen/Scherrasen, kl. Fl. Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädert), Baumreihen (hochw.), z.T. innerhalb des Schwerpunkbereichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse			Braunerde, Versiegelungsfäche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55 - >70 db(A)		Si sehr gering und Si gering, vermehrt Baumreihen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Grünring, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Grünring, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Verkehrsflächen, B: Grünfläche sonstige		s. Kap. 4	1,3	11.053 (für 8.502 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦♦	
			(-)			(-)		(o)		(-)		(--)		(--)		(-)										
Schmellwitz	SM SO 1 Sonderbauflächen GRZ 0,8	581.207	großflächig Grünland, sonst naturferne Forste, Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, kl. Fl. Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen, Lagerfläche, Feldgehölz (§), randlich Baumreihen (hochw.), Allee §§			Gley-Braunerde, Sand, teils aktuelle teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Altablagerungen (Faßlager NVA), kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m z.T. > 1 - 2 m, Altablagerungen, Faßlager NVA		überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter und potenziell belasteter Bereich, kl. Fl. Gehölze, Lage in Frischluftschneise und Kaltluftabflussbahn, Lärmbelastung randlich > 55 - 70 db(A)		OI LW gering, Grün- und Freifl. mittel, z.T. Wa hoch, kl. Fl. Wa mittel, im Osten der Fl. Gurkenradweg, Radweg Sorbische Impressionen, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, im Knoten angrenzend an Straße, im SO Allee, randlich Baumreihen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Bodendenkmal		Große strukturreiche Agrar- und Offenlandschaft nahe Wohnsiedlung, z.T. Wa hoch, kl. Fl. Wa mittel, Lage in Frischluftschneise und Kaltluftabflussbahn, im Osten der Fl. Gurkenradweg, Radweg Sorbische Impressionen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt) + Änderungssatzung	B: Grünland, B: Forste, B: Forst naturnah, E: Forst naturnah, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, z.T. B: Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsfächen	Feldgehölz (§), Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), Allee §§	/	/	/	Inanspruchnahme von Vorwäldern frischer Standorte, Feldgehölzen, Allee und Bodendenkmal, Beeinträchtigung hochwertiger Böden, der Kalt- / Frischluftentstehung und der Erholungseignung, Lage in Frischluftschneise und Kaltluftabflussbahn	♦♦♦	
			(+)			(+)		(o)		(++)		(o)		(+)		(+)										
Schmellwitz	SM SO 2 Sonderbauflächen	22.361	überwiegend Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfäche, z.T. Gemeinbedarfsfäche, randlich Baumreihe (hochw.)			Versiegelungsfäche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, randlich Hochwasserrisikogebiet HQ200		bioklimatisch stark belasteter Bereich		Si gering, randlich Baumreihe		keine				Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen, B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung	randlich Hochwasserrisikogebiet HQ200	/	/	/	/		
			(--)			(--)		(--)		(--)		(-)		(--)		(--)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Schmellwitz	SM W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	24.036	naturferne Forste	/		Gley, Braunerde, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Frischluffentstehungsgebiet, Lärmbelastung z.T. > 55 - 70 db(A)		Wa hoch, kleine Waldfläche in waldarmem Gebiet, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Wa hoch, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Auslegungsabschluss B-Plan	E: Feucht- und Bruchwälder	/	/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(+)		(o)		(+)		(+)		(--)		(+)										
Schmellwitz	SM W div Wohnbauflächen GRZ 0,4 - 0,6	66.280	Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), Dorfgebiet, naturferne Forste, Zier-, Scher- und Trittrassen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Frischwiesen, kl. Fl. ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Grünland, z.T. innerhalb des Schwerpunkbereichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		Braunerde, Gley, Podsol-Braunerde, Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), sonstige Böden feuchter Standorte, überwiegend Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 1 - 2 m		bioklimatisch mäßig, stark und potenziell belasteter Bereich, zudem Kalt- und Frischluffentstehungsgebiet sowie kl. Fl. Gehölze und Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung z.T. > 55 - 70 db(A)		Si sehr gering bis mittel, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, kleinflächig Wa hoch, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		befinden sich zu Teilen innerhalb unterschiedlicher Bodendenkmale		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich z.T. Gärten, z.T. naturferne Forste, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, kleinflächig Wa hoch, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb Bereich mit Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt), z.T. Umnutzung	B: Siedlung, B: Grünfläche sonstige	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,1	64.456 (für 58.596 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(+)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Schmellwitz	SM W1 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	51.222	Kleingartenanlagen, Gärten, Grünlandbrachen frischer Standorte, kl. Fl. Gemeinbedarf Fläche, randlich punktuell Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)			Gley-Braunerde, Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Grün- und Freifläche, kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich, Lage z.T. in/an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung z.T. > 55 - >70 db(A)		Si gering bis mittel, kl. Fl. Ol LW gering, Gartenanlagen (3), randlich angrenzend vereinzelt Baumreihe, angrenzend an Radweg mit regionaler und überregionaler Bedeutung, z.T. angrenzend an prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Bodendenkmal		Kleingartenanlagen, Gärten, Grünlandbrachen frischer Standorte, Lage z.T. in/an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, angrenzend an Radweg mit regionaler und überregionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb Bereich mit Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche, sonstige, B: Grünland, B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,1	56.344	/	♦♦	
			(o)			(+)		(o)		(+)		(-)		(+)		(+)										
Schmellwitz	SM W1 4 Wohnbauflächen GRZ 0,6	18.591	Parkplätze versiegelt, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Zierrasen/Scherrasen, Gemeinbedarf Fläche, randlich Baumreihe (hochw.)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsfläche (Tankstelle ehem. BDVP), überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altstandort - Tankstelle ehem. BDVP, Hochwasserrisikogebiet HQ200		bioklimatisch stark belasteter Bereich, randlich kleiner Bereich Kaltluftentstehungsgebiet, randlich Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si mittel, randlich Baumreihe, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Verkehrsfläche, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Grünfläche, sonstige, B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,3	3.493 (für 2.687 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦	
			(--)			(--)		(o)		(--)		(o)		(--)		(-)										
Schmellwitz	SM W1 5 Wohnbauflächen GRZ 0,4	60.434	Grünlandbrachen frischer Standorte, randlich vereinzelt Baumreihen (hochw.)			Gley, Podsol-Braunerde, Sand, zur Hälfte sonst. Böden feuchter Standorte, teils potenzielle, überwiegend aktuelle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m angrenzend an Kleingewässer		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Ol RG hoch, angrenzend Baumreihen, Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Grünland in Siedlungsnähe, angrenzend Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsabschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	B: Grünland	/	/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(+)		(+)		(+)		(+)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Schmellwitz	SM W2 2 Wohnbauflächen GRZ 0,6	214.420	überwiegend Zier-, Scher- und Trittrasen, z.T. ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, naturferne Forste, Vorwälder Standorte (naturnah) (§), kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), vermehrt Baumreihen (hochw.), Baumgruppe (hochw.), kl. Fl. Gemeinbedarf und Parkplätze	z.T. Verbindungsfläche Kleingewässer		überwiegend Versiegelungsfläche, z.T. Podsol-Braunerde, z.T. Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kl. Fläche Gley und sonstige feuchter Standorte, kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad Rückbaufläche mit Abstandsgrün		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Frischluftentstehungsgebiet und biokl. belasteter Bereich, kl. Fl. Gehölze und Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Si gering, OI RG hoch, Grün- und Freifl. Mittel, vermehrt Baumreihen, Baumgruppe, Radweg mit regionaler Bedeutung, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		größere zusammenhängende Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich (mit Spuren menschlicher Nutzung), z.T. Wald, Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Fließgewässer Rückbaufläche mit Abstandsgrün	/		B: Grünfläche, sonstige, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§)	s. Kap. 4	1,3	278.746	/	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Schmellwitz	SM Wa 5 Flächen für Wald	2.127	naturnahe Wälder - Aufforstung	/		Gley-Braunerde, Sand, Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		OI LW gering, angrenzend an kleine Waldfläche in waldarmem Gebiet, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		naturnahe Wälder - Aufforstung, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung	/		E: Forst naturnah	/	/	/	/	/		
			(-)			(+)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)										
Sandow	SN Ba 1 Bahnanlagen GRZ 0,4	53.977	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), Baumreihen (hochw.)	z.T. Verbindungsfläche (Bahnlinie und Freileitung)		Braunerde-Gley, Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), sonst. Böden feuchter Standorte, z.T. Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, sehr kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau auf kl. Fl. > 2 - 3 und - 1,5 - < - 0,5 m		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Frischluftentstehungsgebiet		Si sehr gering, Baumreihen, Freileitung, kl. Fl. Photovoltaik		keine		z.T. Wald, große Offenlandstruktur nahe Wohnsiedlung	Satzungsabschluss B-Plan (Inkraftgesetzt)		überwiegend B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, z.T. B: Forst naturnah	Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§)	/	/	/	/	♦♦	
			(+)			(++)		(-)		(+)		(--)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich											
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensations-fläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konflikt-flächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sandow	SN G 2 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	15.838	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, randlich Baumreihe (hochw.), Felgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x2	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau überwiegend > 2 - 3 m		Kaltluftentstehungsgebiet		Si sehr gering, randlich Baumreihe, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich		keine		große Offenlandstruktur nahe Wohnsiedlung		Satzungsbeschluss B-Plan (inkratgesetzt)	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	Felgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x2	/	/	/	/	/	♦♦	
			(+)			(-)		(o)		(+)		(--)		(--)		(o)											
Sandow	SN G 3 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	35.687	überwiegend (2/3) Verkehrsfläche (großflächiger Garagenkomplex), z.T. (1/3) ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren und Grünfläche, kl. Fl. Felgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. (ca. 50%) hoher Versiegelungsgrad, Altablagerung (Deponie)		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau z.T. - 1,5 - < - 0,5, Altstandort - Deponie		überwiegend bioklimatisch stark und potenziell belasteter Bereich, kl. Fl. Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si sehr gering, Lage an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Grünfläche Siedlungfern (kl. Fl. Gärten), Lage an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkratgesetzt)	B: Verkehrsfläche n, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Grünfläche	kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§),	/	/	/	/	/	♦♦	
			(-)			(-)		(--)		(-)		(-)		(--)		(-)											
Sandow	SN G 4 Gewerbliche Bauflächen	10.722	Anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, randlich kl. Lagerfläche	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich z.T. Flächen mit hohem Versiegelungsgrad, z.T. Düne		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 2 - 3 m		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Lärmbelastung > 55 - 70 db (A)		Si sehr gering, Vorbelastung durch Straßenlärm, Lage an radweg (Velorouten Cottbus)		keine		Grünfläche in Gewerbegebiet		Umnutzung, daher keine Kompensationsmittlung	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	/	s. Kap. 4	/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(-)		(+)		(+)		(--)		(--)		(-)											

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sandow	SN GM 2 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	9.883	Zierrasen/Scherrasen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), randlich Baumreihe (hochw.)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Kalt- und Frischluftstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55-60 db(A)		Si gering, randlich Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich (mit Spuren menschlicher Nutzung), Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Grünfläche, sonstige, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,3	12.848	/	♦♦	
			(o)			(-)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)										
Sandow	SN GM 3 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6 - 0,8	29.331	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Lagerfläche, Grünland, ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) (1/3)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. Dünen, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsbänderung nach Bergbau > 1 - 2 m		Kaltluftstehungsgebiet, Gehölze, bioklimatisch stark und potenziell belasteter Bereich, kleinteilig Frischluftstehungsgebiet, z.T. Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn, Lärmbelastung z.T. > 55- >70 db(A)		Si gering, z.T. Dünen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen, B: Siedlung	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,3	12.297 (für 9.459 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦♦	
			(o)			(-)		(-)		(o)		(-)		(--)		(-)										
Sandow	SN GM 4 Gemeinbedarfsflächen	18.231	großflächige Garagenkomplexe, randlich Gemeinbedarfsfläche und Wohn- und Mischgebiet, Baumreihen (hochw.), Schwerpunktbe-siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, Abstandsbänderung nach Bergbau - 1,5 - < -0,5 m, Hochwasserrisikogebiet HQ200		bioklimatisch stark belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich > 55-70 db(A)		Si gering, vermehrt Baumreihen, Hecken/Windschutzstreifen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsfläche	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	/	/	/	♦	
			(--)			(--)		(o)		(--)		(-)		(--)		(--)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sandow	SN GM 5 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	15.134	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, Spielplatz, vereinzelt und randlich Baumreihen (hochw.), z.T. angrenzend an Allee §§, z.T. innerhalb des Schwerpunktreichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse			Versiegelungsfläche, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. (ca. 50%) hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200		z.T. bioklimatisch belasteter Bereich (50%), z.T. Grün- und Freifläche mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A)		Grün- und Freifläche, sehr hoch, Si gering, vereinzelt und randlich Baumreihen, z.T. angrenzend an Allee, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm derzeit bedeutsame Grünflächenfunktion im verdichteten Siedlungsgebiet			B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Grünfläche	z.T. innerhalb LSG Spreaue Cottbus-Nord, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,3	19.674	/	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(+)		(--)		(+)										
Sandow	SN Gr 2 Grün- und Freiflächen	44.180	großflächige Garagenkomplexe, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Baumreihen (hochw.)	z.T. Verbindungsfläche Trockenstandorte (Bahnlinie)		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 2 - 5 m z.T. > 5 - 10 m		überwiegend bioklimatisch stark belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fl. Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Si sehr gering, Baumreihen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. in Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (Inkfratgesetz)	PL: Grünfläche	/	/	/	/	/		
			(--)			(--)		(o)		(-)		(--)		(--)		(--)										
Sandow	SN Gr 3 Grün- und Freiflächen	28.274	naturferne Forste, ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Lagerfläche, Parkplätze, teilversiegelt, kl. Fl. Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad (ca. 50%)		GW-Flurabstand z.T. > 2 - 5 m z.T. > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau z.T. > 1 - 2 m z.T. > 2 - 3 m		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, bioklimatisch stark belasteter Bereich, Lärmbelastung z.T. > 55- >70 db(A)		Si sehr gering, kl. Fl. Wa mittel - lokaler Immissionschutzwald, kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet, Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Fl. Wa mittel - lokaler Immissionschutzwald, Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		in Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (Inkfratgesetz) z.T. Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen	PL: Grünfläche	/	/	/	/	/		
			(o)			(--)		(o)		(o)		(--)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sadow	SN Gr 4 Grün- und Freiflächen	89.910	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Lagerflächen, z.T. Grünland, Frischwiesen, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, kl. Fl. Vorwälder frischer Standorte (naturmah) (§), sehr kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Grünfläche, Photovoltaik	/		überwiegend Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), kl. Fläche Podsol, sehr kl. Fl. Moorböden, zur Hälfte Flächen mit hohem Versiegelungsgrad sonst potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau überwiegend > 1 - 2 m, z.T. > 2 - 3 und > 5 m		überwiegend Kaltluftstehungsgebiet sonst bioklimatisch mäßig und potenziell belasteter Bereich, Lage in Frischluftschneise/ Kaltluftabflussbahn, Lärmbelastung auf kl. Fl. > 55-70 db(A)		vorherrschend Si sehr gering, kl. Fl. Ol LM mittel, kl. Fl. Wa hoch, kl. Fl. Ol LW gering, Photovoltaik, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), auf kl. Fl. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Fl. Wa hoch, Lage in Frischluftschneise/ Kaltluftabflussbahn, z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), sehr kleinflächig Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. in Bereich mit Satzungsabschluss B-Plan (Inkraftsetzung) (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	PL: Grünfläche	Vorwälder frischer Standorte (naturmah) (§), kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§),	/	/	/	/		
			(o)			(-)		(o)		(o)		(-)		(--)		(-)										
Sadow	SN Gr 6 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	6.578	überwiegend naturferne Forste	/		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. (ca. 1/5) hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, angrenzend an Kleingewässer (Graben)		überwiegend Frischluftstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich		Si mittel, überwiegend lokaler Immissionsschutzwald, Lage an Graben		z.T. innerhalb Denkmalbereich (Branitzer Park)		überwiegend lokaler Immissionsschutzwald			PL: Grünfläche	/	s. Kap. 4	1,4	9.209	/		
			(o)			(++)		(o)		(+)		(o)		(o)		(+)										
Sadow	SN Gr 7 Grün- und Freiflächen	5.956	großflächige Garagenkomplexe	größtenteils Verbindungsfläche Kleingewässer		überwiegend Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. Podsol, durchgehend Sand, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m sehr hoher Versiegelungsanteil		bioklimatisch belasteter Bereich		Si mittel, kl. Fl. Wa hoch		keine		/			PL: Grünfläche	/	/	/	/	/		
			(--)			(--)		(--)		(--)		(-)		(--)		(--)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sandow	SN M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	50.052	naturferne Forste, randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)	/		Braunerde-Gley, Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), sonstige feuchter Standorte (50%), 50% Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau überwiegend > 1 - 2 m, randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)		Frischluffentstehungsgebiet, randlich z.T. Kaltluftentstehungsgebiet und bioklimatisch belasteter Bereich		Wa hoch - lokaler Immissionsschutzwald, Wald mit hoher ökologischer Bedeutung, kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet, westl. angrenzend an Baumreihe		keine		Wa hoch - lokaler Immissionsschutzwald,		Satzungsbeschluss B-Plan (Inkratgesetz)	E: Feucht- und Bruchwälder, B: Forste,	randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)	/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(++)		(o)		(+)		(+)		(--)		(+)										
Sandow	SN M 2 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	521.176	überwiegend Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen, Lagerfläche, kl. Fl. Zierrasen/Scherrassen, Grünland, Frischwiese, ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Vorwälder frischer Standorte (naturmah) (§), Gemeinbedarfsfäche, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x2, Solitäräume/Baumgruppen (hochw.) x2	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsfläche (Schrottplatz, ehem. Beton-Mischanlage, wilde Deponie), überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau z.T. > 1 - 2 m z.T. > 2 - 3 m, Altstandort - Schrottplatz, ehem. Beton-Mischanlage, wilde Deponie		überwiegend bioklimatisch stark und potenziell belasteter Bereich, z.T. Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Lage in und an Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn, Lärmbelastung randlich z.T. > 55- >70 db(A)		Si sehr gering, vermehrt Baumreihen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x2, Solitäräume/Baumgruppen (hochw.) x2, z.T. Dünen, z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Wald, z.T. kleine Grünfläche nahe Siedlungsbereich (§) x2, Lage in und an Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn, z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. in Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (Inkratgesetz) (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen, z.T. B: Siedlung, z.T. B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	Vorwälder frischer Standorte (naturmah) (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x2	s. Kap. 4	1,3	44.031 (für 33.870 m² Neuinanspruchnahme, Rest B-Plan)	/	♦	
			(-)			(--)		(o)		(-)		(--)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sandow	SN M 3 Gemischte Bauflächen	7.058	großflächige Garagenkomplexe	größtenteils Verbindungsfläche Kleingewässer		überwiegend Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. Podsol, durchgehend Sand, z.T. Dünen, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m		bioklimatisch belasteter Bereich		Si mittel, kl. Fl.Wa hoch		keine		/		Umnutzung, daher keine Kompensationsmittlung	B: Verkehrsflächen	/	/	/	/	/		
			(--)			(--)		(--)		(--)		(-)		(--)		(--)										
Sandow	SN M 4 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	39.909	vorherrschend Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfäche sowie Verkehrsfläche, z.T. Anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, z.T. (1/4) Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Baumreihen (hochw.)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend hoher Versiegelungsgrad, z.T. (1/3) potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, punktuell Altstandort (Chemische Werke)		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Hochwasserrisikogebiet HQ200		vorherrschend bioklimatisch stark belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, vereinzelt Gehölze mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, Lärmbelastung > 55 - 70 db (A)		Si gering, Baumreihen (hochw.), Lage an Grünring, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Brachfläche inkl. Gehölze, angrenzend an Wohnsiedlung, z.T. Spuren menschlicher Nutzung		z.T. Umnutzung	B: Verkehrsflächen, B: Laubgehölze, Feldgehölze, Baumgruppen, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	z.T. Lage in LSG Spreeauen, Cottbus Nord, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,8	45.819 (für 25.455 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/		
			(-)			(-)		(o)		(-)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sadow	SN M 5 Gemischte Bauflächen	25.957	überwiegend Lagerfläche, z.T. (1/3) ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Baumreihe	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend hoher Versiegelungsgrad, z.T. (1/3) potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, vereinzelt Dünen, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand >5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, z.T. hoher Versiegelungsgrad		überwiegend potenziell belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet		SI sehr gering, Baumreihe, vereinzelt Dünen		keine		/		Umnutzung, daher keine Kompensationsmittlung	B: Siedlung, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen,	/	/	/	/	/	♦	
			(-)			(-)		(-)		(-)		(--)		(--)		(--)										
Sadow	SN M2 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	111.868	überwiegend Photovoltaik und Lagerfläche, z.T. Grünland, randlich vereinzelt Baumreihe (hochw.)	z.T. Verbindungsfläche Kleingewässer		Podsol, Podsol-Braunerde, überwiegend Sand, randlich Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, etwa zur Hälfte hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m		c. 50% Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, ca. 50% bioklimatisch stark und potenziell belasteter Bereich, z.T. Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn		OI LM mittel, OI LW gering, Photovoltaik (50%), kl.FI. Wa hoch, z.T. Dünen, südl. angrenzend an Baumreihe und Hecke/Windschutzstreifen		keine		kl.FI. Wa hoch (nahe Siedlungsbereich), z.T. Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn		z.T. in Bereich mit Satzungsabschluss B-Plan (Inkratgesetz) (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrenständen), z.T. Umnutzung	B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung, B: Siedlung, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Grünland	s. Kap. 4	1,3	9.174 (für 7.057 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/		♦♦	
			(--)			(-)		(o)		(o)		(-)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sandow	SN SO Gr 1 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil GRZ 0,4	108.246	überwiegend Bahnbrachen, sonst naturferne Forste Kleingartenanlagen, Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Baumreihen (hochw.), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), künstliches Standgewässer (Teich) (§)	z.T. Verbindungsfläche Trockenstandorte (Bahnlinie)		Versiegelungsfläche, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau z.T. > 1 - 2 m, > 2 - 3 m und > 5 m, künstliches Standgewässer (Teich) (§)		überwiegend potenziell und bioklimatisch stark belasteter Bereich, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabflusssbahn, Lärmbelastung z.T. > 55- >70 db(A)		Si sehr gering, z.T. OI LM mittel, Sie mittel, Wa mittel, kl. Fl. Wa hoch, vereinzelt Baumreihen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich, Gartenanlage, Radweg mit regionaler Bedeutung (überwiegend als Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Wa mittel, kl. Fl. Wa hoch, Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabflusssbahn, Radweg mit regionaler Bedeutung (überwiegend als Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Verkehrsflächen, B: Grünfläche, B: Forst naturnah	Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), künstliches Standgewässer (Teich) (§)	s. Kap. 4	1,1	19.358 (für 17.598 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/		
			(o)			(--)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)										
Sandow	SN V 1 Hauptverkehrs-, Sammelstraßen	964	Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert)	/		Versiegelungsfläche, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 1 - 2 m		bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si mittel, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen	/	s. Kap. 4	/	/	/		♦♦
			(o)			(--)		(o)		(-)		(o)		(--)		(o)										
Sandow	SN W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	19.980	Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), kl. Fl. naturferne Forste	/		überwiegend Braunerde-Gley und sonstige feuchter Standorte, Sand, sonst Podsol-Braunerde, kl. Fläche Vega-Gley und Auenböden, kl. Fl. Ton und überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, kl. Fl. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 1 - 2 m, Abstandsänderung nach Bergbau z.T. > 1 - 2 m z.T. - 1,5 - < -0,5 m		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, kl. Fl. Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Si mittel, randlich z.T. Alleebäume, kleinflächig Gartenanlage, Dünen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich z.T. Gärten, kl. Fl. naturferne Forste, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Siedlung, kl. Fl. E: Feucht- und Bruchwälder	z.T. innerhalb LSG Branitzer Parklandschaft	s. Kap. 4	1,1	21.978	/		♦
			(-)			(-)		(o)		(-)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sadow	SN W 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	49.904	naturferne Forste	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fl. Podsol, z.T. Dünen, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 2 - 3 m		Frischluffentstehungsgebiet, kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Wa hoch-lokaler Immissionsschutzwald, kl. Waldfläche im waldarmen Gebiet, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Wa hoch-lokaler Immissionsschutzwald, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm			E: Feucht- und Bruchwälder, E: Forst naturnah	/	s. Kap. 4	1,6	79.846	/	♦♦	
			(o)			(+)		(o)		(+)		(+)		(--)		(+)										
Sadow	SN W 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4	25.143	Kleingartenanlagen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) (1/5), Frischwiesen, großflächige Garagenkomplexe, kl. Fl. Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert)	/		Braunerde-Gley, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsfläche (Deponie), z.T. hoher Versiegelungsgrad (ca. 1/3)		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 1 - 2 m, Altstandort - Deponie		Grün- und Freiflächen, Gehölze, Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch stark und mäßig belasteter Bereich, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Si mittel, Gartenanlage in Siedlungsgebiet, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Kleingartenanlagen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Grünfläche, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen, z.T. B: Verkehrsflächen und E: Feuchtwiesen, Feuchtweiden	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§),	s. Kap. 4	1,1	25.421 (für 23.110 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦♦	
			(+)			(+)		(+)		(o)		(o)		(--)		(+)										
Sadow	SN W 5 Wohnbauflächen GRZ 0,6	14.232	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, östl. angrenzend Baumreihe (hochw.), westl. angrenzend Allee §§ Rückbauflächen	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), hoher Versiegelungsgrad Rückbauflächen mit deutlich verringertem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		bioklimatisch stark belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55-70 db(A) Rückbauflächen		Si gering, östl. angrenzend Baumreihe, westl. angrenzend Allee, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich (mit Spuren menschlicher Nutzung), Vorbelastung durch Straßenlärm			B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	/	s. Kap. 4	1,3	18.502	/	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sandow	SN W 6 Wohnbauflächen	8.793	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädert), randlich Baumreihen (hochw.), Schwerpunktgebiet siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, z.T. Hochwasserrisiko HQ200		bioklimatisch stark belasteter Bereich		Si gering, randlich Baumreihen (hochw.), Lage an regional bedeutsamem Radweg (Velorouten Cottbus)		keine		/		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Siedlung	z.T. Hochwasserrisiko HQ200	/	/	/	/		
			(-)			(-)		(-)		(--)		(-)		(--)		(--)										
Sandow	SN W2 1 Wohnbauflächen GRZ 0,6	30.787	Lagerflächen, Lage an Lebensraum mit mittlerer Bedeutung Rückbauflächen mit hohem Grünanteil	/		Altlastenverdachtsflächen (ehem. Tuchfabrik, Kfz-Werkstatt u. Öllager Bergsicherung), Rückbauflächen mit hohem Grünanteil		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m, Abstandsanforderung nach Bergbau -1,5 - < -0,5 m, Altstandort-ehem. Tuchfabrik, Kfz-Werkstatt u. Öllager Bergsicherung, angrenzend an Fließgewässer 1. Ordnung, schlechter ökologischer Zustand, Hochwasserrisiko HQ200, Rückbauflächen mit hohem Grünanteil		potenziell belasteter und bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A) Rückbauflächen mit hohem Grünanteil		Si gering, gelegen an Fließgewässer und Radweg mit regionaler und überregionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm Rückbauflächen mit hohem Grünanteil		keine		Offenland, gelegen an Fließgewässer und angrenzend Radweg mit regionaler und überregionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Auslegungsabschluss B-Plan	B: Grünfläche sonstige	Hochwasserrisiko HQ200	Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen an das Bauen im Bereich HQ200	/	/	Lage in Hochwasserrisiko HQ200		
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)										♦♦

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sandow	SN W2 4 Wohnbauflächen GRZ 0,6	11.080	Zierrasen/Scherrassen, randlich kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), vereinzelt Baumreihen (hochw.), z.T. innerhalb des Schwerpunkbereichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand z.T. <= 1 m z.T. > 1 - 2 m, Abstandsänderung nach Bergbau -1,5 - < -0,5 m. z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si gering, vereinzelt Baumreihen, z.T. Lage an regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich (mit Spuren menschlicher Nutzung), z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Grünfläche sonstige	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4		1,3	14.404	/	♦
			(-)			(-)		(+)		(o)		(-)		(--)		(o)										
Sandow	SN Wa 1 Flächen für Wald	10.614	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Kleingartenanlagen, kl. Fl. großflächige Garagenkomplexe			Versiegelungsfläche, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, etwa zur Hälfte hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand >2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau -1,5 - < -0,5 m		je 1/3 Kaltluftentstehungsgebiet, Grün- und Freiflächen, biokl. stark belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich z.T. >60- >70 db(A)		Si sehr gering, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung + Alleebäume, Lage an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Kleingartenanlagen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	E: Forst naturnah		/	/	/	/		
			(o)			(-)		(o)		(o)		(--)		(--)		(o)										
Saspow	SP Gr 2 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	8.961	Zierrasen/Scherrassen, randlich Baumreihe (hochw.), Rotmilan	Verbindungsfläche Kleingewässer		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fläche Podsol-Braunerde, durchgehend Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand z.T. > 1 - 2 m, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet		Si mittel, z.T. Grünfläche, randlich Baumreihe,		keine		kleine Grünflächen in Kleingartenanlage (Spuren menschlicher Nutzung)			PL: Grünfläche	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4		0,9	8.065	/	
			(-)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Saspow	SP Gr 3 Grün- und Freiflächen	6.271	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen	Verbindungsfläche Feuchtgrünland		50% Podsol-Braunerde, 50% Gley und sonstige feuchter Standorte, durchgehend Sand, kl. Fl. Dünen, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, Hochwasserrisikogebiet HQ200		bioklimatisch belasteter Bereich, kl. Fl. Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering, Lage nahe Graben		keine		/	/		PL: Grünfläche	Hochwasserrisikogebiet HQ200	/	/	/	/	
			(-)			(--)		(+)		(--)		(-)		(--)		(--)									
Saspow	SP Gr 4 Grün- und Freiflächen	252.333	überwiegend z.T. ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren und Grünland, Rieselfelder, vereinzelt Riesen-Schwingel, vereinzelt Baumreihe	Innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds, Verbindungsfläche Feuchtgrünland, Verbindungsfläche Schutzgebiete		Gley, kl. Fl. Braunerde-Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, durchgehend Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 1 - 2 und <= 1 m, Ablagerungen - Klärschlammdeponie, nahe Fließgewässer 1. Ordnung, schlechter ökologischer Zustand, Deich, z.T. Überschwemmungsgebiet und Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabflusssbahn		OI LM mittel, z.T. Wa mittel, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, Lage z.T. an Wanderweg, Radweg mit überregionaler Bedeutung, randlich vereinzelt Baumreihen		keine		große Offenlandschaft, Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabflusssbahn, angrenzend an Wanderweg, Radweg mit überregionaler Bedeutung, nahe Fließgewässer	/		E: strukturreiche Halboffenlandschaft	innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ100 und HQ200	/	/	/	/	
			(+)			(++)		(o)		(++)		(o)		(--)		(+)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Saspow	SP Gr 5 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	106.210	Überwiegend Grünlandbrachen frischer Standorte und Vorwälder trockener Standorte (§), kl. Fl. Zierrasen/Scherrasen, Lagerfläche, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, punktuell Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Silbergras, Rauhbältriger Schwingel, randlich Fischotter	Verbindungsfläche Kleingewässer		Podsol-Braunerde, randlich z.T. Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, durchgehend Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A)		OI LW gering, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), nahe Graben mit standorttypischem Gehölzsaum, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), südl. angrenzend an Wanderweg, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		größere Offenlandstruktur nahe Wohnsiedlungsbereich, z.T. Wald, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), südl. angrenzend an Wanderweg, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Satzungsbeschluss VEP	PL: Grünfläche	Vorwälder trockener Standorte (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,4	148.694	/	
			(+)			(o)		(+)		(+)		(-)		(--)		(+)									
Saspow	SP LW 1 Flächen für Landwirtschaft	56.432	Lagerfläche, kl. Fl. Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, randlich natürliches Kleingewässer §	Verbindungsfläche Schutzgebiete, Verbindungsfläche Kleingewässer		Podsol-Braunerde, kl. Fl. Gley-Braunerde, kl. Fl. Braunerde-Gley und sonst. Böden feuchter Standorte, überwiegend Sand, kl. Fl. Lehmiger Sand, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, Abstandsänderung nach Bergbau -1,5 - < -0,5 m, randlich natürliches Kleingewässer		überwiegend potenziell, z.T. bioklim. belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A)		Entsorgungsbetrieb, angrenzend an lokales Immissionschutzwald		keine		/	/		E: artenreiches Grünland	innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord, randlich natürliches Kleingewässer §	/	/	/	/	
			(--)			(--)		(o)		(-)		(--)		(--)		(--)									
Saspow	SP M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	14.982	Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädert), Dorfgebiet, vereinzelt Baumreihen (hochw.), vereinzelt Graben (§)	Verbindungsfläche Kleingewässer		Braunerde-Gley, Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, Fließgewässer 2. Ordnung (Graben), z.T. innerhalb Hochwasserrisikogebiet HQ200		bioklimatisch belasteter und potenziell belasteter Bereich, z.T. Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		SI mittel, OI LM mittel, vereinzelt Baumreihen, Graben, z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		teilweise innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich z.T. Gärten, Fließgewässer, z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan	B: Siedlung, B: Grünfläche, sonstige	z.T. innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord, Graben (§), z.T. innerhalb Hochwasserrisikogebiet HQ200	/	/	/	/	♦♦
			(-)			(+)		(+)		(-)		(o)		(o)		(o)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich											
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen		
Saspow	SP W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	16.937	Grünlandbrachen frischer Standorte, randlich kl. Fl. Zierrasen/Scherrasen	Verbindungsfläche Kleingewässer		50% Braunerde-Gley, 50% Gley, sonstige feuchter Standorte, durchgehend Sand, z.T. Dünen, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet, randlich z.T. Grün- und Freifläche, kl. Fl. potenziell belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich z.T. > 55- >70 db(A)		Si mittel, z.T. Dünen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung + Baumreihe/Allee, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Grünlandbrache angrenzend an Wohnsiedlung, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünland	/	/	/	/	/	♦♦		
			(o)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)											
Saspow	SP W 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	15.132	überwiegend Gärten, kl. Fl. Dorfgebiet, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) (1/5)	Verbindungsfläche Kleingewässer		Braunerde-Gley, Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m, nahe Fließgewässer 2. Ordnung, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Grün- und Freiflächen, kl. Fl. biokl. mäßig und potenziell belasteter Bereich		Si mittel, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), z.T. Siedlungsrand mit landschaftstypischer Einbindung		zu ca. 50% innerhalb eines Bodendenkmals		kl. Grünflächen im Wohnsiedlungsbereich (z.T. Gärten), nahe Fließgewässer		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche sonstige	z.T. innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Hochwasserrisikogebiet HQ200	Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen an das Bauen im Bereich HQ200	/	/	/	Lage in Hochwasserrisikogebiet (HQ200)	♦♦	
			(+)			(++)		(+)		(o)		(o)		(+)		(o)											
Saspow	SP W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	10.289	3/4 Frischwiesen, 1/4 Laubgebüsch frischer Standorte	Verbindungsfläche Kleingewässer, z.T. Verbindungsfläche Feuchtgrünland		Braunerde-Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Gehölze, randlich z.T. Frischluftentstehungsgebiet und biokl. belasteter Bereich		Wa mittel, Si mittel		zu ca. 50% innerhalb eines Bodendenkmals		z.T. Grünfläche z.T. Wa mittel angrenzend an Wohnsiedlung		Satzungsbeschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	E: Feuchtwiesen, Feuchtweiden (Grünland)	innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord	/	/	/	/	♦♦		
			(o)			(++)		(o)		(+)		(o)		(+)		(+)											

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Saspow	SP Wa 2 Flächen für Wald	7.600	naturnahe Wälder - Aufforstung, randlich Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.) und Baumreihe (hochw.)	Verbindungsfläche Kleingewässer, Verbindungsfläche Schutzgebiete		Braunerde-Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, Sand, Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, Hochwasserrisiko HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering, randlich Baumreihe und Solitärbaum/Baumgruppe (Ost), Lage Graben mit standorttypischem Gehölzsaum (Nord)		keine		naturnahe Wälder - Aufforstung, angrenzend an Fließgewässer		/	E: Forst naturnah	innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord, Hochwasserrisiko HQ200	/	/	/	/	
			(o)			(+)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)									
Saspow	SP Wa 3 Flächen für Wald	2.204	Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädert) Grünland	Verbindungsfläche Kleingewässer		Braunerde-Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Hochwasserrisiko HQ200		überwiegend bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Frischluftentstehungsgebiet		OI LM mittel, Radweg mit regionaler Bedeutung, Wanderweg		keine		kleine, Grünfläche angrenzend an Wohnsiedlung, Radweg mit regionaler Bedeutung, Wanderweg		/	E: Forst naturnah	innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord, Hochwasserrisiko HQ200	/	/	/	/	
			(-)			(+)		(+)		(o)		(o)		(--)		(o)									
Saspow	SP Wa 4 Flächen für Wald	4.224	Rieselfelder	Innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds, Verbindungsfläche Feuchtgrünland, Verbindungsfläche Schutzgebiete		Gley, Sand, sonstige Böden feuchter Standorte, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m,		Kaltluftentstehungsgebiet		OI (LM) mittel		keine		strukturreiche Offenlandschaft Siedlungsnah		/	E: Forst naturnah	innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord	/	/	/	/	
			(+)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)									
Ströbitz	ST GM 1 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	6.555	Grünland, Laubgebüsch frischer Standorte			Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Gehölze, Lage an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise		SI gering, Baumreihe		keine		Grünfläche z.T. Gehölze nahe Wohnsiedlungsbereich		/	B: Grünland, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen	s. Kap. 4	1,3	8.522	/	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Ströbitz	ST GM 2 Gemeinbedarfsflächen	9.224	Parkplätze versiegelt	/		Podsol-Braunerde, Sand, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		bioklimatisch stark belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si gering, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Lage an Grünring, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Lage an Grünring, Vorbelastung durch Straßenlärm		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsflächen	/	/	/	/	/	♦	
			(--)			(--)		(o)		(--)		(-)		(--)		(--)										
Ströbitz	ST GM 3 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	16.136	Grünlandbrachen frischer Standorte, kl.Fl. ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Baumreihe (hochw.)	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Kaltluftstehungsgebiet, Lage an Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Lage an Grünring, Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		OI LW gering, Baumreihe, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		größere Grünfläche nahe Wohnsiedlung, Lage an Grünring, Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Grünland	/	s. Kap. 4	1,3	20.977	/	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)										
Ströbitz	ST GM 4 Gemeinbedarfsflächen	4.675	großflächige Garagenkomplexe, überwiegend versiegelte Stadtplätze und Promenaden, randlich z.T. Baumreihen (hochw.), z.T. innerhalb des Schwerpunktreichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		Versiegelungsfäche, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		bioklimatisch stark belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si gering, randlich z.T. Baumreihen, Lage z.T. an Straße, zugleich Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsflächen	/	/	/	/	/		
			(--)			(--)		(--)		(--)		(--)		(--)		(--)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Ströbitz	ST Gr 2 Grün- und Freiflächen	169.011	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Raubwürger, Fledlerche, Zauneidechse, Waldeidechse, Wegerich-Scheckenfalter, Grasfrosch	/		Gley-Braunerde, Pseudo-Gley, Auenböden, Sand, Ton, ca. 50% überdurchschnittliches Etragspotenzial >50, überwiegend potenzielle z.T. aktuelle Erosionsgefährdung durch Wind, kl. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend z.T. <= 1 m z.T. > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung auf kl. Fl. > 55-70 db(A)		überwiegend OI LW gering, z.T. OI LM mittel und Radweg mit regionaler Bedeutung, auf kleiner Fläche Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. kl. Grünfläche angrenzend an Siedlungsbereich, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Radweg mit regionaler Bedeutung, auf kleiner Fläche Vorbelastung durch Straßenlärm		Auslegungsabschluss B-Plan	E: artenreiches Grünland, PL: Grünfläche	/	/	/	/	/		
			(+)			(+)		(++)		(++)		(-)		(--)		(-)										
Ströbitz	ST Gr 3 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	51.104	überwiegend Acker, z.T. Frischwiesen, kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), randlich Allee §§	Verbindungsfläche Feuchtgrünland		Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Gehölze, Lage an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise		SI sehr gering, randlich Allee		keine		kleinteilige Landwirtschaftsfläche (Grünland) angrenzend an Wohnsiedlung, Lage an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise		/	PL: Grünfläche	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), randlich Allee §§	s. Kap. 4	0,4	20.442	/		
			(o)			(o)		(-)		(+)		(--)		(--)		(o)										
Ströbitz	ST Gr 4 Grün- und Freiflächen	6.119	50% Verkehrsfläche, 50% Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/		Gley-Braunerde, Sand, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, z.T. Gehölze		SI sehr gering, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich		keine		/		/	PL: Grünfläche	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/	/	/	/		
			(o)			(o)		(-)		(-)		(-)		(--)		(--)										

**Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen**

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Ströbitz	ST M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	168.289	Kleingartenanlagen, Grünlandbrachen frischer Standorte, kl. Fl.: Einzel- und Reihenhausbebauung, Garagenkomplexe, Industrie-, Gewerbe-, Hflflächen, Frischweiden, Fettweiden, ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Vorwälder frischer Standorte (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), vereinzelt Baumreihen (hochw.), Laubgebüsch frischer Standorte (hochw.)			Podsol-Braunerde, Pseudo-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, lehmiger Sand, z.T. überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Altstandort - Kfz Reperaturwerkstatt, stellenweise hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altstandort - Kfz Reperaturwerkstatt		Überwiegend Grün- und Freiflächen, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich, kl. Fl. Gehölze, Lage an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A)		Grün- und Freifl. Mittel, kl. Fl. Si mittel, Gartenanlagen (2), vereinzelt Baumreihen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Laubgebüsch frischer Standorte, Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Bodendenkmale (x2)		z.T. Kleingartenanlagen, z.T. Wald, Lage an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Grünfläche, E: Feuchtwiesen, kl. Fl. B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluen, B: Verkehrsflächen und E: Forstnaturnah	Vorwälder frischer Standorte (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,3	189.921 (für 146.093 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(+)		(o)										
Ströbitz	ST M 2 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	47.951	großflächige Garagenkomplexe, Kleingartenanlagen			Gley-Braunerde, sehr kl. Fl. Pseudo-Gley und sonst. Böden feuchter Standorte, durchgehend Sand, z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, hoher Versiegelungsgrad auf ca. 50% der Fläche		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m		Grün- und Freiflächen, bioklimatisch belasteter Bereich, Lage an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		OI LM gering, Grün und Freifl. Mittel, kl. Fl. Wa hoch, z.T. Dünen, Allee/Baumreihe, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Kleingartenanlagen, kl. Fl. Wa hoch, Lage an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm		Auslegungsabschluss B-Plan	B: Verkehrsflächen, B: Grünfläche	/	/	/	/	/	♦♦	
			(-)			(o)		(+)		(-)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Ströbitz	ST M 3 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	117.564	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, z.T. Bahnhofsanlagen, 1/4 Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), kl. Fl. Grünlandbrachen feuchter Standorte (§), ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Grünland, vereinzelt Baumreihe (hochw.)	beinhaltet kl. Fl. Kernfläche Feuchtgrünland		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Armeegländer WGT, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Armeegländer WGT		überwiegend bioklimatisch stark, z.T. mäßig belasteter Bereich, z.T. Gehölze, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lage an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A)		Si sehr gering, vereinzelt Baumreihe, Lage an Wanderweg mit Alleebaumreihe, und Wandweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich, Angrenzend an Wandweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Verkehrsflächen, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), kl. Fl. Grünlandbrachen feuchter Standorte (§)	s. Kap. 4	1,8	54.335 (für 30.186 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦
			(o)			(--)		(--)		(-)		(--)		(--)		(-)									
Ströbitz	ST M 4 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	22.660	Bahnanlagen			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		potenziell belasteter Bereich, randlich kl. Fl. mäßig belasteter Bereich, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung z.T. > 55- >70 db(A)		Si sehr gering, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Lage an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Baudenkmal		Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Lage an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Auslegungsabschluss B-Plan	B: Verkehrsflächen		/	/	/	/	♦
			(--)			(--)		(-)		(-)		(--)		(+)		(-)									
Ströbitz	ST M 5 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	29.208	überwiegend versiegelte Stadtplätze und Promenaden ohne Baumbestand, Parkplätze versiegelt, kl. Fl. Zierrasen/Scherrasen, Lagerfläche			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Altlastenverdachtsfläche (LKW Abstellplatz), überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, LKW Abstellplatz		überwiegend bioklimatisch stark, z.T. potenziell belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si gering, Alleebaumreihe, z.T. Lage an Straße und Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf) + Alleebaumreihe, Lage an Grünring, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb von Denkmalbereich		Festplatz, z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Lage an Grünring, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Verkehrsflächen, B: Grünfläche, sonstige		s. Kap. 4	0,8	5.258 (für 6.572 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	
			(--)			(--)		(--)		(--)		(-)		(--)		(--)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Ströbitz	ST M 6 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	10.598	naturnahe Wälder - Aufforstung, Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädert), Schwerpunktbereich siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Altlastenverdachtsfläche (Abdeckerei), z.T. (ca. 50%) hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altstandort - Abdeckerei		Frischluffentstehungsgebiet, bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A)		Si gering, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung und Allee/Baumreihe, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		zu ca. 2/3 innerhalb eines Bodendenkmals		z.T. naturnahe Wälder - Aufforstung, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Forst naturnah, B: Siedlung	/	s. Kap. 4	1,8	15.316 (für 8.509 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦♦	
			(o)			(-)		(o)		(-)		(-)		(+)		(o)										
Ströbitz	ST M 7 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	9.282	Kleingartenanlagen, randlich Baumreihen (hochw.)	/		Pseudo-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand, überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Grün- und Freifl. Mittel, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung + Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Kleingartenanlagen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche	/	/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(+)		(o)		(o)		(o)		(--)		(+)										
Ströbitz	ST M 8 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	10.060	Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädert), Parkplätze versiegelt, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, vereinzelt Alleen §§ und Baumreihen (hochw.), Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.), z.T. innerhalb des Schwerpunktbereichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		Pseudo-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. lehmiger Sand und überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 2 - 5 m z.T. > 5 - 10 m		bioklimatisch mäßig und stark belasteter Bereich, kleinflächig Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Si mittel, z.T. innerhalb von Denkmalbereich, vereinzelt Alleen §§ und Baumreihen (hochw.), Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb von Denkmalbereich		vereinzelt kleine Grünflächen im Siedlungsbereich, überwiegend versiegelte Flächen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Siedlung	vereinzelt Alleen §§	s. Kap. 4	0,8	8.048	/	♦♦	
			(-)			(-)		(-)		(--)		(o)		(-)		(--)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Ströbitz	ST M 9 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	20.162	2/3 Acker, 1/3 anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren			Braunerde, Sand, kl. Fl. Pseudo-Gley, lehmiger Sand, kl. Fl. Überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		überwiegend OI LM mittel, z.T. Si mittel, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		strukturreiche Agrarlandschaft angrenzend an Siedlungsrand (Wohnen), Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Acker, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren		s. Kap. 4	0,8	16.130	/	♦♦	
			(-)			(o)		(-)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Ströbitz	ST SO 1 Sonderbauflächen GRZ 0,3	9.988	Grünlandbrachen frischer Standorte, randlich Baumreihe (hochw.), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		Si gering, randlich Baumreihe, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Straße zugleich Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		strukturreiche Grünlandbrache im Siedlungsbereich, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm,		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünland	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/	/	/	/	♦	
			(+)			(-)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)										
Ströbitz	ST SO 2 Sonderbauflächen GRZ 0,8	29.809	überwiegend (ehemalige) Kleingartenanlage, z.T. Verkehrs- und Gemeinbedarf sfläche, vereinzelt Baumreihen (hochw.)			Versiegelungsfläche, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, kl. Fl. Pseudogley, sonstige Böden feuchter Standorte und überdurchschnittliches Ertragspotenzial mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Grün- und Freiflächen mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich, randlich Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		überwiegend OI mittel - halboffene Freifläche, kl. Fl. Si gering, Baumreihen, Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Grün- und Freiflächen mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, ehemalige Kleingartenanlage, angrenzend Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche, sonstige, z.T. B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung und B: Verkehrsflächen		/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(-)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Ströbitz	ST SO 3 Sonderbauflächen GRZ 0,8	126.322	überwiegend Kleingartenanlagen, z.T. großflächige Garagenkomplexe, Grünlandbrachen frischer Standorte, kl. Fl. Laubgebüsch frischer Standorte, Alleen §§ und Baumreihen (hochw.)			Podsol-Braunerde, Pseudogley, sonst. Böden feuchter Standorte, überwiegend Sand, z.T. lehmiger Sand, z.T. überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altablagerungen (wilde Deponie), hoher Versiegelungsgrad auf 1/3 der Fläche		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altablagerungen - wilde Deponie		je 1/3 Grün- und Freifläche mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, Kaltluftentstehungsgebiet, bioklimatisch belasteter Bereich, kl. Fl. Gehölze, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise		Si mittel, OI Grün- und freifl. Mittel, kl. Fl. OI LW gering, Gartenanlagen (2), Alleen und Baumreihen, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzstrukturen, Lage an Radweg mit überregionaler Bedeutung, Lage an Grünring		keine		Grün- und Freifläche mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, Kleingartenanlagen, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lage an Radweg mit überregionaler Bedeutung, Lage an Grünring		z.T. in Bereich mit Satzungsabschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen), z.T. Umnutzung	B: Grünfläche, B: Verkehrsfläche n, B: Grünland,	Alleen §§	s. Kap. 4		1,5	52.607 (für 35.071 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/	♦♦
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(+)										
Ströbitz	ST SO 5 Sonderbauflächen GRZ 0,8	8.288	Grünlandbrachen frischer Standorte, kl. Fl. ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren & Zierrasen/Scherrasen, Baumreihe (hochw.)			Gley-Braunerde, Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		OI LW gering, Baumreihen, Radweg mit überregionaler Bedeutung, Lage an Grünring, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		größere Grünfläche nahe Wohnsiedlung, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Radweg mit überregionaler Bedeutung, Lage an Grünring, Vorbelastung durch Straßenlärm		B: Grünland		s. Kap. 4		1,5	12.432	/	♦♦	
			(o)			(+)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Ströbitz	ST SO 6 Sonderbauflächen GRZ 0,8	1.680.190	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Acker, naturferne Forste, Vorwälder frischer Standorte (§), Grünflächen, Verkehrsfläche, Baumreihe (hochw.), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x3, Zwergfledermaus, Kleiner Abendsegler, Mäusebussard, Schwarzspecht, Neuntöter, Heideleerche, Waldohreule, Bluthänfling, Ziegenmelker, Sperber, Turmfalke, Steinschmätzer, Wendehals, Feldlerche, Raubwürger..			Gley-Braunerde, Podsol, Sand, kl. Fl. Vega-Gley, lehmiger Sand, Auenböden, kl. Fl. Pseudogley, Ton, kl. Fl. überdurchschnittliches Ertragspotential >50, z.T. Dünen, z.T. aktuelle z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtflächen, Altablagerungen		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 kl. Fl. <= 1 m, ehem. Teerkeller, LFA Süd, ehem. Vorstartlinie, Tanklager NVA, LFA West, ehem. Flugzeugwerft (GW-Kont.), Altablagerungen - wilde Deponie		überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, kl. Fl. Gehölze sowie Grün- und Freiflächen, kl. Fl. potenziell und bioklimatisch belasteter Bereich, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A)		überwiegend OI LW gering, z.T. Wa mittel, Si sehr gering, z.T. Dünen, vereinzelt Baumreihe, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x3, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, sehr kleiner Teil der Fl. Erholungswald und Forstliche Genressource, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, z.T. Photovoltaik	keine		strukturreiche Agrar- und Offenlandschaft, z.T. Wa mittel, sehr kleiner Teil der Fl. Erholungswald, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm,		z.T. Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt), z.T. in Bereich mit Auslegungsabschluss B-Plan, z.T. Umnutzung	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Forste, E: Forst naturnah, B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung, B: Verkehrsfläche n	Vorwälder frischer Standorte (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x3	Integration stadtkologischer Belange (z.B. Gebäudebegrünung, intelligente Regenwasserbewirtschaftung, klimaoptimierte Gebäudeanordnung, Freiraumgestaltung mit hohem Grünanteil), sonstige Maßnahmen s. Kap. 4	1,5	771.199 (für 514.133 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	Beeinträchtigung hochwertiger Böden sowie der Kalt- / und Frischluftentstehung, Inanspruchnahme eines avifaunistisch bedeutsamen Lebensraums, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise	♦♦		
			(o)			(+)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)										
Ströbitz	ST SO 7 Sonderbauflächen	4.776	Verkehrsfläche /			Pseudogley, Lehmiger Sand, sonstige Böden feuchter Standorte, überdurchschnittliches Ertragspotential > 50, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		bioklimatisch belasteter Bereich		Si gering		keine				Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt), Umnutzung daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsfläche n	/	/	/	/	/	♦	
			(--)			(-)		(-)		(-)		(-)		(--)		(--)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Ströbitz	ST SO 8 Sonderbauflächen GRZ 0,8	75.600	überwiegend Grünlandbrachen frischer Standorte, Vorwälder frischer Standorte (§), sonst naturferne Forste, kl. Fl. Frischwiesen, Parkplätze, vereinzelt Baumreihen (hochw.)			Pseudogley und Podsol-Braunerde, sonstige feuchter Standorte, überwiegend lehmiger Sand, z.T. Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altablagerungen - wilde Deponie, randlich kl. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altablagerungen - wilde Deponie		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise		OI Grü- und Freifl. mittel, kleine Fläche OI LW gering, vereinzelt Baumreihen, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung + Alle/Baumreihe, Lage an Grünring		keine		Grünlandbrache, Wald (siedlungsnah), Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Grünring		Satzungsbeschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland), B: Forst naturnah, B: Grünland	Vorwälder frischer Standorte (§)	Integration stadttökologischer Belange (z.B. Gebäudebegrünung, intelligente Regenwasserbewirtschaftung, Klimaaoptimierte Gebäudeanordnung, Freiraumgestaltung mit hohem Grünanteil), sonstige Maßnahmen s. Kap. 4	/	/	Beeinträchtigung der Kalt- und Frischluftentstehung, hochwertiger Böden sowie der Erholungsseignung, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise	◆◆◆	
			(o)			(+)		(o)		(++)		(o)		(--)		(+)										
Ströbitz	ST W 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	73.227	überwiegend Acker, kl. Fl. Gärten, Siedlungsfläche, randlich vereinzelt Allee §§			50% Pseudogley, lehmiger Sand, 50% Braunerde, Sand, 50% überdurchschnittliches Ertragspotential >50, z. T. Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsfläche (Tankstelle Minol), randlich kl. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m kl. Fl. > 2 - 5 m, Altstandort Tankstelle Minol		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Grün- und Freiflächen, kl. Fl. biokl. belasteter Bereich, Lage in/an Frischluftschneise/Kaltluftabflusssbahn, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A)		OI LM mittel, kl. Fl. Si mittel, randlich vereinzelt Allee, z.T. Lage an Wanderweg und linienhaftem Naturdenkmal, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kleinteilige Agrarlandschaft angrenzend an Dorfrand, kl. Fl. Gärten, z.T. Lage an Wanderweg, Lage in/an Frischluftschneise/Kaltluftabflusssbahn, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		B: Acker	randlich vereinzelt Allee §§	s. Kap. 4	0,6	43.936	/	◆		
			(-)			(o)		(--)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Ströbitz	ST W div Wohnbauflächen GRZ 0,4 - 0,6	53.804	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfläche, Zierrasen/Scherrasen, Kleingartenanlagen, Dorfgebiet, Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x2	z.T. innerhalb Verbindungsfläche Stillgewässer		Braunerde, Gley-Braunerde, Pseudogley, Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), kl. Fl. sonst. Böden feuchter Standorte, überwiegend Sand, überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Altablagerungen, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 3, Hochwasserrisiko HQ200, Altablagerungen - wilde Deponie, Betriebsgelände Gerove		überwiegend bioklimatisch stark, mäßig und potenziell belasteter Bereich, z.T. Grün und Freiflächen, kl. Fl. Kaltluftentstehungsgebiet und Gehölze, z.T. Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Si sehr gering bis mittel, vereinzelt Baumreihen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x2, z.T. Lage an Wanderweg, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich, z.T. Gärten, z.T. Kleingartenanlage, z.T. Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, z.T. Lage an Wanderweg, angrenzend an Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Siedlung, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Verkehrsflächen, B: Grünland	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x2, Hochwasserrisiko HQ200	s. Kap. 4	1,1	38.645 (für 35.132 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	z.T. Lage in Hochwasserrisiko HQ200, Inanspruchnahme pot. geschützter Biotop	♦	
			(-)			(o)		(-)		(-)		(-)		(o)		(o)										
Ströbitz	ST W1 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4	13.031	Kleingartenanlage, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) (1/4), kl. Fl. Grünland und Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.)			Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, kl. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad (1/5 ca.)		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Grün- und Freiflächen, Gehölze, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Ol Grün- und Freiflächen, Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.), Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Kleingartenanlage, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich, z.T. Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Grünfläche, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen, B: Grünland, B: Siedlung	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,6	20.850	/	♦♦	
			(+)			(+)		(+)		(o)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Ströbitz	ST Wa 2 Flächen für Wald	361.213	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, kl. Fl. Verkehrsfläche (Flugplatz), Frischwiesen, Feldgehölz (§) x3, Großer Abendsegler, Mopsfledermaus, Großes Mausohr			Gley-Braunerde, Sand, kl. Fl. Pseudogley und Auenböden, kl. Fl. Ton, kl. Fl. überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, z.T. Dünen, teils aktuelle teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, kl. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m z.T. <= 1 m und > 2 - 5 m		Kalt- und Frischluftstehungsgebiet, kl. Fl. Gehölze, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Lärmbelastung randlich z.T. > 55- >70 db(A)		überwiegend O/LW geringe Fläche Wa hoch, sehr kl. Anteil der Fläche kleine Waldfläche in waldarmem Gebiet, Feldgehölz (§) x3, randlich durchquert von Radweg mit regionaler Bedeutung, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keinflächige Überschneidung mit Bodendenkmal		große Offenlandschaft nahe Wohnsiedlung, kleine Fläche Wa hoch, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, randlich durchquert von Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Auslegungsabschluss B-Plan	E: Forst naturnah	Feldgehölz (§) x3	/	/	/	/	
			(+)			(+)		(+)		(++)		(-)		(+)		(o)									
Spremberger Vorstadt	SV GM 1 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	1.516	Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädert), Baumreihe (hochw.)			kleine Fläche Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fl. Sand, z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, teilversiegelt		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich		Si mittel, Baumreihe		keine		kleine Grünfläche im Siedlungsbereich		B: Siedlung	/	s. Kap. 4		1,3	1.971	/	◆◆
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)									
Spremberger Vorstadt	SV M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	6.684	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Parkplätze versiegelt, kl. Fl. Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädert)	z.T. Verbindungsflächen Kleingewässer		Vega-Gley, Auenböden, z.T. lehmiger Sand, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 1 - 2 m z.T. > 5 - 10 m		bioklimatisch stark und mäßig belasteter Bereich, Lage an Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Lärmbelastung z.T. > 55- >70 db(A)		Si mittel, z.T. angrenzend an Alleen/Baumreihen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. kl. Grünfläche (Garten) unmittelbar angrenzend an Wohngeb., z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Verkehrsflächen, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen	/	s. Kap. 4	0,8	3.686 (für 4.607 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	◆
			(--)			(--)		(o)		(--)		(o)		(--)		(-)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Spremberger Vorstadt	SV M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	21.271	Blockbebauung, Lagerfläche, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), Zierrasen/Scherrasen			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), kl. Fl. Vegetation und Auenböden, lehmiger Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsflächen (Kfz-Reparaturwerkstatt, Chemische Werke Cottbus), z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 1 - 2 m		bioklimatisch stark und mäßig belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		Si mittel, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), z.T. Lage an Wanderweg und Radweg + Alleen/Baumreihen z.T. Straße, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich (keine Spuren menschlicher Nutzung), Lage an Wanderweg und Radweg, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb Bereich mit Auslegungsabschluss B-Plan	B: Siedlung, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Grünfläche sonstige		s. Kap. 4	0,8	17.017	/	♦♦	
			(-)			(-)		(o)		(-)		(o)		(--)		(-)										
Spremberger Vorstadt	SV SO 1 Sonderbauflächen GRZ 0,8	42.968	Zierrasen/Scherrasen, Großformbebauung, Hochhauskomplexe, kl. Fl. Parkplätze, vermehrt Baumreihen (hochw.)			Überwiegend Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. Erdniedermoor und sonst. Böden feuchter Standorte, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 5 - 10 m		bioklimatisch belasteter Bereich, Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si mittel, Si gering, Naturdenkmale (2), vermehrt Baumreihen, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Grünflächen im Siedlungsbereich (Spuren menschlicher Nutzung), Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Grünfläche sonstige, B: Siedlung		s. Kap. 4	1,3	55.858	/	♦♦	
			(-)			(-)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Spremberger Vorstadt	SV SO 2 Sonderbauflächen GRZ 0,8	3.616	Sportplätze, randlich Baumreihe (hochw.), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		Grün- und Freifläche, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si mittel, randlich Baumreihe, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) angrenzend an Sportplatz, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Grünfläche	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	2	7.232	/	♦♦	
			(o)			(-)		(-)		(o)		(o)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Spremberger Vorstadt	SV W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	13.127	großflächige Garagenkomplexe, Großformbebauung, Hochhauskomplexe, Kleingartenanlagen, Zier-, Scher- und Trittrasen, randlich kl. Fl. Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert)			Gley-Braunerde, Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), Sand, kl. Fl. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 2 - 5 m z.T. > 5 - 10 m		überwiegend bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Grün- und Freiflächen		Si mittel. Allee/Baumreihe, Gartenanlage, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		kl. Grünfläche im Siedlungsbereich (Spuren menschlicher Nutzung), z.T. Kleingartenanlage, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung		z.T. Umnutzung	B: Grünfläche, B: Verkehrsfläche n, B: Siedlung, B: Grünfläche, sonstige		s. Kap. 4	1,1	5.465 (für 4.968 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/		♦
			(-)			(-)		(o)		(-)		(o)		(--)		(o)										
Spremberger Vorstadt	SV W 2 Wohnbauflächen GRZ 0,6	12.981	Kleingartenanlagen, randlich Baumreihe (hochw.)			Erdniedermoor, sonstige feuchter Standorte, Moorböden, kl. Fl. Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung (Graben), ökologisches Potenzial 3, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Grün- und Freifläche, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung randlich > 55-70 db(A)		Oi Grün- und Freifl. mittel, Radweg mit regionaler Bedeutung, Gartenanlage, Lage an Wanderweg + Baumreihe und Graben, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Kleingartenanlagen, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Wanderweg, angrenzend an Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm			B: Grünfläche	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,3	16.875	Lage in Hochwasserrisikogebiet (HQ200), Inanspruchnahme hochwertiger Böden	♦♦	
			(o)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(+)										
Spremberger Vorstadt	SV W 3 Wohnbauflächen	28.253	großflächige Garagenkomplexe, randlich Baumreihe (hochw.), Schwerpunktbereich siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		bioklimatisch belasteter Bereich, kleinflächig Gehölze		Si mittel, randlich Wanderweg + Baumreihe, Hecke		keine				Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsfläche n		/	/	/	/		
			(--)			(--)		(-)		(--)		(o)		(--)		(--)										
Spremberger Vorstadt	SV W 4 Wohnbauflächen	6.406	Verkehrsfläche (großflächiger Garagenkomplex), Baumreihe (hochw.)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), durchgehend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		bioklimatisch stark belasteter Bereich		Si mittel, Baumreihe, angrenzend an regional bedeutsamen Radweg (Velorouten Cottbus)		keine				Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsfläche n		/	/	/	/		
			(--)			(--)		(--)		(--)		(o)		(--)		(--)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Spremberger Vorstadt	SV W div Wohnbauflächen GRZ 0,6	11.154	Zierrasen/Scherrassen, Industrie- und Gewerbebrüche, Einzel- und Reihenhausbebauung, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), vereinzelt Baumreihen (hochw.)	vereinzelt innerhalb von Verbindungsfläche Kleingewässer		Versiegeleung sflächen, kl. Fl. Vega-Gley und Auenböden, kl. Fl. Lehmgiger Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsflächen (Montagegrube, Kfz-Reparaturwerkstatt)		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 1 - 2 m, Altstandort - Montagegrube, Kfz-Reparaturwerkstatt		bioklimatisch stark und mäßig belasteter Bereich, Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Si mittel, vereinzelt Baumreihen, Naturdenkmal (1), z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		keine	keine			B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Siedlung, B: Grünfläche sonstige	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	0,8	8.923	/	♦♦
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)										
Willmersdorf	WI Gr 2 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	8.799	Acker, Flusskugelmuschel	/		Gley-Braunerde, lehmiger Sand		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 2 - 3 m		Kaltluftentstehungsgebiet, randlich z.T. Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 60 - >70 db(A)		OI LM mittel, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen, Lage an Straße und Graben/Bach, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		keine			PL: Grünfläche /		s. Kap. 4	0,4	3.520	/		
			(-)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(-)										
Willmersdorf	WI M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	50.147	Acker, randlich Vorwälder frischer Standorte (§) & Frischwiesen, Baumreihe (hochw.), Wendehals, Schwarzmilan	Verbindungsfläche Stillgewässer		Braunerde-Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, Sand, Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand z.T. > 20 m z.T. > 10 - 20 m, GW-Flurabstand künftig ca. > 2 - 5, teils > 5 - 10 m, angrenzend an Kleingewässer		Kaltluftentstehungsgebiet, randlich z.T. Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55-60 db(A)		OI LM mittel, randlich Gew. Sehr hoch, Baumreihe, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		keine			B: Acker	Vorwälder frischer Standorte (§)	s. Kap. 4	0,8	40.118	/	♦♦	
			(o)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(-)										

**Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen**

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Willmersdorf	WI M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,4	80.579	überwiegend Grünflächen (Kleingartenanlagen, Zierrasen/Scherrasen) & Frischwiesen und Frischweiden, vereinzelt Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (S), Grünland, Obstbaumbestände, Gartenbau, z.T. Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), vereinzelt Baumreihen (hochw.), z.T. innerhalb des Bereichs (potenzieller) Nistplätze / Horst Weißstorch	Verbindungsfläche Schutzgebiete, größtenteils Verbindungsflächen Kleingewässer		Gley-Braunerde, Braunerde-Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, überwiegend lehmiger Sand, z.T. Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad (ca. 1/3 der Flächen)		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m kl Fl. > 2 - 5 m, zum Teil angrenzend an Kleingewässer		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter und potenziell belasteter Bereich, z.T. Gehölze, z.T. Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si mittel, OI LK hoch, vereinzelt Baumreihen, Gartenanlage, z.T. Siedlungsrand mit landschaftstypischer Einbindung, Vorbelastung durch Straßenlärm		teilweise innerhalb von Bodendenkmal		überwiegend Frischwiesen sonst Grünflächen (Kleingartenanlage, Gärten) im Siedlungsbereich, vereinzelt Gehölze, Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Siedlung, B: Grünfläche, B: sonstige, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen	z.T. innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord und LSG Peitzer Teichlandschaft mit Hammergraben, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (S)	s. Kap. 4	1,3	104.753	/	♦♦	
			(+)			(+)		(+)		(o)		(o)		(+)		(+)										
Willmersdorf	WI SO 1 Sonderbauflächen GRZ 0,6	35.552	Grünlandbrachen frischer Standorte, Zierrasen/Scherrasen, Gärten, vereinzelt Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), Gemeinde Keiljungfer	Verbindungsfläche Stillgewässer, z.T. innerhalb der Fläche des stadtwitwen Biotopverbunds		Braunerde-Gley, Podsol, sonst. Böden feuchter Standorte, randlich z.T. anthropogene Böden, überwiegend Sand, z.T. Dünen, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, vereinzelt Flächen mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 10 - 20 m und > 20 m z.T. > 5 - 10 m und > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 4		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Gew. Sehr hoch, OI Lm mittel, z.T. Dünen, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung, Aussichtspunkt, Lage an Bach/Graben, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen, Vorbelastung durch Straßenlärm		Überschneidung mit Bodendenkmal		Gew. Sehr hoch, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung, Aussichtspunkt, angrenzend an Fließgewässer, Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Grünfläche, sonstige, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland)		s. Kap. 4	1,3	46.218	/	♦♦	
			(o)			(+)		(+)		(+)		(o)		(+)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA      keine bzw. geringe nachteilige UA      nachteilige UA      erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet      bedingt geeignet      konfliktreich      sehr konfliktreich										
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Willmersdorf	WI SO Gr 1 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil GRZ 0,4	26.051	Offenlandschaft	Verbindungsfläche Stillgewässer		anthropogene Böden, kl. Fl. Braunerde-Gley, kl. Fl. Sonst. Böden feuchter Standorte, sehr kl. Fl. Gley-Braunerde, kl. Fl. Sand, z.T. Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord (künftiger GW-Flurabstand >2 - 5 m)		überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftstehungsgebiet, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-60 db(A)		überwiegend BM gering und innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, kl. Fl. Ol LM mittel, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		BrachflächeTagebau, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm			B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren		s. Kap. 4	0,6	15.631	/	♦♦	
			(+)			(o)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Willmersdorf	WI SO Ws 1 Sonderbauflächen mit hohem Wasseranteil GRZ 0,6	52.718	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), Zauneidechse, künftig Wasserfläche (Ostsee) (Ferienhaussiedlung)	Kernfläche Stillgewässer		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord (künftig offene Wasserfläche (Ostsee))		überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftstehungsgebiet, kl. Fl. Gehölze, Lärmbelastung > 55-60 db(A)		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, Wanderweg, Aussichtspunkt, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm, künftig Wasserfläche (Ostsee) (Ferienhaussiedlung)		z.T. Überschneidung mit Bodendenkmal		Wanderweg, Aussichtspunkt, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm, künftig offene Wasserfläche (Ostsee)			E: Stillgewässer		s. Kap. 4	1,3	68.533	/	♦	
			(+)			(-)		(++)		(+)		(++)		(+)		(++)										
Willmersdorf	WI W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	2.589	überwiegend Frischwiesen, z.T. Zierrasen/Scherrasen, Baumreihe (hochw.)	Verbindungsfläche Schutzgebiete		Gley-Braunerde, sonst. Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 2 - 3 m		Kaltluftstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55-60 db(A)		Ol LK hoch, Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kleinteilige Agrarlandschaft (Frischwiesen) angrenzend an Dorfrand, Vorbelastung durch Straßenlärm		Auslegungsabschluss B-Plan	E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland)		/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(+)		(++)		(+)		(+)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA    keine bzw. geringe nachteilige UA    nachteilige UA    erheblich nachteilige UA													Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet    bedingt geeignet    konfliktreich    sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB)	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Willmersdorf	WI Wa 1 Flächen für Wald	16.730	naturnahe Wälder - Aufforstung	Verbindungsfläche Schutzgebiete		Gley-Braunerde, sonst. Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung auf 50% der Fläche > 55-60 db(A)		OI LK hoch, angrenzend an kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen, angrenzend an Radweg mit regionale Bedeutung (Ergänzungsbedarf) + Allee/Baumreihe, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		naturnahe Wälder - Aufforstung, angrenzend an Radweg mit regionale Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm	/	E: Forst naturnah	innerhalb SPA Spreewald und Lieberoser Endmoräne	/	/	/	/		
			(-)			(+)		(+)		(+)		(+)		(--)		(o)									
Willmersdorf	WI Wa 2 Flächen für Wald	15.849	Ackerbrache, randlich standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern	Verbindungsfläche Stillgewässer, randlich kl. Fl. Innerhalb der Fl. des stadtweiten Biotopverbunds		Braunerde-Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand z.T. > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5m, angrenzend an Kleingewässer und Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 4		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		OI LM mittel, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen, angrenzend an Graben/Bach, Gew. Sehr hoch, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Gew. Sehr hoch, angrenzend an Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm	/	E: Forst naturnah	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern	/	/	/	/		
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)									
Willmersdorf	WI Ws 2 Wasserflächen	2.011.474	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), künftig offene Wasserfläche (Ostsee), nordwestlicher Rand Graues / Braunes Langohr, Wasserfledermaus, Rotmilan	Kernfläche Stillgewässer		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrube Tagebau Cottbus-Nord (künftig offene Wasserfläche (Ostsee))		Kaltluftentstehungsgebiet, kleinflächig Frischluftentstehungsgebiet und Gehölze		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrube Tagebau Cottbus-Nord, nördl Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen, künftig offene Wasserfläche (Ostsee)		keine		künftig offene Wasserfläche (Ostsee)	/	E: Stillgewässer	/	/	/	/	/	/	
			(+)			(-)		(++)		(+)		(++)		(--)		(+)									